MONTAN UNIVERSITÄT LEOBEN

ÖH Leoben

unistarter 2023

ÖH Leoben
VERLEIHSERVICE

BERGKITTEL
Für Prüfungen, akademische Feiern, Philistrierungen uvm.
Reinigungsgebühr 15€
Kaution 50€

SPORTARTIKEL
Slacklines, Volleybälle, Badminton-Set, Boccia-Set, Frisbees, Fußball
Kaution 10€

WERKZEUGKOFFER & AKKUSCHRAUBER
Kaution 50€

TASCHENRECHNER
Kaution 20€

Jetzt im Studienzentrum,
Peter-Tunner-Straße 13, 1. Stock
Weitere Infos findest du auf unserer Homepage!

Wichtige Kontakte:

Montanuniversität Leoben
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben
03842 - 402 - 0

Hochschülerschaft Leoben (ÖH)
DW - 8100 (Vorsitz)
DW - 8101 (Sekretariat)
DW - 8102 (Fax)
vorsitz@oeh.unileoben.ac.at

Büro des Studiendekans
studkan@unileoben.ac.at

Study Support Center
DW - 7410 (Rezeption)
ssc@unileoben.ac.at

Rektorat
DW - 7001 (Fr. Papst)
rektor@unileoben.ac.at

Bibliothek
DW - 7801
univbibl@unileoben.ac.at

Zentraler Informatikdienst (ZID)
DW - 7510 (Call Center)

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben
Inhalt und Gestaltung: Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben
Layout / Redaktion: ÖH Pressereferat
Druck: www.onlineprinters.at
Beiträge von: Rektor und Zentrale Dienste der Montanuniversität, Bürgermeister der Stadt Leoben, Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben, USI, ZSBK, IAESTE, Universitätsbibliothek, shift-Tanks, Pfadfinder*innen Leoben, ZAT Leoben, MIRO

Inhalt:

Inhalt / Kontakt / Impressum Seite 1
Vorwort des Rektors Seite 2
Zulassung zum Studium Seite 3
Checkliste Seite 5
Aufbau des Studiums Seite 6
Angewandte Geowissenschaften Seite 7
Energietechnik Seite 8
Rohstoffingenieurwesen Seite 10
Geoenergy Engineering Seite 12
Metallurgie und Metallkreisläufe Seite 14
Montanmaschinenbau Seite 16
Industrielogistik Seite 18
Industrial Data Science Seite 20
Kunststofftechnik (neu: MaWiTech) Seite 22
Werkstoffwissenschaften(neu: MaWiTech) Seite 24
Recyclingtechnik Seite 26
Umwelt- und Klimaschutztechnik Seite 28
Circular Engineering Seite 30
Responsible Consumption and Production Seite 32
Vorwort des Bürgermeisters Seite 34
LE-Kompass Seite 35
Vorwort des Studiendekans Seite 36
Vorwort ÖH-Vorsitz Seite 38
ÖH-Homepage Seite 39
Hochschülerschaft Leoben (ÖH) Seite 40
Montanistische Traditionen Seite 43
Studentenheime Seite 45
Zentraler Informatikdienst (ZID) Seite 46
MUL- Kultur Seite 49
Universitätssport Seite 50
Universitätsbibliothek Seite 52
Pfadfinder und Pfadfinderinnen Leoben Seite 54
Gleichbehandlungsfragen Seite 55
IAESTE Seite 56
shiftTanks Seite 58
MINT@Leoben Seite 59
ZSBK Seite 60
ZAT Leoben Seite 62
Delta Akademie Seite 63
MIRO Seite 64
Rechte und Pflichten Seite 66
Förderstipendien Seite 68
Leistungsstipendien Seite 70
Studienbeihilfe Seite 73
Familienbeihilfe Seite 75
Wohnbeihilfe Seite 76
Selbsterhalterstipendium Seite 77
Versicherung Seite 77
Studiengebühren Seite 79
Universitäre Grundkompetenzen Seite 80
Zulassungsfristen Seite 82
Studienempfehlungen Seite 83
Vereine Seite 91
Zuständigkeit Seite 93
Stundenplan Seite 94
Campus Seite 102

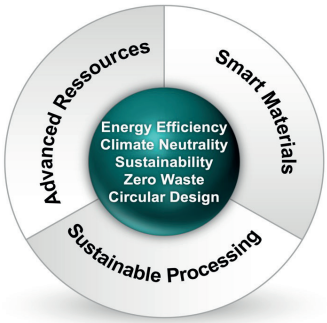
Vorwort des Rektors

Liebe Studienanfänger*innen!

Herzlich willkommen an der Montanuniversität Leoben. Ich freue mich sehr, dass Sie sich für ein Studium bei uns entschieden haben und damit zeigen, dass Sie sich mit den großen gesellschaftlichen Herausforderungen im Bereich Ressourcenknappheit, Klima, Energie und Umwelt auseinandersetzen wollen. Wir wollen Sie auf Ihrem Weg begleiten und Ihnen die dafür notwendigen Kompetenzen vermitteln, da wir überzeugt sind, dass neue, innovative und nachhaltige Technologien einen Schlüssel zur Erreichung der Kernzielsetzungen in unserer Gesellschaft darstellen. Klima Neutralität, Energie- und Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit, Zero Waste und Circular Design, das sind die Kernthemen, denen Sie in all unseren einzigartigen Studienrichtungen und den zukunftsweisenden Forschungsaktivitäten begegnen werden.

Alle Studienrichtungen sind entlang der Vision „Circular Economy“ angeordnet. Unabhängig welches Studium Sie nun anstreben, in allen Gebieten werden Sie Expert*innen in den einzelnen Teilbereichen dieser großen Vision.

Unsere Bachelorstudien sind so gestaltet, dass ein erfolgreicher rascher Einstieg in das Studium gewährleistet ist. In den ersten Semestern werden Sie eine solide Ausbildung in den Grundlagen erhalten, die die Basis für die folgende Fachausbildung in Ihrer gewählten Studienrichtung bildet. Die Begeisterung und Leidenschaft für das von Ihnen gewählte Studium soll aber auch durch frühe Einbindung in unsere Forschungsthemen beispielsweise durch „Do-it Labs“ bestärkt werden. Ich bin überzeugt, dass Ihnen diese Studienstruktur beim Einstieg in ein Bachelor Studium sehr helfen wird.



© Montanuniversität

Als Erstsemestrige tauchen Sie nun in einen außergewöhnlichen Studienbetrieb ein, der Ihnen aufgrund eines gut eingespielten Wechsels von Präsenz- und digitaler Lehre ein großes Maß an Selbstbestimmung und Freiheit ermöglicht. Wir begleiten Sie auf Ihrem Einstieg mit einem Team an Lehrenden und Studierenden.

Der Umstieg von der Schule in das Universitätsleben bringt natürlich Neuerungen mit sich. Die wahrscheinlich wichtigste Änderung ist, mehr Verantwortung für den eigenen Arbeitsrhythmus zu übernehmen. Waren es bisher vielleicht Eltern und Schule, die mit mehr oder weniger Vorgaben den Tagesablauf bestimmt haben, so liegen nun viele Entscheidungen bei Ihnen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre Persönlichkeit hinsichtlich Selbständigkeit zu stärken. Vor Ihnen liegen nun interessante aber

auch herausfordernde Jahre. Am Ende steht aber eine Ausbildung, die Sie mit Stolz erfüllen wird und ein wichtiges Fundament für Ihren zukünftigen Berufsweg bilden wird.

Ihr Studienabschluss und Ihre damit erworbene Expertise bietet Ihnen außergewöhnliche berufliche und persönliche Chancen in Wirtschaft und Wissenschaft am heimischen sowie internationalen Markt. Als Absolvent*innen unserer Universität besetzen Sie Schlüsselpositionen in Unternehmen, Institutionen und Organisationen.
Die Montanuniversität bietet auf Grund ihrer Größe eine einzigartige Nähe zwischen Studierenden, Lehrenden und Forschenden. Ein direkter Diskurs von Anfang an auf Augenhöhe ist unser Markenzeichen. Nutzen Sie diese Gelegenheit und bringen Sie sich auch aktiv in das Universitätsleben ein, werden Sie zum*zur Gestalter*in Ihrer Universität. Die Studierenden höherer Semester begleiten Sie in den Lehrveranstaltungen als Peer Teacher und stehen Ihnen in den Studienrichtungsvertretungen mit Rat und Tat zur Seite. Dieses enge Netzwerk macht die Montanuniversität einzigartig – und außergewöhnlich. Der hohe Anteil an internationalen Studierenden aus aller Herren Länder macht unsere Universität ebenso zu einem einzigartigen globalen Netzwerk und bietet ideale fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Montanuniversität, ihre Mitarbeiter*innen und Studierenden freuen sich auf Sie, Teil des MUL Netzwerkes zu sein, der „Unistarter“ soll Sie ebenfalls bei Ihrem gelungenen Einstieg in das Universitätsleben unterstützen, indem er die wesentlichen Eckpunkte des Studienbetriebes in den ersten beiden Semestern darstellt.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude für das Studium,

Glück auf!
Peter Moser
Rektor der Montanuniversität

Zulassung zum Studium

Anmeldung und Inskription

Die Aufnahme und Zulassung zum Studium an der Montanuniversität läuft nach folgenden Kriterien ab:

1. Online-Bewerbungsantrag:

Deine Stammdaten (Name, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, etc.) müssen via Onlinebewerbung auf der Homepage der Montanuniversität Leoben im Vorhinein ausgefüllt werden. Nach Erstellen des Basis-Accounts erhälst Du ein Kennwort und einen Link, wo Du deine Bewerbung abschließen kannst.
Die Bewerbung für das Studium ist auf der Homepage unter http://www.unileoben.ac.at/mu_online/wb-selbstregperson.register möglich.

2. Foto erstellen

Um die Onlinebewerbung abschließen zu können, musst Du ein Foto für deinen künftigen Studienausweis hochladen.

3. „Grüne Mappe“

Die „Grüne Mappe“ bei der Abteilung für Studien und Lehrgänge (1. OG rechts) abholen und die Unterlagen ausfüllen. Das Feld „Matrikelnummer“ lässt Du vorläufig unausgefüllt! Wenn Du bereits eine Matrikelnummer einer anderen Universität hast, gib diese bei der Inskription bekannt.

Fristen:

*Zulassungsfrist im **Wintersemester**:*
zwischen 19. Juni und 05. September 2023
*Zulassungsfrist im **Sommersemester**:*
zwischen 08. Jänner bis 05. Februar 2024

4. Studentenausweis abholen

Nach Beendigung der Punkte 1 – 3 kannst Du bei Abgabe der Grünen Mappe am Schalter der Abteilung für Studien und Lehrgänge den Studentenausweis und den Erlagschein für die Versicherung und den ÖH-Beitrag abholen. Dabei musst Du folgende Dokumente vorweisen:

- Reisepass, Personalausweis oder Staatsbürgerschaftsnachweis in Kombination mit einem amtlichen Lichtbildausweis
- Reifezeugnis oder gleichwertiges Zeugnis (bei ausländischen Studierenden mit Beglaubigung in deutscher oder englischer Sprache und den Zulassungsbescheid für Nicht-EU Bürger nur das Original)
- Abschlusszeugnis des letzten Schuljahres (Original)

5. Zugangscode für MUonline abholen

Mit dem Erlagschein erhältst Du auch den PIN-Code für deinen E-Mail-Account und das MUonline (Prüfungsanmeldung, Computerarbeitsplätze, etc.) ebenfalls bei der Abteilung für Studien und Lehrgänge. Dieser muss nach Einlangen des Studienbeitrages (ca. 3 - 5 Tage) aktiviert werden. (Gültigkeitsdauer des PIN-Codes: 29 Tage)

6. Studentenausweis aktivieren

Zirka eine Woche nach Einzahlung der ÖH Gebühr kannst Du den Studienausweis an den grünen Terminals aktivieren. Dabei wird die Laufzeit (aktuelles Semester) aufgedruckt und der Ausweis erhält seine Gültigkeit.Es wird empfohlen, die Versicherung und den ÖH-Beitrag so schnell wie möglich einzuzahlen, da du dich sonst für keine Lehrveranstaltungen anmelden kannst und die Gruppeneinteilung von manchen Übungen schon in der ersten Woche geschieht.

Vorlesung verpasst? Kein Problem! Im Moodle-Kurs „Vorlesungsaufzeichungen“ der ÖH-Leoben findest du Videoaufzeichnungen einiger Grundlagenvorlesungen zum Streamen.

Einfach anmelden und verpasste Vorlesungen nachholen!

Checkliste

Auf dieser Liste kannst du abhaken, was bereits erledigt ist.
Bei Fragen kannst du dich jederzeit an deinen Tutor oder die ÖH wenden.

Bei der Inskription mitzubringen:

- ☐ Maturazeugnis (original)
- ☐ Sozialversicherungsnummer
- ☐ Reisepass ODER Lichtbildausweis ODER Staatsbürgerschaftsnachweis und Geburtsurkunde

Inskription:

- ☐ Online-Anmeldung und Foto gemacht
- ☐ „Grüne Mappe“ ausgefüllt
- ☐ Erlagschein (ÖH-Beitrag und Versicherung) eingezahlt
- ☐ Studienausweis abgeholt
- ☐ um Studienbeihilfe angesucht
- ☐ Inskriptionsbestätigungen und Studienbuchblatt über MUonline ausgedruckt

Meine Matrikelnummer: . . . . . .

Meine Studienrichtungsnr.: . . . . . .

Wohnen

- ☐ Wohnung oder Heimplatz gefunden
- ☐ Mietvertrag überprüft
- ☐ angemeldet (Haupt-/Nebenwohnsitz; im MUonline eingetragen)
- ☐ um Wohnbeihilfe angesucht

Studium:

- ☐ zu allen Übungen angemeldet
- ☐ Tutoriumsgruppe
- ☐ MUonline-Account freigeschaltet
- ☐ PIN-Code für E-Mail-Adresse und Passwort von der Uni erhalten

Namen meiner Tutoren: . . . . . .

Tel. Nr. der Tutoren: . . . .

Aufbau des Studiums

1. Semester

2. Semester

Erstes gemeinsames Studienjahr

Beinahe gleich für alle Studienrichtungen! Im ersten gemeinsamen Jahr werden technische Grundlagen vermittelt.

3. Semester

4. Semester

5. Semester

6. Semester

7. Semester

Bachelorstudium

Studienrichtungen:

- Angewandte Geowissenschaften
- Rohstoffingenieurwesen
- Energietechnik
- Geoenergy Engineering
- Industrial Data Science
- Industrielogistik
- Montanmaschinenbau
- Recyclingtechnik
- Metallurgie und Metallkreisläufe
- Umwelt- und Klimaschutztechnik
- Materialwissenschaften und Werkstofftechnologie
- Circular Engineering
- Responsible Consumption and Production

Dauer: 7 Semester
Abschluss: Bachelor of Science
Fachlich fundierte Ausbildung, die zum Einstieg in das Berufsleben befähigt. Praxis im siebenten Semester. Erstellen einer Bachelorarbeit

8. Semester

9. Semester

10. Semester

11. Semester

Masterstudium

Dauer: 4 Semester
Abschluss: Diplom-Ingenieur

Erstellen einer Masterarbeit und Ablegen der Masterprüfung
Voraussetzung: Abschluss eines entsprechenden Bachelorstudiums

Freifächer: *Das gesamte Studium (Bachelor- plus Masterstudium) umfasst 330 ECTS-Punkte. 5-10% der ECTS-Punkte müssen über die gesamte Studiendauer verteilt als frei wählbare Lehrveranstaltungen absolviert werden. Neben dem Studium sind bis zur Masterprüfung bis zu sechs Monate fachspezifische Industriepraktika zu absolvieren. Genauere Informationen darüber erhältst du bei deiner Studienrichtungsvertretung.*

Angewandte Geowissenschaften

Die Tätigkeitsfelder der Angewandten Geowissenschafter sind umfangreich und weltweit breit gestreut.

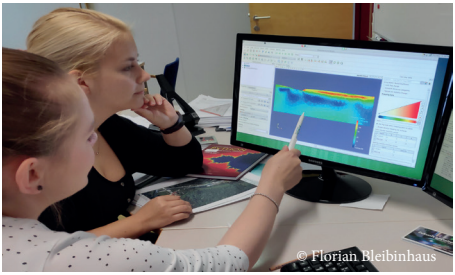
Sie umfassen unter anderem:

- Suche, Erschließung und Beurteilung von Rohstoffen und Lagerstätten (Erze, Industrieminerale, Baurohstoffe, Kohle, Erdöl/Erdgas, Geothermie ...)
- Umweltfragen (Bodenschutz, Altlastenerkundung, Grundwassererkundung)
- Beurteilung von Naturgefahren
- Standortuntersuchungen zu Straßen-, Tunnel-, Kraftwerks-, Deponie- und Dammbauten

Das Studium umfasst hauptsächlich naturwissenschaftliche und technische Fächer. Im ersten Studienjahr werden vor allem die mathematischen, physikalischen und chemischen Grundlagen vermittelt, die für die Ausübung technisch orientierter Berufe nötig sind. Begleitet wird dies von geowissenschaftlichen Fächern wie Mineralogie, Petrologie und Geologie. Im zweiten und dritten Studienjahr beschäftigt man sich mit geowissenschaftlichen Spezialfächern wie Tektonik, Angewandte Geophysik, Umwelt- und Hydrogeologie, Lagerstättenkunde, Technische Geologie und Boden- und Felsmechanik.

Das theoretische Studium wird durch Laborpraktika, Exkursionen und Feldübungen ergänzt. Im Bachelorstudium ist außerdem eine verpflichtende Praxis im Ausmaß von 80 Arbeitstagen in einschlägigen Betrieben zu absolvieren. Diese dient der Erprobung und praxisorientierten Anwendung der im Studium erworbenen Fähigkeiten. Das Bachelorstudium wird abgeschlossen mit einer Facharbeit aus einem angewandten geowissenschaftlichen Bereich.

Das Masterstudium wird in englischer Sprache angeboten. Es bietet die Schwerpunkte “Applied Geophysics”, “GeoEnergies” und “Economic, Environmental and Technical Geology“. Am Ende des Masterstudiums ist eine Masterarbeit im Ausmaß von ca. 6 Monaten in den Forschungseinrichtungen der Universität oder bei einem Industriebetrieb anzufertigen.



Information AG

Kennzahl:
Bachelor AG: 033-206
Master AG: 066-406
Applied and Exploration Geophysics IMAG: 066-399

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ. Prof. Dr. Florian Bleibinhaus
Department für Angewandte Geowissenschaften und Geophysik
florian.bleibinhaus@unileoben.ac.at
Tel.: +43 (0) 3842 402 2600

Studienvertretung:
KRITZ Sandra
HUBER Thomas
WÖGERBAUER Jakob
stv-ag@oeh.unileoben.ac.at

Fachverein:
Verein der Leobener Geowissenschafter - Le Geo: http://www.legeo.at

Energietechnik

Wie kann der weltweit steigende Energiebedarf gedeckt werden? Welche technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind notwendig, um unser Energiesystem CO2-neutral zu gestalten? Wie plant man ein Kraftwerk und wie betreibt man es optimal? Wie lassen sich industrielle Prozesse mit erneuerbaren Energie versorgen? Welche Lösungen gibt es für klimaneutrale Mobilität? Ist es möglich, einen Verbrennungsprozess zu simulieren? Wie wirkt sich der Einsatz innovativer Technologien auf den Ressourcenverbrauch und den CO2-Ausstoß aus? Wie entwickle ich ein regionales Energiekonzept zur Nutzung erneuerbarer Energie? Welche Auswirkungen hat die Energiewende auf unsere Energienetze? Oder kurz: Wie sieht das Energiesystem der Zukunft aus?

Mit diesen und vielen weiteren Fragestellungen sehen sich Energietechnikerinnen und Energietechniker derzeit konfrontiert. Die Energiewende, der Umbau unseres Energiesystems hin zur Klimaneutralität, ist in vollem Gange. Das Ziel sind ist klar: umwelt- und klimaverträgliche, aber zugleich wirtschaftliche und effiziente Lö¬sungen für die Erzeugung, den Transport und die Nutzung von Energie zu schaffen. Doch der Weg hin zur CO2-neutralen Energiesystem steckt voller Herausforderungen. Nur durch die Entwicklung innovativer Technologien und Systemkonzepte unter vermehrtem Einsatz erneuerbarer Energien können die Ressourcen unseres

Planeten nachhaltig und effizient genutzt und gleichzeitig die Energieversorgung für kommende Generationen gesichert werden. Vor diesem Hintergrund ist es besonders wichtig, dass sich Studierende im Rahmen des Energietechnikstudiums mit der Energiebereitstellung der Zukunft beschäftigen.

Voraussetzungen

Steigender Energiebedarf auf der einen Seite, schwindende Rohstoffe und Klimawandel auf der anderen – als Energietechnikerin oder Energietechniker stellst du dich komplexen Herausforderungen. Dein Ziel ist, eine nachhaltige und wirtschaftliche Energieversorgung sicherzustellen – von der Erzeugung über den Transport bis hin zur effizienten Umwandlung und Nutzung von Energie. Da das Studium viele verschiedene technische Disziplinen umfasst, solltest du vielseitig interessiert sein. Wenn es dir leichtfällt, strategisch an eine Problemstellung heranzugehen, systemisch und innovativ zu denken, und du gern im Team neue Aufgaben bewältigst, bietet dir das Studium hervorragende Zukunftsperspektiven.

Studium

Im **Bachelorstudium** erwirbst du das Grundlagenwissen für ein technisches Studium und beschäftigst dich mit Fragestellung aus der Energiesystemtechnik, Prozesstechnik, Kraftwerkstechnik und Verfahrenstechnik. Auch wirtschaftliches Verständnis spielt für Energietechniker eine wichtige Rolle. Daher deckt das Studium auch die Bereiche Energiemanagement, Energiemärkte und Energierecht ab. Im Masterstudium vertiefst du dein Wissen in den Fachgebieten Energiebereit-

stellung, Energienutzung, Energieverfahrenstechnik und Energiemanagement. Ein starker Fokus wird dabei auf die aus der Digitalisierung erwachsenden Herausforderungen und Möglichkeiten gelegt.

Qualifikationsprofil und Tätigkeitsfelder

Weltweit besteht in der Industrie und bei den Energieversorgern eine hohe Nachfrage an unseren Energietechnik-Absolventen. Das Studium bereitet dich auf ein breit gefächertes Aufgabengebiet in Forschung und Management vor. Die Tätigkeitsfelder umfassen dabei unter anderem:

- Energieversorgung insb. In Hinblick auf die Herausforderungen bei der Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Prozessoptimierung und Energieeffizienz in der Industrie
- Auslegung, Planung und Betrieb von Energienetzen
- Engineering und Anlagenbau
- Entwicklung innovativer Energietechnologien
- Energiemanagement und Bezugsoptimierung

Information ET

Kennzahl:
Bachelor ET: 033-276
Master ET: 066-476

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Thomas Kienberger
Lehrstuhl für Energieverbundtechnik
thomas.kienberger@unileoben.ac.at
Tel.: +43 (0) 3842 402- 5400

Studienvertretung:
RETTINGER Severin
PREIS Christian
ZYGMUNT Julia
stv-ie@oeh.unileoben.ac.at

Fachverein:
Verein Energietechniker Leoben
https://energietechnik-leoben.at

Rohstoffingenieurwesen

Das **Bachelorstudium Rohstoffingenieurwesen** vermittelt eine ingenieurwissenschaftliche Grundausbildung und ein technisches Fachwissen. In den ersten vier Semestern erfolgt die Basisausbildung in den Fächern Mathematik, Chemie, Physik, Mineralogie, Betriebswirtschaftslehre sowie Mechanik. Die weitere Ausbildung erfolgt in verschiedenen Fachgebieten, wie z.B. Rohstoffgewinnung, Geotechnik, Tunnelbau, Vermessungswesen, Umweltauswirkungen, rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte, Aufbereitung und Veredelung von mineralischen Rohstoffen sowie der Entwicklung, Herstellung und Anwendung von Baustoffen und Keramiken.

Das **Masterstudium „Rohstoffgewinnung und Tunnelbau**“ unterteilt sich in die Ausbildungsschwerpunkte „Rohstoffgewinnung“, „Geotechnik und Tunnelbau“, „Geomatics for Mineral Resources Management“, „Global Resources, Earth and Technology“ und „European Mining Course“. Das **Masterstudium „Rohstoffverarbeitung“** ist in die Schwerpunkte „Aufbereitung und Veredlung“ und „Baustoffe und Keramik“ unterteilt.

© Foto: Lehrstuhl für Bergbaukunde

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Joint Master Degree Programm **„International Master of Science in Advanced Mineral Resources Development“** (Kooperation mit der TU Bergakademie Freiberg und weiteren sieben internationalen Universitäten als Mobilitätspartnern), das Double Master Degree Programme **„International Master of Science in Building Materials and Ceramics“** (Kooperation mit der Wuhan University of Science and Technology) oder das Erasmus Mundus Joint Master Programme „**Sustainable Mineral & Metal Processing Engineering**“ (Kooperation mit der University of Oulu, University of Zagreb, und Universidad Técnica Federico Santa María) zu absolvieren.

Die Vorlesungs- und Prüfungssprache ist Englisch, was die Internationalität und Interkulturalität dieser Studienrichtungen unterstreicht. Absolventen sind als leitende Ingenieure in der internationalen Rohstoffproduktion, bei Bauunternehmen, in der Baustoff-, Feuerfest- und Keramikindustrie, im Anlagenbau, im Tunnelbau, bei Behörden und Ministerien sowie in der Forschung tätig.ww

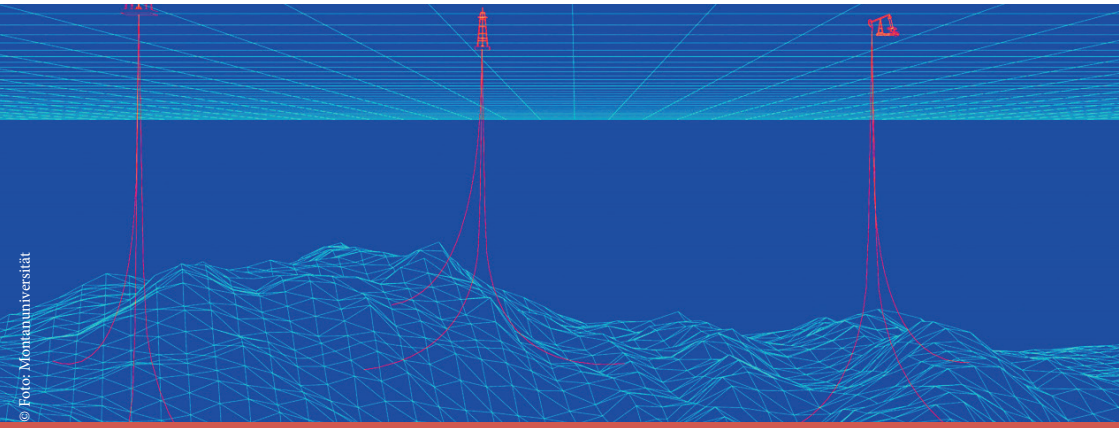
Information RI

Kennzahl:
Bachelor RI: 033-208
Master Rohstoffgewinnung und Tunnelbau: 066-408
Master Rohstoffverarbeitung: 066-409
International Master of Science in Advanced Mineral Resources Development: 066-478
International Master of Science in Building Material and Ceramics: 066-487
Master Sustainable Mineral and Metal Processing Engineering: 066-520

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr.mont. Peter Moser
peter.moser@mu-leoben.at
Tel.: +43 (0) 3842 402-2000

Studienvertretung:
GROIß Sophie E.
HOLZER Paul
NEUPER Christina
stv-ri@oeh.unileoben.ac.at

Fachverein
BVÖ Fachausschuss für Studenten und Schüler:
http://www.bvo.at/de/4604/



© Foto: Montanuniversität

Geoenergy Engineering

Fossile Brennstoffe bestimmen maßgeblich unsere heutige Energieversorgung und sind nur über lange Zeiträume zu ersetzen. Die Klimakrise jedoch verlangt nach schnellen Alternativen. Die Herausforderungen an zukünftige Geoenergy Engineers sind daher groß. Sie entwickeln dabei innovative Technologien und Verfahren zur energetischen und nachhaltigen Nutzung des Untergrunds. Unter anderem gehören dazu „saubere“ dekarbonisierte fossile Energien, die alternative Energiequelle Erdwärme, sowie die großtechnische Speicherung von Wasserstoff aus überschüssiger erneuerbarer Energie. Dies ermöglicht es unsere Gesellschaft rund um die Uhr mit nachhaltiger Energie versorgen zu können. Und wusstest du, dass man in „leere“ Öl- und Gaslagerstätten CO2 speichern kann und es somit erst gar nicht in die Atmosphäre gelangt?

Welche Voraussetzungen und Interessen solltest du mitbringen?

Du bringst neben deinem Interesse an Technik und Naturwissenschaften auch Begeisterung für fremde Kulturen mit und möchtest die Möglichkeit haben im internationalen Umfeld zu arbeiten? Da die fachspezifischen Vorlesungen der Studienrichtung Geoenergy Engineering auf Englisch abgehalten werden, solltest du diese Sprache gerne sprechen und lernbereit sein. Das mit den „fancy“ Technikvokabeln wird dann schon. Trifft das auf dich zu? Na dann – it’s a match!

Was erwartet dich während deines Studiums?

Geoenergy, Deep Drilling, Reservoir Simulations… Klar soweit?! Nein? Keine Panik! Bevor du dich mit allen relevanten Bereichen des Geoenergy Engineering befasst, lernst du in den ersten vier Semestern erst einmal die Grundlagen. Also „calm down“ – alles halb so wild. Danach beschäftigst du dich mit dem Aufsuchen und der Charakterisierung Geologischer Lagerstätten (Geowissenschaften), der Entwicklung und Simulation der Lagerstätten (Reservoir Engineering), deren Erschließung durch Tie-

Information Geoenergy Engineering

Kennzahl:
Bachelor GE: 033-218
Master Industrial Management und Business Administration: 066-442
Master International Study Program in PE: 066-441, 066-512

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Holger Ott
Department Petroleum Engineering
petrol@unileoben.ac.at
Tel.: +43 (0) 3842 402- 3050

Fachverein:
Verein der Erdölstudenten
http://spe.leoben.org

Studienvertretung:
PERZINGER Alexander
KÖRNER Viktoria
CERNETCHI Anna
stv-ge@oeh.unileoben.ac.at

fenbohrungen (Drilling Engineering) sowie der Förderung und Speicherung von Energie (Production Engineering). Am Ende deines Bachelors hast du dadurch nicht nur die Qualifikation für ein weiterführendes Masterstudium, sondern auch eine solide Grundlage zum Einstieg in den Energiesektor.
Im anschließenden Masterstudium kannst du aus einer Breiten Auswahl, je nach deinem Interesse, einen Schwerpunkt wählen. Dabei kannst Du Dich im International Study Program in Petroleum Engineering in die einzelnen Disziplinen (Drilling, Petroleum Production und Reservoir Engineering) vertiefen. Im Masterstudium Geoenergy Engineering geht es um die energetische Nutzung des Untergrunds im breiteren Sinne. Dies schließt natürliche Erdwärme als Energiequelle und den Untergrund als Speicher für Energie und CO2 mit ein. Es gibt auch weitere Masterstudien, bei denen du sowohl an der Montanuni, als auch an internationalen Unis studieren und mit zwei Degrees abschließen kannst. Wenn du dich eher auf wirtschaftlich-technische Herausforderungen stürzen willst, ist das Masterstudium Industrial Management and Business Administration spannend für dich.

Was erwartet dich nach deinem Studium?

Als Absolvent*in der Studienrichtung Geoenergy Engineering bist du bei internationalen Unternehmen der Energiewirtschaft, bei Behörden und in der Forschung und Entwicklung gefragt, Du bist für den Einsatz auf Bohr- und Förderanlagen ausgebildet, planst Produktionsstätten und bewertest Lagerstätten. Der Pipeline- und Anlagenbau gehört zu deinen Kompetenzen. Du verbindest dabei den konventionellen und alternative Energiesektor und kannst somit umfassend zur Energiewende beitragen.

Weitere Informationen und immer die aktuellsten Neuigkeiten sowie geplante Veranstaltungen findest du auf dpe.ac.at

© Foto Katharina Wassler

Metallurgie und Metallkreisläufe

Metallurgie ist die Wissenschaft von der Herstellung der Metalle aus Erzen oder Schrott, deren Formgebung zu Produkten sowie ihrer Eigenschaften. Die wichtigsten Konstruktionswerkstoffe für Werkzeuge, Maschinen, Fahrzeuge, aber auch der Großteil der Produkte unseres täglichen Lebens wie Handys, Laptops oder Kaffeekapseln sind aus Eisen bzw. Stahl, Aluminium, Kupfer, Edelmetallen wie Gold und Platin oder einem der anderen 66 Metalle. Die vielfältigen Eigenschaften metallischer Werkstoffe, ihre Umweltverträglichkeit und ständige Weiterentwicklung garantieren, dass sie unentbehrlich für den Menschen bleiben werden. Die beste Nutzung von Rohstoffen und Energie, unter Beachtung des Umweltschutzes sowie die Herstellung hochwertiger Produkte und die Optimierung der dazugehörigen Prozesstechnik sind die Herausforderungen der Zukunft und Aufgaben für Diplomingenieure der Metallurgie.

Ziel des Studiums ist es, die Studierenden mit den notwendigen naturwissenschaftlichen Grundlagen und den wichtigsten Methoden und Verfahren der Metallurgie vertraut zu machen. Deshalb werden schon während des Studiums die fachübergreifende Zusammenarbeit, das interdisziplinäre Denken und die Auseinandersetzung mit den Folgen der Technik für Mensch und Umwelt gefördert. Die Partnerschaft mit bedeutenden Industrieunternehmen ist ein wesentliches Element.

Im **Bachelorstudium** ist eine effektive Ausbildung in naturwissenschaftlichen Fächern und den metallurgischen Grundlagen vorgesehen. Zudem erfolgt eine Vertiefung in den fachbezogenen Lehrveranstaltungen Prozesstechnologie in der Eisen- und Stahlmetallurgie sowie der Nichteisenmetallindustrie, Fertigung von Produkten mittels Gießerei- oder Umformtechnik, Industriewirtschaft, Wärme- und Feuerfesttechnik und Werkstoffkunde metallischer Werkstoffe.

Masterstudium

Auf einem einleitenden Lehrveranstaltungsblock zu metallurgischen und werkstoffkundlichen Grundlagen bauen sechs Wahlfächer auf, aus denen zwei Fächer ausgewählt werden. Die Masterstudierenden können sich in der Stahlmetallurgie, der Metallurgie von Nichteisenmetallen, der Gießereitechnik, der Umformtechnik, der numerischen Simulation und der Industriewirtschaft spezialisieren. Ergänzend werden Lehrveranstaltungsblöcke zur digitalen Transformation und Datenanalytik, zur Werkstoffkunde und zu Thermoprozess- bzw. Energietechnik

angeboten. Ein großer Teil der Lehrveranstaltungen wird in englischer Sprache abgehalten. Die Fähigkeit der eigenständigen Präsentation von Themen ist ebenso Teil der Ausbildung, wie das Erarbeiten einer ersten wissenschaftlichen Arbeit, meist in Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen. Höhepunkt sind und bleiben die Abschlussexkursionen, die Metallurgiestudierende bereits auf alle Kontinente geführt haben.

Tätigkeitsbereich

Diplomingenieure der Metallurgie sind im Maschinen- und Fahrzeugbau für Werkstoffauswahl, Bearbeitungsverfahren und Qualitätssicherung zuständig. Absolventinnen und Absolventen der Studienrichtung Metallurgie planen als Verfahrenstechniker Industrieanlagen und nehmen diese in Betrieb. In der Stahl- und Nichteisenmetallindustrie, in Gießereien und in der Umformtechnik arbeiten Metallurgen als Werks- und Betriebsleiter. Als Techniker und Manager planen und führen sie die Produktion und sorgen für die Qualität der Produkte sowie deren Konkurrenzfähigkeit auf dem Markt. In der Forschung und Entwicklung sind die Aufgaben so vielfältig wie die Fachgebiete: von spezieller Werkstoffforschung bis zur Softwareerstellung in der Prozessautomation. Auch die Recyclingindustrie ist fortwährend auf der Suche nach Prozessen zur Rückgewinnung von Wertmetallen z.B.: der in den Medien oft genannten „Seltenen Erden“.

Die Montanuniversität Leoben bietet mit den Absolventinnen und Absolventen der Metallurgie wertvolle Arbeitskräfte, welche gelernt haben, wirtschaftliche Verfahren der Metallgewinnung unter Berücksichtigung der Minimierung des Energieaufwandes sowie der CO_2-Emissionen zu entwickeln. Für weitere Informationen stehen dir die Studienrichtungsvertreter und höhersemestrige Studierende gerne zur Verfügung.

Die Zeiten der Sprechstunden und die Kontaktdaten der Studienrichtungsvertretung sind auf der ÖH-Homepage zu finden.

Information M

Kennzahl:
Bachelor M: 033-224
Master M: 066-424
Int. Master in Sustainable Materials: 066-391

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont.
Helmut Antrekowitsch
Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie
nemetall@unileoben.ac.at
Tel.: +43 (0) 3842 402- 5200

Studienvertretung:
DANIEL Sarah
BREYER Stefan
HOFBAUER Marco
stv-m@oeh.unileoben.ac.at

Fachverein:
ASMET - the Austrian Society for Metallurgy and Materials - Studentensektion
https://asmet.org/studentensektion/

Department Metallurgie:
http://www.metallurgie.at

© Foto Katharina Wassler

Montanmaschinenbau

Der Maschinenbau zählt international zu den wichtigsten Säulen für technischen Fortschritt und stellt eine klassische interdisziplinäre Ingenieurswissenschaft dar. Wie der Name vermuten lässt, umfasst der Maschinenbau die Entwicklung, die Konstruktion und die Produktion von Maschinen und Anlagen. Studierende der Studienrichtung Montanmaschinenbau erhalten eine fundierte Grundlagenausbildung in mathematisch-naturwissenschaftlichen und ingenieur-technischen Themengebieten. Die Kerngebiete des Studiums umfassen die konstruktive Auslegung von Bauteilen und Maschinen, die Bauteiloptimierung durch betriebsfeste Dimensionierung, die Produktentwicklung, die Fertigungstechnik und die Automatisierung von Anlagen. Für die Realisierung nachhaltiger, klimaneutraler und energieeffizienter Fertigungsverfahren sowie Maschinen ist das Instrument der Digitalisierung ein wesentlicher Bestandteil. Eingebettet in das universitäre Umfeld der Montanuniversität mit hoher Kompetenz im Bereich Werkstoffkunde ermöglicht das Studium Montanmaschinenbau eine werkstoff- und fertigungsorientierte Ausbildung unter Berücksichtigung kreislaufwirtschaftlicher Aspekte.

Bachelorstudium

Das Bachelorstudium Montanmaschinenbau bietet eine umfassende maschinenbauliche Grundausbildung. Unabhängig vom Vorwissensstand und Art der Sekundarschulstufe (HTL, AHS, etc.) werden innerhalb des siebensemestrigen Studiums Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Mathematik, Physik, Mechanik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Automatisierung, Digitalisierung, Mechatronik sowie Werkstoff- und Fertigungstechnik vermittelt. Eine Bachelorarbeit, sowie ein Praktikum im Bereich des Maschinenbaus runden die Ausbildung ab.

Masterstudium

Das Masterstudium Montanmaschinenbau vertieft das bereits erworbene

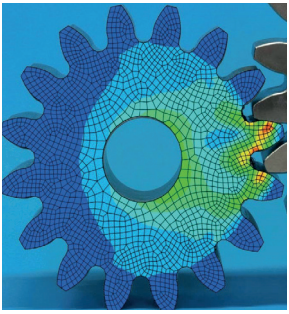
Fachwissen und ermöglicht eine Spezialisierung in mehreren Fachgebieten. Das Masterstudium erlaubt als individuell gestaltbares Studium – den modernen Anforderungen entsprechend – den Studierenden eine Auswahl aus vier fachgebietsorientierten Vertiefungen, nämlich Entwicklung und Konstruktion, Fertigungstechnik, Mechatronik sowie Schwermaschinenbau. Die Studierenden erfahren Kompetenzen und Spezialwissen, um innovativ die gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen, wie beispielsweise Nachhaltigkeit, Klimaneutralität, sowie Energie- und Materialeffizienz, mit ingenieurmäßigen Methoden bewältigen zu können. Die Individualität des Studiums und das breite gesellschaftliche Betätigungsfeld ergeben eine Vielzahl möglicher Berufsbilder für Absolventinnen und Absolventen.

Qualifikationsprofil/Arbeitsbereich

Aufgrund der umfangreichen Grundlagenausbildung sowie den vielfältigen Spezialisierungen entsprechen Absolventinnen und Absolventen des Montanmaschinenbaus unterschiedlichsten Profilen und haben dadurch ausgezeichnete Berufsaussichten in wichtigen Industriesparten. Karrierechancen bieten sich in allen bedeutenden maschinenbaulichen Branchen, wie etwa Mobilität, Energietechnik, Anlagenbau, Rohstoffgewinnung und -verarbeitung, etc. in den Feldern Entwicklung, Konstruktion, Produktion, sowie Vertrieb.

Kooperation mit der Industrie

Maschinenbauliche Forschung in Leoben wird eng mit Industrie und Wirtschaft betrieben. Zahlreiche Projekte mit technologieführenden Industriepartnern an den forschenden Lehrstühlen ermöglichen den Studierenden im Rahmen der universitären Ausbildung, aber auch durch die mögliche direkte Mitarbeit in industrieorientierten Forschungsprojekten, sehr früh eine Einbindung in das industrielle Netzwerk der angestrebten Berufsfelder.



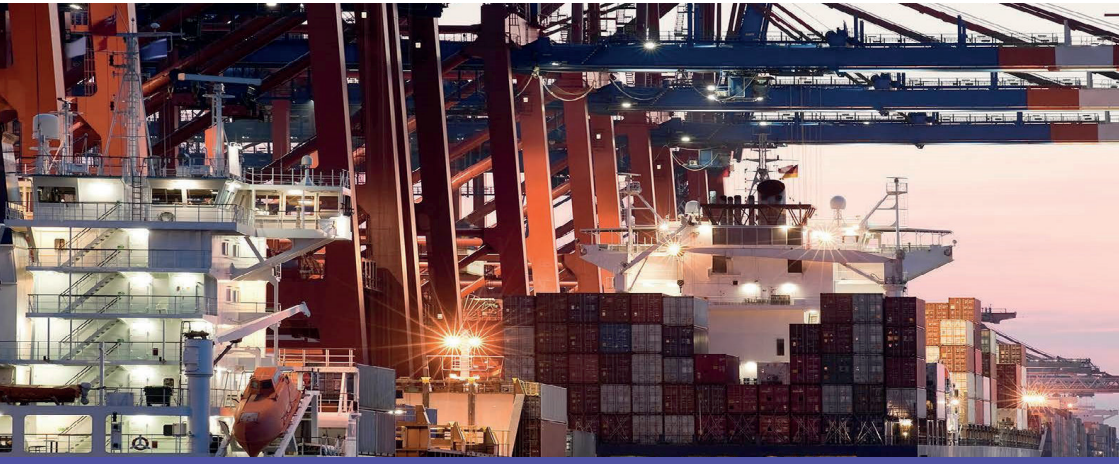
Information MM

Kennzahl:
Bachelor MM: 033-207
Master MM: 066-407

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.tech.
Martin Stockinger
Lehrstuhl für Umformtechnik
uft@unileoben.ac.at
https://metalforming.unileoben.ac.at/
Tel.: +43 (0) 3842 402-5601

Studienvertretung:
SCHWARZ Philipp
BÖSCH Barbara Anna
GOIßER Gregor
stv-mm@oeh.unileoben.ac.at

Fachverein:
Verein Leobner Maschinenbauer
http://vereine.unileoben.ac.at/vlm/

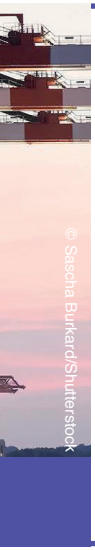


Industrielogistik

Logistik ist das Management vernetzter Prozesse innerhalb und außerhalb des Unternehmens, die direkt oder indirekt der Wertsteigerung im Sinne des Kundennutzens dienen. Voraussetzung für die praktische Verwirklichung dieses Logistikverständnisses ist eine konsequente Prozessorientierung im Denken und Handeln aller Beteiligten. Von zentraler Bedeutung für die Erfüllung der Anforderung „Interdisziplinarität“ ist der Systemansatz, was in Theorie und Praxis den stark fächerübergreifenden Charakter der Logistik begründet. LogistikerInnen sind in einer Zeit globaler Lieferketten und technisch anspruchsvoller Materialflüsse äußerst gefragt.

Das Studium Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben bietet eine ausgezeichnete ingenieur- und naturwissenschaftliche Grundausbildung und vermittelt darauf aufbauend die Kompetenzen für die Gestaltung und den Betrieb logistischer Systeme in Produktion, Lager, Transport und Umschlag.
Das Studium Industrielogistik sieht eine Studiendauer von sieben Semestern vor (wobei im 7. Semester eine fachspezifische Praxis zu absolvieren ist) und schließt mit dem akademischen Titel „Bachelor of Science“ ab. Logistik-Grundlagen und -Technik, Informationstechnologie, betriebswirtschaftliche Grundlagen sowie Prozessmanagement bilden die Schwerpunkte des Ausbildungsprogrammes.

Im Anschluss an das Bachelorstudium wird auch bei dieser Studienrichtung ein viersemestriges Masterstudium angeboten. Die Ausbildung wird so um technisch orientierte oder wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierungen in den Bereichen Automation, Computational Optimization, Logistics System Engineering und Management erweitert.



Information IL

Kennzahl:
Bachelor IL: 033-214
Master IL: 066-414

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ.-Prof. Mag. et Dr. rer.soc.oec. Helmut Zsifkovits
Lehrstuhl für Industrielogistik
helmut.zsifkovits@unileoben.ac.at
Tel.: +43 (0) 3842 402- 6020

Studienvertretung:
FILZMOSER Lino
FRITSCH Leon
RUBIN Leonie
stv-il@oeh.unileoben.ac.at

Fachverein:
Industrial Logistics Association
ILA - Leoben
www.ila-leoben.at

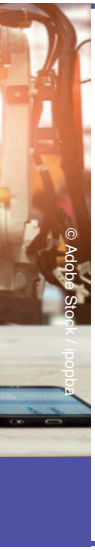
Das Tätigkeitsfeld der Industrielogistik umfasst die Gestaltung, Lenkung und Durchführung von Materialflussprozessen und den dafür erforderlichen Informationsflüssen im Unternehmen. Dieses Logistikverständnis hat sich evolutionär in vier Stufen entwickelt. Beginnend mit dem Transportieren, Umschlagen und Lagern von Gütern über die Koordination von Schnittstellen in der Kette Beschaffung - Produktion - Distribution und die Entwicklung flussorientierter Systeme bis zum Management übergreifender globaler Lieferketten. Die aktuelle Phase der Logistik ist vom Einsatz intelligenter Technologien und Systeme zur Steuerung und Optimierung von komplexen Materialflussketten (Smart Logistics) geprägt.

Industrial Data Science

Willst du hinter die Schlagwörter „**Big Data**“ und **„Artificial Intelligence“** schauen? Wissen, wie Unternehmen durch intelligente Datenanalyse optimierte Entscheidungen treffen? Mithelfen, dass technische Prozesse effizient und ressourcenschonend ablaufen können? Daten sind das „neue Gold“ und Data Scientists werden in allen Bereichen der Wirtschaft und Industrie dringend benötigt.

Digitalisierung durchdringt nicht nur unseren Alltag, sie verändert auch die Produktionsprozesse in Unternehmen. Die Verfügbarkeit von Sensoren, Rechenleistung und Netzwerken ermöglicht durch die Verschmelzung von Produktions- und Informationstechnologien die Umsetzung von Ideen, Produkten und Geschäftsmodellen, die vor wenigen Jahren noch unmöglich gewesen wären. Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen wird stark von der Fähigkeit abhängen, aus Digitalisierungs- und Data-Science-Projekten betrieblichen und gesellschaftlichen Nutzen zu generieren. Um Data Science im technischen Bereich und in der produzierenden Industrie umzusetzen, sind sowohl die Fähigkeit zur Anwendung von Data-Science-Methoden als auch das Verständnis für die jeweiligen technischen Prozesse notwendig.

Die Besonderheit von **Industrial Data Science** an der Montanuni ist die starke Verknüpfung von technischem Verständnis mit der Fähigkeit zur Anwendung von Data-Science-Methoden. Neben technisch-naturwissenschaftlichem Grundlagenwissen erwirbst du im Bachelorstudium die Fähigkeit, Problemstellungen der Data Science umfas-



Information IDS

Kennzahl:
Bachelor IDS: 033-530
Master IDS: 066-600

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter Auer
cit@unileoben.ac.at
Tel.: +43 3842 402-1501

Studienvertretung:
STEIN Anna Maria
FUSSENEGGER Lukas
WEBERHOFER Andreas
stv-ids@oeh.unileoben.ac.at

send zu bearbeiten. Dazu beschäftigst du dich u. a. mit Sensorik, Netzwerken, Cloud Services, Maschinellem Lernen, Simulation und Automatisierung sowie mit betrieblichen und ökonomischen Aspekten. Eine ausführliche Einführung in technische Prozesse eröffnet dir den Blickwinkel für die Einsatzmöglichkeiten der Data Science in der Industrie. Im Rahmen einer Projektarbeit setzt du im Team deine Kenntnisse von der Datenerfassung und Datenanalyse über die Software-Erstellung bis zur industriellen Anwendung um. Im Masterstudium (geplant ab Oktober 2022) erfolgt eine Vertiefung und Spezialisierung des zuvor erworbenen Fachwissens.

Seitens der Industrie besteht eine sehr rege Nachfrage nach Data Scientists, insbesondere an solchen, die auch über eine technische Ausbildung verfügen. Daher stehen den umfassend und fächerübergreifend ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen vielfältige, dem persönlichen Interesse entsprechende Tätigkeitsfelder offen.

Kunststofftechnik

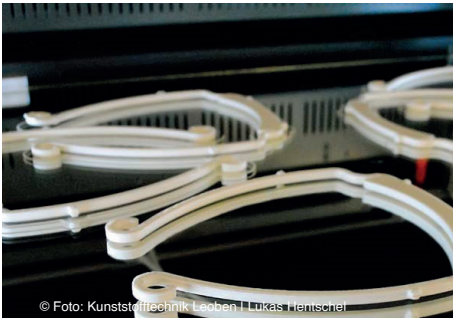
NEU: Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie seit WS 2022/23

Viele Produkte unseres täglichen Lebens bestehen aus Kunststoffen: Unser Smartphone, unsere Sportkleidung, die Steckdose und auch Teile unserer Autos werden unter anderem aus „Polymerwerkstoffen“ hergestellt. Unsere Absolvent*innen beschäftigen sich mit der Entwicklung bis hin zur Wiederverwertung solcher Materialien, Bauteile und Produkte. Weil sich Kunststoff vielseitig verarbeiten lässt und dadurch breit einsetzbar ist, steigt das Produktionsvolumen stetig an. Tätigkeitsfelder wie nachhaltiges Design und Produktion, Entsorgung, Recycling und ökologische Beurteilung des gesamten Lebenszyklus von Kunststoffen werden daher immer wichtiger. Die Studienrichtung bildet die wichtigsten kunststofftechnischen Fachbereiche entlang des Material- und Produktkreislauf ab, bietet so einen ganzheitlichen Einblick in die Polymerwissenschaften und verschafft unseren Absolvent*innen so Hauptrollen bei der Lösung von brandaktuellen Problemen.

Das neue Bachelorstudium „**Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie**“ (MaWiTech) dauert sieben Semester. Im Zentrum der ersten vier Semester steht die Grundlagenausbildung in den naturwissenschaftlich technischen Fächern. Darüber hinaus werden aber bereits Grundlagen der Werkstoffe, deren Verarbeitung und Eigenschaften vermittelt.

Beginnend ab dem 4. Semester steht dann die Vertiefung in Kunststofftechnik zur Auswahl. Darin wird die gesamte Breite der kunststoffrelevanten Themen abgedeckt: Polymerchemie, Material- und Bauteilentwicklung, Werkstoff- und Bauteilprüfung, Verarbeitung und Produktion, sowie Wiederverwertung und Recycling.

Theorie und Anwendung werden bereits



© Foto: Kunststofftechnik Leoben | Lukas Hentschel

Im 3D Druck-Verfahren entstehen binnen kürzester Zeit wichtige Produkte und Bauteile, wie hier zum Beispiel Halterungen für Gesichtsschutzschilde, die gegen Tröpfcheninfektion schützen.

im **Bachelorstudium** im Rahmen von Do-it Labs und fachspezifischen Übungen in den bestens ausgestatteten Laboren der Kunststofftechnik verknüpft. Zusätzlich sammeln unsere Studierenden durch das Pflichtpraktikum, das wahlweise im siebten Semester oder in den Ferien erbracht werden kann, wertvolle Erfahrungen in kunststofftechnischen Betrieben als perfekte Basis für den Berufseinstieg. Die abschließende Bachelorarbeit dient der Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten im Zuge einer wissenschaftlichen Projektarbeit.

Das **Masterstudium** besteht aus vier Semestern, es dient der Vertiefung und der speziellen wissenschaftlichen Berufsvorbildung. Neben den Pflichtfächern ist eine Spezialisierung in einer der folgenden Wahlfachgruppen zu wählen:

- Polymerwerkstoffe - Entwicklung und Charakterisierung
- Produktionstechnik und Bauteilauslegung
- Polymerer Leichtbau

Weiters werden in der einwöchigen Fachexkursion zu renommierten Unternehmen Einblicke in die industrielle Praxis gewonnen sowie im Rahmen der Masterarbeit das wissenschaftliche Arbeiten erlernt.

Durch ihr breites Wissen in den Bereichen Chemie, Materialentwicklung, -auswahl, -prüfung und -optimierung, Produktdesign und -herstellung, sind KT-AbsolventInnen SpezialistInnen für nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Dies eröffnet ausgezeichnete Karrierechancen in unterschiedlichsten Branchen: Medizintechnik, Mikro- und Nanotechnologie, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Bau von Sportgeräten, Elektronik und Elektrotechnik sowie Automobil- und Fahrzeugindustrie oder erneuerbare Energieerzeugung.

Neben den klassischen Betrieben der Kunststoffindustrie bieten sich auch vielfältige Jobmöglichkeiten in Bereichen wie Forschung & Entwicklung oder Beratung & Consulting – sowohl im privatwirtschaftlichen als auch im öffentlichen Sektor.

Die konkreten Tätigkeiten können in all diesen Branchen ebenfalls äußerst vielfältig sein. So besteht je nach Interesse die Möglichkeit eher im Büro, im Labor an der Maschine, oder auch z.B. in der Projektentwicklung und Kundenakquise viel mit Menschen zu arbeiten. Mit diesem vielfältigen Studium hast Du also die Möglichkeit, dich ganz nach deinen Interessen zu entfalten!

Information MaWiTech

Kennzahl:
Bachelor MaWiTech: 033-238
Master KT: 066-420

Studiengangsbeauftragte Professorin KT:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.
Clara Schuecker
Konstruieren in Kunst- und Verbundwerkstoffen
verbund@unileoben.ac.at
Tel.: +43 (0) 3842 402 2501

Studienvertretung KT:
WENK Leonie
KOLL Paul
TRIBUTSCH Idria
stv-kt@oeh.unileoben.ac.at

Fachverein:
VLK Verein Leobner Kunststofftechniker
www.vlk.or.at

© Foto: Montanuniversität

NEU:
MATERIALWISSENSCHAFT UND WERKSTOFFTECHNOLOGIE SEIT WS 2022/23

WERKSTOFFWISSENSCHAFT

Die Werkstoffwissenschaft liefert mit ihren Innovationen einen entscheidenden Baustein bei der Lösung von Zukunftsaufgaben. Neue Entwicklungen in diesem Bereich helfen, die Lebensdauer von Produkten zu steigern, die Energieeffizienz zu verbessern sowie den Wohlstand unserer Gesellschaft zu erhöhen und die Umwelt zu schützen. Moderne Materialien ermöglichen z. B. einen höheren Wirkungsgrad bei alternativer Energieumwandlung und -speicherung, treiben die Elektromobilität voran, reduzieren die Emissionen im Verkehr und steuern somit dem Klimawandel nachhaltig entgegen.

Intelligente Werkstoffe haben auch unmittelbaren Einfluss auf unsere Gesundheit und Lebensqualität. So werden beispielsweise biokompatible Implantate mit einer verbesserten Verträglichkeit und Verweildauer in der Medizintechnik bereits erfolgreich eingesetzt. Innovative Beschichtungen, die Sportschuhe schmutzabweisend, Leder selbstreinigend oder Gegenstände des täglichen Gebrauches antibakteriell machen, sind auch Themen der Werkstoffwissenschaft. Das Potenzial dieser Wissenschaft ist schier grenzenlos. Entwicklungen wie faltbare Displays und neue Konstruktionswerkstoffe stehen in den Startlöchern und warten darauf, von Dir (weiter-)entwickelt zu werden. Mit dem richtigen Material ist alles möglich.

Das neue **Bachelorstudium** „Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie“ (MaWiTech) dauert sieben Semester. Im Zentrum der ersten vier Semester steht die Grundlagenausbildung in den naturwissenschaftlich technischen Fächern. Darüber hinaus werden aber bereits Grundlagen der Werkstoffkunde, deren Verarbeitung und Eigenschaften vermittelt. Im 5. und 6. Semester steht dann die Vertiefung in Metallische, keramische und Funktionswerkstoffe zur Auswahl. Kerngebiete sind das festkörperphysikalische Verständnis der angeführten Werkstoffklassen, die Werkstoffprüfung sowie moderne Untersuchungs- und Analyseverfahren. Dies ermöglicht dir, für neuartige Problemstellungen technisch-werkstoffkundliche Lösungen zu erarbeiten. Aufbauend auf diesen Bereichen folgt eine Fachausbildung in den Kerngebieten der Werkstoffwissenschaft:

- **Metallkunde und metallische Werkstoffe:** Wie werden neue Legierungen für die Flugzeuge der Zukunft hergestellt? Wie

kannst du mittels computergestützter Modelle neue hochfeste Stähle entwickeln?

• **Struktur und Funktionskeramik:**
Wie werden 3-D Bioimplantate mittels Additiver Fertigung gedruckt und welche Materialkombinationen werden ausgewählt? Wieso sind für die 5G Technologie neue piezoelektrische Kristalle notwendig?

• **Halbleiterwerkstoffe der Mikroelektronik:**
Wie steuern Silizium oder Germanium die Spannung und Strom in den 20 Billionen Transistoren eines Prozessors? Wie kannst du durch Licht, Wärme, elektrische oder magnetische Felder die Leitfähigkeit eines Werkstoffes beeinflussen?

Im 6. Semester ist eine Bachelorarbeit zu einem werkstoffrelevanten Themengebiet zu erstellen. Das 7. Semester ist für eine Absolvierung einer facheinschlägigen Praxis vorgesehen.

Das **Masterstudium** besteht aus drei Semestern Lehrveranstaltungen und einem Semester für die Masterarbeit. Die Masterarbeit befasst sich mit bestimmten Werkstofffragen und kann sowohl an einem Lehrstuhl als auch in facheinschlägigen Unternehmen durchgeführt werden. Im Masterstudium befasst du dich mit Metallen und ihren Legierungen, Keramiken, Gläsern, Kunststoffen, Verbundwerkstoffen und Funktionsmaterialien (z. B. Halbleiterwerkstoffen) sowie mit der Werkstoffprüfung mittels moderner Untersuchungs- und Analyseverfahren. Zur Vertiefung deines Wissens kannst du dich auf einen der folgenden vier Bereiche spezialisieren:

- Metallkunde und Werkstoffprüfung
- Materialphysik
- Keramische Werkstoffe
- Werkstoffe der Elektronik und Physik funktionaler Materialien

© Foto: Österreichische Akademie der Wissenschaften

Tätigkeitsfelder / Arbeitsbereiche
Die Berufsaussichten für Absolvent*innen der Studienrichtung Werkstoffwissenschaft sind sehr gut. Sowohl im In- und Ausland wird der Bedarf an Werkstofftechnikern bei weitem nicht gedeckt. Als Leobener Werkstoffwissenschaftler*in entwickelst du Materialien für die Anwendungen und Herausforderungen von morgen. Seien es leichte und energiesparende Werkstoffe für Autos und Flugzeuge, für die schadstofffreie Energieumwandlung und -speicherung, für die flexible Elektronik (5G-Technologie) oder für 3-D gedruckte Bioimplantate. Deinem Forschungsdrang und Pioniergeist sind keine Grenzen gesetzt!

Information MaWiTech

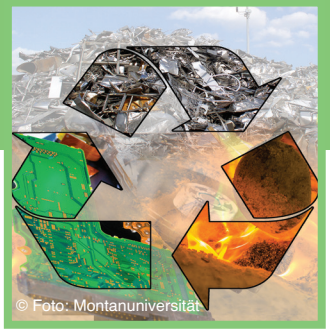
Kennzahl:
Bachelor MaWiTech: 033-238
Master WW: 066-410

Studiengangsbeauftragter Professor WW:
Univ.-Prof. Dr. Raul Bermejo Moratinos
Department Werkstoffwissenschaft
materials@unileoben.ac.at
Tel.: +43 (0) 3842 402-4101

Studienvertretung WW:
GRASSL Jakob
BAUER Nicolas
LEDERER Lorin
stv-ww@oeh.unileoben.ac.at

Fachverein:
Verein Leobner Werkstoffwissenschafter
www.unileoben.ac.at/~vlw/

Recyclingtechnik


© Foto: Montanuniversität

Das interdisziplinäre Studium Recyclingtechnik umfasst den gesamten Zyklus vom Produktdesign, über die Herstellung der Erzeugnisse, den Einsatz intelligenter Sammelsysteme, der Aufbereitung bis zur stofflichen als auch energetischen Verwertung, sodass die Fähigkeit zum ganzheitlichen Denken und die Freude an technischen Prozessen im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus spielen in diesem Zusammenhang auch die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse eine wesentliche Rolle. Weltweit nehmen die Reststoffmengen und der Einsatz von Sekundärrohstoffen permanent zu. Die Recyclingwirtschaft stellt daher eine Branche dar, welche einem stetigen Wandel unterzogen ist. Abfall, wertstoffhaltige Materialien sowie Schrotte (Altautos, Elektronikschrott, usw.) entwickeln sich damit immer mehr zu unverzichtbaren Sekundärrohstoffen und fordern eine nachhaltige Produktion, um die Wettbewerbsfähigkeit in Zukunft zu garantieren. Das Studium umfasst daher Fachbereiche wie Sammel- und Entsorgungslogistik, Rohstoff- und Verfahrenstechnik, Metallurgie, Werkstofftechnik, Maschinenbau, Betriebswirtschaft, Recht sowie Nachhaltigkeit. Es werden bei den Recyclingprozessen die unterschiedlichen Disziplinen vernetzt, was neben der technischen sowie wirtschaftlich-rechtlichen Kompetenz auch Systemdenken und Kommunikationsfähigkeit voraussetzt.

Bachelorstudium

Neben den technischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen erwerben die Studierenden Kenntnisse in den Themengebieten Abfallwirtschaft, Verfahrenstechnik, Metall- und Kunststoffrecycling, Werkstofftechnik sowie Betriebswirtschaftslehre. Darüber hinaus ist eine industrielle Praxis zu absolvieren und eine Bachelorarbeit zu verfassen.

Masterstudium

Im Masterstudium sind neben den Pflichtfächern aus den Fachgebieten „Abfallwirtschaft“, „Aufbereitung von Sekundärrohstoffen“, „Metallrecycling“ und „Recyclinggerechte Produktgestaltung“ auch die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorlesungen sowie die Masterarbeit und eine facheinschlägige Industriepraxis wesentliche Teile des Studiums.

Qualifikationsprofil/Arbeitsbereich

Die hochentwickelte österreichische und europäische Industrie hängt besonders stark von der Verfügbarkeit der Ressourcen ab. Im Vergleich zu

anderen Kontinenten besitzt Europa allerdings nur begrenzte Primärrohstoffe, sodass durch Recycling zukünftig diese strategische Abhängigkeit verringert werden muss. Die Ausbildung zu einem Recyclingtechniker bietet dafür eine hervorragende Voraussetzung, um die komplexen Aufgaben des Recyclings entlang des gesamten Wertschöpfungskreislaufes zu lösen.

Die Recyclingtechnik stellt daher bereits jetzt einen enorm wachsenden Markt dar, der in Zukunft an Wichtigkeit noch stark zunehmen wird. Mit dem Studium werden umfassende technische, ökonomische und rechtliche Kenntnisse erworben. Durch die vernetzte und fächerübergreifende Ausbildung eröffnen sich Recyclingtechnikern ausgezeichnete Karrierechancen. Die Tätigkeitsfelder umfassen dabei unter anderem

- Entsorgungs- und Sammellogistik im Bereich der Abfallwirtschaft sowie der produzierenden Industrie
- Stoffliche und thermische Verwertung von Sekundärmaterialien (Metalle, Kunststoffe, Baustoffe, Glas, Papier, usw.) sowie die dazugehörige Anlagentechnik
- Recycling in der rohstoff-, metall- sowie kunststofferzeugenden und -verarbeitenden Industrie
- Recyclinggerechte Werkstoff- und Produktentwicklung in der produzierenden Industrie
- Beratung und Dienstleistungen auf dem Gebiet der Recyclingtechnik

Information RT

Kennzahl:
Bachelor RT: 033-246
Master RT: 066-446

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont.
Helmut Antrekowitsch
Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie
nemetall@unileoben.ac.at
Tel.: +43 (0)3842 - 402 - 5200

Studienvertretung:
KANZLER Veronika
WARMUTH Jann
SCHWARTZ Philipp-Alexander
stv-rt@oeh.unileoben.ac.at

© Foto: Montanuniversität

Umwelt- und Klimaschutztechnik

Es ist noch gar nicht so lange her, dass sich der technische Umweltschutz zu einem eigenen wichtigen Forschungsbereich in die Gruppe der Ingenieurwissenschaften eingegliedert hat. Anfangs war jedes Fachgebiet selbst mit den eigenen Auswirkungen auf die Umwelt beschäftigt, doch im Laufe der Zeit hat sich die Umweltschutztechnik zu einem selbstständigen Wissenschaftszweig erhoben.

Aktuell liegt ein Fokus des öffentlichen Interesses auf den vom Menschen verursachten Umweltproblemen, allen voran dem anthropogen bedingten Klimawandel. Unsere heutige moderne Produktions- und Konsumgesellschaft basiert überwiegend auf der Bereitstellung der notwendigen Energie für den gesamten Wertschöpfungskreislauf aus fossilen Quellen. Die Industrieproduktion befindet sich in einer Transformation hin zur Circular Economy und erhöhter Nachhaltigkeit auf allen Ebenen, insbesondere hinsichtlich CO2-armer und klimaneutraler Energiebereitstellung sowie der Kreislaufführung von Roh- und Reststoffen. Dies wird mit den Begriffen „zero emission“ und „zero waste“ zusammengefasst.

Ein moderner technischer Klima- und Umweltschutz ist daher darauf ausgelegt, klima- und umweltschädliche Emissionen und Abfälle zu vermeiden oder wenn nicht vermeidbar, mit Hilfe technischer Maßnahmen weitgehend zu vermindern oder zu verwerten. In Bezug auf die stoffliche Verwertung (Recycling) von Abfällen, aber auch von anderen Stoffen, wie beispielsweise dem Treibhausgas CO2, sowie den effizienten und effektiven Einsatz von erneuerbarer Energie und erneuerbaren Rohstoffen in Produktions- und Abfallbehandlungsprozessen bedarf es an speziellen Ingenieurwissen.

Dafür bietet das Studium der Umwelt- und Klimaschutztechnik ein sehr breites Spektrum, sowohl in der Ausbildung als auch in der darauffolgenden Berufsausübung. Wenn Du…

Interesse am Zusammenspiel zwischen Natur und Technik hast neugierig bist, wie technische Prozesse funktionieren mithelfen willst, die Probleme des Umwelt- und Klimaschutzes zu lösen

erfüllst Du die wichtigsten Voraussetzungen für dieses Studium.

Umwelt- und Klimaschutztechnik (UKT) lehrt keine Schemata zur Bekämpfung des Klimawandels, viel mehr wird Dir ein Werkzeug in die Hand gegeben, mit dem Du kreativ maßgeschneiderte Lösungen in den vielfältigsten Verfahren und Branchen entwickeln kannst.

AUFBAU DES STUDIUMS

Das Bachelorstudium UKT umfasst 7 Semester:

- » 4 Semester Grundlagen der Natur- und Ingenieurswissenschaften
- » 2 Semester Grundlagen der Umwelt- und Klimaschutztechnik
- » 1 Semester Verpflichtende Praxis*

*)Die verpflichtende Praxis im Ausmaß von 16 Wochen kannst du auch über das Bachelorstudium verteilt (z.B. während der Sommermonate) absolvieren.

Das Masterstudium UKT umfasst 4 Semester. Dabei wählst du deine fachliche Vertiefung

- » Klimaschutz- und Verfahrenstechnik
- » Umwelt- und Abfalltechnik

Mit der Entscheidung für das Studium Umwelt- und Klimaschutztechnik startest Du heute die Veränderung von morgen!

Information UKT

Kennzahl:
Bachelor UKT: 033-212
Master UKT: 066-412

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont.
Roland Pomberger
Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft
roland.pomberger@unileoben.ac.at
Tel.: +43 (0) 3842 402- 5101
https://info-ukt.unileoben.ac.at/

Studienvertretung:
FISCHER Thomas Johann
LAMM Florian
HOFMANN Justin
stv-iu@oeh.unileoben.ac.at

Fachverein:
Verein der Umwelttechniker
http://viu.unileoben.ac.at

NEU
BSc und MSc
seit
WS 2022/2023

© canva.com/EUREPA-PRO

CIRCULAR ENGINEERING

Circular Engineering verfolgt das Ziel, die Kreislauffähigkeit und Zirkularität von Produkten und Systemen über die gesamte Wertschöpfungskette weiterzuentwickeln, die Ressourceneffizienz zu steigern und Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

In diesem Studium lernst du das Konzept der Kreislauffähigkeit von Materialströmen, insbesondere auf der Produktionsseite, zu verstehen:
Ausgehend von den Primär-Rohstoffen, über zu den Produktionssystemen, über das Produkt selbst, bis hin zur Gewinnung von qualitätsgesicherten Sekundär-Rohstoffen durch technisch-technologische Recyclingverfahren.

Was erwartet dich während deines Studiums?
In diesem Bachelor Studium erhältst du eine methodisch hochwertige Ausbildung, die eine fundierte Grundausbildung in den MINT-Fächern und Ingenieurwissenschaften mit breitem Wissen in Circular Engineering und Nachhaltigkeit verbindet.

Information CE

Kennzahl:
Bachelor CE: 033-299
Master CE: 066-499

Studienvertretung:
DOMBERGER Paul
YAKUNINA Olga Olivia
ORAKZAI Muhammed Reyan
stv-ce@oeh.unileoben.ac.at

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ.-Prof. Dr. Thomas Prohaska
Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie
Tel: +43 (0) 3842 402- 1200
thomas.prohaska@unileoben.ac.at
https://aach.unileoben.ac.at

Die technisch-ökonomische Grundlagen, die auch die wirtschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen, sind integraler Bestandteil deines Curriculums.

Du bist in der Lage, lebenszyklusorientierte, ökologisch-ökonomische Produktbewertungen durchzuführen und beherrschst Problemlösungsmethoden.

Karriereaussichten
Als Circular Engineer hast du die Kompetenz, technische Herausforderungen aus verschiedenen disziplinären Perspektiven anzugehen und innovative technische Lösungen für die Gesellschaft und Industrie zu entwickeln.
Du wirst eine Schlüsselfigur bei der Bewältigung zukünftiger Herausforderungen sein, indem du Gesellschaft, Industrie und Politik verbindest. Du verfügst über die Kompetenz, Abteilungen entlang des Materialstoffflusses miteinander zu vernetzen bei der Gestaltung, Konzeption und Herstellung eines effizienten Produkts. Das beinhaltet den gesamten Kreislauf: Von der Rohstoffgewinnung über das Recycling bis hin zu Energie und Ressourcen bei gleichzeitiger Minimierung des ökologischen Fußabdrucks.

Info Circular Engineering
BSc: ECTS credits 240; Semester: 8
MSc: ECTS credits 120; Semester: 4

© canva.com/EUREPA-PRO

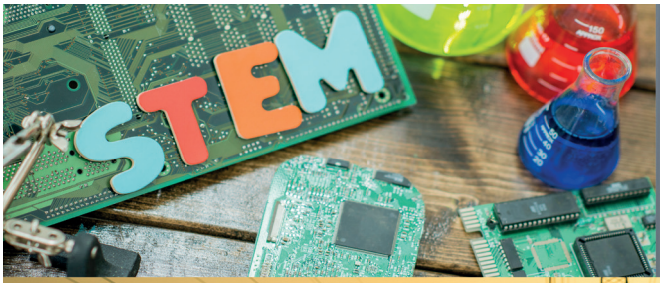
NEW
BSc und MSc
since
WS 2022/2023

RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUC

Im ersten Studiengang dieser Art in Europa erfährst du mehr über globale Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der verantwortungsvollen Produktion und des Konsums.

Die **3 Säulen** dieses Studiums eröffnen dir eine einzigartige Perspektive und machen dich zu einer*m gefragten Experte*in in der Industrie und im öffentlichen Sektor.

1. Lerne die wissenschaftlichen und technischen Grundlagen der Kreislaufwirtschaft und von Stoffflüssen auf der Produktionsseite kennen und verstehen.
2. Erlange ein fundiertes Verständnis für gesellschaftliches Verhalten auf der Verbraucherseite.
3. Erwerbe und entwickle starke persönliche Kompetenzen und Fähigkeiten: kritisches, kreatives und lösungsorientiertes und interdisziplinäres Denken, Urteilsfähigkeit, interkulturelle Fähigkeiten, fachliche Expertisen, Präsentations- sowie Kommunikationskompetenz und ausgezeichnete Englischkenntnisse.



EURECA-PRO

Co-funded by the Erasmus+ programme of the European Union

CTION

Information RCP

Kennzahl:
Bachelor RCP: 033-216
Master RCP: 066-519

Studienvertretung:
DOMBERGER Paul
YAKUNINA Olga Olivia
ORAKZAI Muhammed Reyan
stv-rcp@oeh.unileoben.ac.at

Studiengangsbeauftragter Professor:
Univ.-Prof. Dr. Thomas Prohaska
Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie
Tel: +43 (0) 3842 402- 1200
thomas.prohaska@unileoben.ac.at
https://aach.unileoben.ac.at

Vorteile:

- Profitiere von einem einzigartigen Studiengang in Europa, der dich mit anderen Europäischen Universitäten vernetzt
- Lerne die globalen Herausforderungen kennen und entwickle innovative Lösungen hinsichtlich Kreislaufwirtschaft, Klimaerwärmung und planetarer Grenzen
- Erkunde Europa und bilde dir ein internationales Netzwerk während deines Studiums
- Erlerne Fähigkeiten, die dich auf internationale Jobs vorbereiten (Bonus: dein Englisch wird perfekt)

- Werde gleichzeitig Teil der **European University on Responsible Consumption and Production** - EURECA-PRO (https://www.eurecapro.eu/) und studiere europaweit an einer unserer Partneruniversitäten: TU Bergakademie Freiberg (Deutschland), Technische Universität Kreta (Griechenland), Universität León (Spanien), Schlesische Technische Universität (Polen), Universität Petrosani (Rumänien), Hochschule Mittweida (Deutschland), Universität Hasselt (Belgien) und Universität Lorraine (Frankreich)
- Erhalte Unterstützung bei der Planung deines Studiums sowie bei der Organisation und Finanzierung deiner Auslandsaufenthalte durch das EURECA-PRO Team
- Strukturiere deinen Stundenplan und wähle Teile des Inhalts nach deinen Interessen

Info Responsible Consumption and Production:
BSc: ECTS credits 240; Semester: 8
MSc: ECTS credits 120; Semester: 4

Stadt Leoben

Liebe Erstsemestrige!
Liebe Studierende!

Als Bürgermeister ist es mir eine besondere Freude, Sie in Leoben als „Unistarter“ an der Montanuniversität willkommen zu heißen! Mit einem Studium an der MUL haben Sie sich für eine zukunftsträchtige, hochkarätige Ausbildung mit besten Zukunftschancen entschieden. Zu dieser Entscheidung gratuliere ich Ihnen sehr herzlich!

Der Campus der Montanuniversität wurde stark erweitert, um den Studierenden eine moderne Infrastruktur mit bestens ausgestatteten Forschungs- und Lehreinrichtungen zur Verfügung stellen zu können. Hervorgegangen aus der „Steiermärkisch-Ständischen Montanlehranstalt“ in Vordernberg, die 1840 von Erzherzog Johann gegründet worden war, entwickelte sich eine österreichische Vorzeigeuniversität, deren Absolvent:innen weltweit gefragt sind.

Die Stadt Leoben hat sich an der Entwicklung der Montanuniversität immer bestmöglich beteiligt und auch große Summen investiert. Es ist uns wichtig, dass junge Menschen nach Leoben kommen und nicht nur hier studieren, sondern auch hier leben und sich zuhause fühlen. Sich in einer neuen Umgebung zurecht zu finden kann anfangs herausfordernd sein, daher berät Sie das Welcome-Service **„LE Kompass“** unter lekompass@leoben.at oder **+43 3842/4062-204** gerne zu Freizeitaktivitäten, Behördengängen und der Studentenförderung. Um die Stadt und all ihre verborgenen Ecken und Winkel besser kennenzulernen, eignet sich hervorragend die **„Montan Mystery Challenge“** – eine interaktive Rätselrallye mit Start beim MuseumsCenter, die viel Wissenswertes über Leoben und seine Geschichte vermittelt.

Leoben ist eine unglaublich lebendige Stadt und bietet neben vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auch ein umfangreiches gastronomisches Angebot. Der Hauptplatz, liebevoll das „Wohnzimmer der Stadt“ genannt, lädt vor allem an warmen Tagen zum Flanieren und Genießen ein.

Die Montanuniversität und ihre studentischen Brauchtümer und Traditionen sind Teil der Leobener Kultur und Identität. Veranstaltungen wie der Ledersprung, der Bierauszug oder die Philistrierung zum Studienabschluss tragen zum ganz besonderen Flair eines Studiums an der Montanuniversität bei. Bis 1964 wurde sogar direkt in Leoben, im Stadtteil Seegraben, Glanzkohle abgebaut. Der Gruß „Glück auf“, mit dem sich die Knappen verabschiedeten, wenn sie in die Stollen einfuhren, wird nicht nur bei universitären Veranstaltungen gerne verwendet, sondern ist im allgemeinen Sprachgebrauch Leobens bis heute präsent.

Als Absolvent der Montanuniversität werden Sie in einigen Jahren Ihr Wissen und Ihre Fachkompetenz als „Botschafter der Stadt Leoben“ in alle Welt tragen. Für den Weg dahin, für Ihr Studium in unserer Stadt, wünsche ich Ihnen viel Erfolg und viele schöne Momente!

Glück auf!

© Foto: Freisinger

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Leoben

KOMPASS

YOUR ROAD MAP TO LEOBEN

LE KOMPASS DEIN WEGWEISER FÜR LEOBEN

Du bist neu in Leoben und weißt noch nicht viel über deinen neuen Wohnort? LE Kompass beantwortet deine Fragen rund um das Leben in Leoben.

Beim Infostand in der ersten Uni-Woche sind wir für dich da und beantworten wir deine Fragen zur Wohnsitzmeldung, Studentenförderung und Freizeittipps.

HOL DIR DEINE STUDENTEN-FÖRDERUNG

#STADTLEOBEN
WWW.LEOBEN.AT

IM 1. STUDIENJAHR € 250
FOLGEJAHRE € 100
in Leoben-Gutscheinen
(Hauptwohnsitz in Leoben notwendig)

LE KOMPASS YOUR ROADMAP TO LEOBEN

You're new in Leoben and don't know where to find things yet? LE Kompass can help you with questions about living in Leoben.

Meet us at our stall during the university freshertour in the first week of semester to ask about the residence registration, student grant or leisure time activities.

GET YOUR STUDENT GRANT

#CITYOFLEOBEN
WWW.LEOBEN.AT

FIRST YEAR € 250
SUBSEQUENT YEARS € 100
in Leoben-vouchers
(main residence in Leoben required)

LEKOMPASS@LEOBEN.AT
03842/4062 204
0676/84 4062 204
LE KOMPASS
LE_KOMPASS

Vorwort Studiendekan

© Foto: Montanuniversität

Sehr geehrte Studienanfänger*innen!

Als Studiendekan möchte ich Sie an der Montanuniversität sehr herzlich willkommen heißen! Dieser „Unistarter“ soll Ihnen helfen, sich an der Montanuniversität rasch zurechtzufinden und sich bei uns von Anfang an wohl zu fühlen. Neben dieser Broschüre werden die Tutor*innen der Österreichischen Hochschülerschaft Sie nach besten Kräften beim Einstieg in Ihr Studium unterstützen. In der ersten Woche erhalten Sie zudem im Zuge der Lehrveranstaltung „Universitäre Grundkompetenzen“ einen Überblick über die sonstigen für Sie in der Anfangsphase des Studiums wichtigen Dienstleistungen der Montanuniversität.

Es beginnt nun für Sie eine sehr intensive und arbeitsreiche Zeit. Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) wird für viele von Ihnen eine erste große Herausforderung darstellen. In der **STEOP** sind in den ersten sechs Wochen des Wintersemesters die beiden Lehrveranstaltungen „Universitäre Grundkompetenzen“ sowie „Einführung in die MINT Fächer“ zu absolvieren. In den „**Universitären Grundkompetenzen**“ (oder „Transferable Skills“, wie die englische Bezeichnung lautet) werden Ihnen jene Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die zwar noch keinen unmittelbaren Bezug zu den fachlichen Inhalten des Studiums Ihrer Wahl besitzen, die Ihnen aber in weiterer Folge auf Ihrem Weg durchs Studium dienlich sein werden. Dazu zählen beispielsweise Grundzüge der Rhetorik und Präsentationstechnik oder der Umgang mit wichtigen Office Anwendungen. Die Lehrveranstaltung **„Einführung in die MINT Fächer“** (auf Englisch „Introduction to STEM“) bietet Ihnen einen breiten Überblick über die mathematisch – naturwissenschaftliche Basis Ihres Studiums in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie, IT sowie Mechanik. Neben einem Kennenlernen der Grundbegriffe in den jeweiligen Fächern wird Ihnen dort auch die inhaltliche Verschränkung der Fachbereiche demonstriert. Konsequenterweise wird die Lehrveranstaltung daher auch mit einer Gesamtnote abgeschlossen, die aus den Beurteilungen der Teilleistungen in den

Einzelfächern aggregiert wird. Bei allfällig in den ersten Wochen zutage tretenden Schwierigkeiten in einem oder mehreren dieser Fächer stellen wir Ihnen besonders geschultes Unterstützungspersonal (sogenannte „Peer Teacher“) aus dem Kreis Ihrer höhersemestrigen Kommiliton*innen zur Seite, sodass Sie unfallfrei bereits Mitte November Ihre STEOP Phase abschließen und mit dieser Sicherheit im Rücken Ihr Studium zügig fortsetzen können.

Sie werden wahrscheinlich rasch feststellen, dass sich die Lehrveranstaltungen an der Universität deutlich vom Unterricht in der Schule unterscheiden. Die Fächer heißen zwar ähnlich, werden aber auf einem wesentlich höheren Niveau vorgetragen. Bei etlichen Lehrveranstaltungstypen (z.B. Vorlesungen bzw. dem Vorlesungsteil einer „Vorlesung mit integrierter Übung“) herrscht keine Anwesenheitspflicht. Es obliegt daher Ihrer Eigenverantwortung diese zu besuchen oder nicht. Aus der langjährigen Lehrerfahrung rate ich dringend dazu. Statistisch lässt sich ein eindeutiger Zusammenhang zwischen Anwesenheit bei Lehrveranstaltungen und dem Lernerfolg herstellen. Suchen Sie bei Schwierigkeiten frühzeitig den Kontakt mit den Vortragenden, den Betreuer*innen Ihrer Übungsgruppen, mit den Peer Teachers oder mit Kolleg*innen höherer Semester – nicht erst vor der Prüfung. Versuchen Sie, gerade in der Anfangsphase neben allen Freiheiten, die ein Universitätsstudium bietet und die man auch genießen darf, nicht den Fokus auf das Studium zu verlieren. Alles was Sie in den ersten beiden Semestern an Zeit, Engagement und Fleiß in Ihr Studium investieren, wird Ihnen im weiteren Verlauf helfen, Ihr Studium zügig voranzutreiben. Nutzen Sie die genannten Freiheiten aber auch zur Persönlichkeitsbildung. Dazu zählt etwa auch das Erlernen oder Aufbessern einer Fremdsprache. Sprachkenntnisse sind neben Ihrer fachlichen Ausbildung in einer globalisierten Welt von unschätzbarem Wert. Das Zentrum für Sprachen, Bildung und Kultur der Montanuniversität bietet dazu ein breites Kursangebot an.

An der Montanuniversität verstehen wir das erste Studienjahr als ein „gemeinsames“ Studienjahr. Das bedeutet einerseits, dass wir den Teamgedanken in den Vordergrund rücken und Ihre Vortragenden und Betreuer*innen, Ihre Tutor*innen und Kommiliton*innen gemeinsam mit Ihnen an Ihrem gedeihlichen Studienfortschritt arbeiten. Andererseits ist das erste Studienjahr für alle Bachelorstudien weitestgehend gleich ausgestaltet, sodass Sie nach diesem Jahr nahezu verlustfrei wechseln können, falls Sie im Verlauf der ersten beiden Semester merken sollten, dass eine der anderen Studienrichtungen Ihren Interessen besser entspricht.
Freuen Sie sich auf Ihr Studium an der Montanuniversität, wir wollen Sie dabei gerne unterstützen.

Glück auf!
Der Studiendekan,
Univ. Prof. Dr. Thomas Antretter

Vorwort ÖH-Vorsitz

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Du stehst nun am Beginn eines neuen Lebensabschnitts und es erwarten dich nicht nur große Herausforderungen, sondern auch viele interessante und aufregende Erfahrungen. Auch wenn der Studienbeginn an unserer Montanuniversität vergleichsweise ruhig und geordnet abläuft, wirst du sicher in den ersten Tagen von einer Welle neuer Eindrücke erfasst werden und musst dich erst einmal zurechtfinden. Um diese Umstellung zu erleichtern, haben wir für dich diesen UNISTARTER zusammengestellt. Du findest hier die wichtigsten Informationen zu den ersten beiden Uniwochen, verschiedenen Studienrichtungen, den Lehrveranstaltungen des ersten Studienjahres, dem Beihilfenwesen und den Strukturen unserer Universität.

Da dir dieses Heft einen guten Überblick geben soll, jedoch längst nicht jede Frage beantworten kann, geben wir als Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben (ÖH Leoben) bei etwaigen Problemen immer gerne Hilfestellung. Als gesetzlich verankerte Interessensvertretung arbeiten wir das ganze Jahr daran für dich optimale Studienbedingungen zu schaffen und sie auch weiter zu verbessern. Scheu dich nicht, deine Probleme mit uns zu teilen, denn wir helfen dir gerne weiter.

Solltest du Konflikte mit Professor*innen haben, Probleme mit der Studienbeihilfenbehörde haben oder eine Rechtsauskunft brauchen, dann kümmern wir uns darum. Natürlich kann es vorkommen, dass die am besten geschulten Ansprechpersonen für dein Problem gerade nicht vor Ort sind. In unserem **Sekretariat** bekommst du aber von **Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 12 Uhr** und **donnerstags von 13 bis 15 Uhr** alle erforderlichen Kontaktdaten. Wie jedes Jahr hat die ÖH Leoben für dich auch heuer wieder ein Tutoriumsprojekt organisiert, durch welches du sicher schnell Anschluss finden und jede Menge Spaß haben wirst. Genieß die Zeit und nutze die neugewonnenen Kontakte, um gemeinsam im Studium weiterzukommen. Entscheidend für ein erfolgreiches Studium ist, dass du eine ausgewogene Balance zwischen Lernen und Freizeit findest und du dir neben den curricularen Inhalten auch abseits des Studiums viel für dein Leben mitnimmst! Die Tutorinnen und Tutoren werden dir nicht nur den Weg zum nächsten Festl (und eventuell auch wieder nach Hause) zeigen,

v.l.n.r.: Juki, Johannes und Philipp

sondern sind auch dazu da, die ersten Hürden des Studienalltages mit dir zu überwinden.

Sie geben Tipps für Prüfungen, zeigen dir Leoben und haben immer ein offenes Ohr für Probleme jeglicher Art. Vielleicht hast auch du daran Interesse, dich für die Studierenden an der Montanuniversität einzusetzen? Wir sind ständig auf der Suche nach motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Team, sei es in einem Referat oder im Tutoriumsprojekt, unterstützen.

Informier dich einfach auf der ÖH, oder schreib eine E-Mail an den Vorsitz. Die Gestaltung deines Studiums liegt in deinen Händen – ergreife diese Chance und mache selbst die Studienzeit zur besten Zeit deines Lebens!

Wir wünschen dir einen erfolgreichen Studienstart und freuen uns darauf, dir bald persönlich über den Weg zu laufen!

Dein ÖH-Vorsitz-Team
Philipp, Johannes und Juki

ÖH-Homepage

Die Homepage der ÖH Leoben bietet ein breites Spektrum an Informationen für Studierende an. Neben unserem Serviceportal mit allen aktuellen News steht dir ein Wohnen- und Druckserviceportal genauso wie eine Anlaufstelle bei Fragen zum Studium, bildungspolitischen Anliegen oder im Falle von Diskriminierung zur Verfügung.

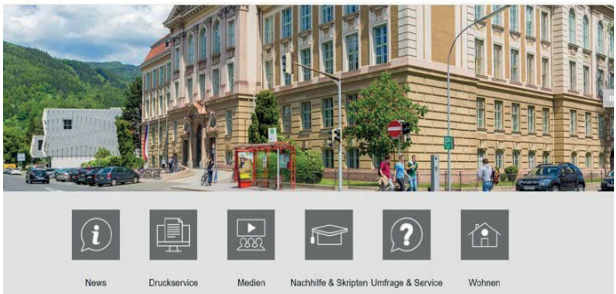
Unsere Homepage ist unter www.oeh-leoben.at erreichbar.

Neben den aktuellen Informationen findest du dort wichtige Facts zum Studienanfang, eine Auflistung aller Referate und Studienvertretungen, detaillierte Kontaktmöglichkeiten, einen Eventkalender und vieles mehr.

Das ÖH Leoben WOHNEN-Portal:

Als weiterer Baustein in unserer Webpräsenz ist auch das „Wohnen-Portal“ online: http://wohnen-leoben.at

Ab sofort kann jede registrierte Person selbst Wohnungsinserate veröffentlichen. Einen detaillierten Userguide hierfür findest du online. Um die Aktualität der Inserate zu wahren, verfallen inserierte Wohnungen automatisch nach 30 Tagen. Sollte die Wohnung nach diesen 30 Tagen nicht vermietet sein, kann der Inserent das Inserat für eine weitere Periode freischalten. Natürlich können Inserate auch schon vorzeitig wieder entfernt werden.



Der ÖH Leoben Moodle-Kurs:

Du hast eine Vorlesung aus Chemie, Mechanik oder Physik versäumt? Kein Problem, im Moodle-Kurs kannst du von unserem Referat für Öffentlichkeitsarbei aufgezeichnete Vorlesungen streamen. Einfach den nachfolgenden QR-code scannen und los geht's!

Das ÖH Leoben DRUCKSERVICE-Portal:

Unter www.oeh-druck.at stehen dir 3 tolle Services zur Verfügung:

- Druckservice für Skripten
- Druck- und Bindeservice für wissenschaftliche Arbeiten
- Plotservice für Plakate und Pläne

Zu günstigen Konditionen drucken wir deine Skripten, wissenschaftliche Arbeiten und Plots. Diese können einfach und unkompliziert online bestellt werden und sind bereits am nächsten Tag inW der ÖH abholbereit.

Infobox ÖH

Adresse:
Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben
Peter-Tunner-Straße 23, 1.Stock
8700 Leoben
Tel.: 03842-402-8101
Fax: 03842-402-8102

Öffnungszeiten (Sekretariat):
Mo.-Do. 08:00-12:00, Do 13:00-15:00
(Freitags nur telefonisch oder per Mail erreichbar)

Vorsitz:
Philipp Zeni
Johannes Kössler
Julia Schmelz
vorsitz@oeh.unileoben.ac.at

Referat für Service und Infrastruktur:
Zuständig für Skriptenverkauf, Verkauf MUL Kollektion, Wartung Kopierer, etc..
service@oeh.unileoben.ac.at

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 08:00-12:00 Uhr
bzw. Do. 13:00-15:00 Uhr

Referat für soziale Angelegenheiten
Zuständig für Fragen im Bereich der Studienbeihilfe, Familienbeihilfe, Krankenversicherungen etc.
soziales@oeh.unileoben.ac.at

Referat für Bildungspolitik
Zuständig für Fragen im Bereich StEOP, Prüfungen Studienrecht und Lehrveranstaltungsevaluierungen
bildungspolitik@oeh.unileoben.ac.at

Hochschüler*innenschaft Leoben

Was ist die ÖH?

Die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH) ist deine Interessensvertretung an Österreichs Universitäten und Akademien. Sie ist als Körperschaft öffentlichen Rechts gesetzlich verankert. Ihre Funktionär*innen werden alle zwei Jahre im Rahmen der Hochschülerschaftswahlen neu gewählt. Diese Organisationsform ist in Europa einzigartig und gibt den Studierenden eine besondere rechtliche Stellung und ein umfassendes Mitspracherecht in den universitären Gremien. Ähnlich wie jeder Unternehmer automatisch Mitglied in der Wirtschaftskammer wird, ist jeder Studierende in Österreich Mitglied der Hochschülerschaft. Dafür muss jeder Studierende einen Mitgliedsbeitrag (21,20€) zahlen. Diese gehen nicht direkt an die jeweilige Universität, sondern werden von der Bundes-ÖH „gesammelt“.

Ein Teil dieser gesammelten Beiträge wird gleichmäßig auf alle ÖHs aufgeteilt, der Restbetrag wird aliquot je nach Studierendenzahl an die ÖHs der jeweiligen Universitäten ausgeschüttet. Von dieser Regelung profitieren vor allem kleine Unis wie wir. Die ÖH Leoben bekommt aufgrund dieser Gesetzeslage wesentlich mehr Geld als die Montanist*innen in Summe einzahlen. Dank dieses Mitgliedsbeitrages bist du nicht nur bei der „Generali“ unfall- und haftpflichtversichert, sondern ermöglichst auch der ÖH-Exekutive dir das Maximum an Service zu bieten

Was macht die ÖH?

Der ÖH obliegt laut Gesetz die Interessensvertretung der Studierenden gegenüber der Universität, der Öffentlichkeit und den Ministerien. Konkret bedeutet das:

- Vertretung sozialer Interessen der Studierenden
- Fachliche Förderung ihrer Mitglieder durch Studienberatung, Studienmaterial, etc.
- Veranstaltungen kultureller und sportlicher Aktivitäten gemäß den aktuellen rechtlichen Bestimmungen
- Umsetzung von Projekten an der Universität oder im Alltag der Studierenden
- Stimme der Studierenden in akademischen Gremien
- Erstellung von Gutachten und Vorschlägen an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und andere staatliche Behörden über Angelegenheiten, die die Studierenden und das Hochschulwesen betreffen.

Serviceleistungen der ÖH:

Neben der Vertretungsarbeit haben unsere Funktionär*innen an der Montanuniversität über die Jahre ein umfassendes Serviceangebot für dich aufgebaut, das ständig erweitert und verbessert wird:

- Einzigartiges Tutoriumsprojekt, das den Studieneinstieg erleichtert und die Vernetzung fördert
- Topmoderner und hochleistungsfähiger Kopierservice
- Printservice, der deine Skripten ausdruckt diese bei Bedarf in einen Ordner heftet
- Kooperation mit der Binderei Dienbauer zum Drucken und Binden von wissenschaftlichen Arbeiten

- Kooperation mit Druckster, um gratis zu drucken
- Verleih vom Bergkittel, Sportartikel, Werkzeugkoffer
- Videoaufzeichnung von Vorlesungen
- Verleih einer modernen Soundanlage
- Regelmäßige Beratungsstunden in universitären, sozialen und rechtlichen Belangen sowie zu Versicherungsagenden
- Psychologische Beratung
- Spannende Vorträge und studentische Veranstaltungen
- und vieles vieles mehr…

Aufbau der ÖH

Die Organisationsstruktur der ÖH gliedert sich in mehrere Ebenen:

Hochschulvertretung (HV)

Die HV ist das höchste Gremium der ÖH an der Montanuniversität. Die Mitglieder der Hochschulvertretung werden alle zwei Jahre im Rahmen der ÖH-Wahlen gewählt. Die Hochschulvertretung ist deine Interessensvertretung gegenüber dem Rektorat, dem Studiendekan und weiteren Stabsstellen der Universität. Du wählst bei der ÖH-Wahl Listen und keine Einzelpersonen. Aus den gewählten Listen werden nach dem d´Hondt´schen Verfahren Mandate in die HV entsandt. Die Mandatarinnen und Mandatare der HV wählen aus ihren Reihen die Vorsitzenden und Referate, die den Servicebereich der ÖH führen. Referentinnen und Referenten müssen keine Mandate in der HV führen. Die HV beschickt wiederum die höheren Entscheidungsgremien der Universität, wie zum Beispiel den Senat, das höchste Kollegialorgan der Universität, in dem die Studierenden sechs stimmberechtigte Mitglieder stellen.

Studienvertretung (StV)

Zusätzlich zu der Stimme, die du für die HV abgibst, kannst du eine Stimme für deine Studienvertretung abgeben. Diese wird persönlich gewählt. Sie vertritt deine Interessen in deiner Studienrichtung. Die Studienvertretung setzt sich an unserer Uni meist aus drei Personen zusammen.
Die Studienvertretungen stehen auch für Informationen bezüglich der Studienrichtung und Fragen zu Prüfungen etc. zur Verfügung. Meistens sind auch die Mitglieder der Studienvertretungen die studentischen Vertreter in den so genannten Curriculumskommissionen, die für die Gestaltung deiner Studienrichtung (Studienplan etc.) verantwortlich sind.

ÖH Bundesvertretung (ÖH BV)

Die ÖH BV ist das „österreichische „Studierendenparlament“. Der ÖH BV obliegt die bundesweite Vertretung der Studierendeninteressen gegenüber der Regierung.
Die Bundesvertretung wird alle zwei Jahre im Rahmen der ÖH Wahlen von allen österreichischen Studierenden gewählt.

Tutoriumsprojekt

Um den Studierenden einen optimalen Start ins Studium zu ermöglichen, wurde das Tutoriumsprojekt ins Leben gerufen. Dabei werden Erstsemestrige in kleinen Gruppen in ihrem ersten Studienjahr von älteren Studierenden betreut. Aufgabe dieser Tutorinnen und Tutoren ist es, Hilfe bei alltäglichen Problemen in der Studieneingangsphase zu leisten. Ebenfalls zum Aufgabengebiet des Tutoriums gehört die Einführung der Studienanfänger*innen in das soziale Umfeld der Universität und der Stadt Leoben.

Wie kann ich mitarbeiten?
Wir sind ständig auf der Suche nach motivierten Mitgliedern in unserem Team, die uns unterstützen wollen und haben auch eine breite Palette an Einsatzmöglichkeiten anzubieten: Bildungspolitik, Öffentlichkeitsarbeit, wirtschaftliche Angelegenheiten, Service und Organisation, Soziale Angelegenheiten, Presse, Kultur und Veranstaltungsorganisation, Internationale Studierende, Diversität und Gleichstellung. Bei uns ist für jeden etwas dabei.

Nutze die Chance deine Fähigkeiten in der Praxis zu erproben, übernimm Verantwortung und bilde dich im Rahmen unseres umfassenden Seminarangebots für ÖH-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter!

Du hast offene Fragen, Anregungen oder willst unser Team unterstützen? Komm uns doch einfach besuchen, schau dir unsere Homepage an oder schreib uns ein Mail!

*Unser Büro ist **Montag bis Freitag** von **8.00 Uhr bis 12.00** Uhr und **Donnerstag zusätzlich von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr** besetzt und unsere Sekretärin, Frau DI Eva Sumnitsch, wird dir sicherlich gerne weiterhelfen.*

Du erreichst uns auch unter
+43 (0) 3842 402-8101,
www.oeh-leoben.at bzw. per Mail unter
vorsitz@oeh.unileoben.ac.at oder per
www.facebook.com/oeh.leoben/

Montanistische Traditionen

Die Montanuniversität zeichnet sich sicher dadurch aus, eine der modernsten Universitäten Österreichs zu sein, sowohl was Lehrinhalte als auch Lehrpläne angeht. Die Leitsätze und Strategie der Uni sind zukunftsorientiert, die Qualifikationen unserer Absolventen weltweit äußerst gefragt.

Dadurch, dass die Montanuniversität, einmal abgesehen von den Kunstakademien, die kleinste österreichische Universität ist, herrscht hier ein besonders familiäres Klima. Doch nicht nur die überschaubare Größe und die einzigartige fachliche Orientierung, sondern auch die über Jahrhunderte gewachsene bergmännische Tradition und Kultur tragen heute zu der Corporate Identity und dem Zugehörigkeitsgefühl zu dieser speziellen Gemeinschaft bei. Obwohl die Montanuniversität eine moderne Uni ist, kann sie doch auf eine über 150-jährige Geschichte zurückblicken, von der Gründung als Berg- und Hüttenschule in Vordernberg bis zum heutigen Bestehen mit dreizehn Bachelorstudienrichtungen und etlichen Universitätslehrgängen. Dadurch, dass Leoben doch eine sehr kleine Universität ist, haben sich etliche bergmännische und studentische Traditionen etabliert und gehalten, die wesentlich zur Leobener Identität beitragen. Gemeint ist damit die sogenannte „Glück Auf-Kultur“. Dies beginnt mit dem nach wie vor gebräuchlichem Gruß „Glück Auf!“, dem Gruß der Bergleute, der sowohl von Professor*innen gleichsam wie von Studierenden verwendet wird.

Ein weiteres Stück der Leobener Identität ist der Bergkittel, die schwarze Bergmannsuniform, die von allen Universitätsangehörigen zu festlichen Anlässen wie Bällen, Graduierungen, akademischen Feiern etc. getragen werden kann. Dieses Kleidungsstück hat seinen Ursprung als Arbeitskleidung der Berg-

leute und ist heute als Uniform äquivalent zum Smoking.

Eine universitäre Besonderheit ist der Ledersprung, ein alter Ritus um junge Bergleute (Knappen) in ihren Berufsstand aufzunehmen. Mit dieser Veranstaltung werden in Leoben auch alle Erstsemestrigen in ihren neuen Berufsstand aufgenommen. Im November ist also jeder Studierende eingeladen, über das Leder in die Gemeinschaft der Montanisten zu springen. Diese Veranstaltung wird von der Universität, den Leobener Studentenverbindungen sowie der Hochschülerschaft organisiert. Bemüht euch bei den Verbindungen oder der ÖH-Leoben frühest möglich um einen Platz, denn die Zahl der Springer ist durch die Größe der Veranstaltungshalle beschränkt.

Am Vormittag dieses Tages erhalten alle neuen Studierenden auch ihren Matrikelschein, eine Urkunde, welche sie als Mitglieder dieser Universität ausweist, per Handschlag vom Rektor persönlich überreicht. Auch diese „Begrüßung“ findet man nur noch in Leoben. Zu Abschluss des Sommersemesters werden die Studierenden, gereiht nach ihrer Semesterzahl, beim sogenannten „Bierauszug“ vom Rektor am alten Uniportal in die Sommerferien verabschiedet. Diese Veranstaltung findet in einem Festzug durch die Stadt und einem anschließenden Fest offizielle akademische Feier, als auch die persönlichen Sponsionsfeiern, Philistrierungen genannt, sind einzigartig in Österreich.

Darüber hinaus gibt es noch jede Menge anderer Besonderheiten der Leobener Kultur, die eben die Einzigartigkeit dieser Universität herausstreichen und ihr diese Identität verleihen.

Als aktivste Förderer dieser Traditionen treten die Leobener Studentenverbindungen und die ÖH-Leoben in Erscheinung. Wir empfehlen bei größerem Interesse zu diesen Themen die Publikationen und Web-Seiten dieser Vereine bzw. der ÖH Leoben.

Du bist als junge*r Studierende*r dazu eingeladen, dich neben deinem hochqualifizierten Studium auch mit diesen traditionellen Eigenheiten vertraut zu machen, die studentische und montanistische Lebensweise kennen zu lernen und dich der „montanistischen Familie“ anzuschließen.

„Glück Auf“
für deinen Studieneinstieg!

Auf der Suche nach einer Wohnung, WG oder einem Studentenheimplatz?

Im WOHNEN-Portal der ÖH Leoben unter
http://wohnen-leoben.at
findest du stets aktuelle Inserate zum Thema Wohnen!

Studierendenwohnheime

Haus St. Alfons (m/w)
Gösserstraße 15, 8700 Leoben
Tel.: 0699/14017613
http://akademikerhilfe.at/leobengoesserstr.html

Living Campus (m/w)
Kreuzfeldweg 3, 8700 Leoben
www.livingcampus.at

Josefinum (m/w)
Erzherzog-Johann-Straße 4, 8700 Leoben
Tel.: 03842/42768
http://www.josefinum.com

Schillerheim (m/w)
Schillerstraße 27, 8700 Leoben
Tel.: 0699/14017613
www.akademikerhilfe.at/leobenschiller-str.html

Schlägel und Eisen Heim (m/w)
Salzlände 14/16, 8700 Leoben
Tel.: 03842/43129
www.studentenheiminfo.com

Students City Lodge Leben (m/w)
Fischergasse 14, 8700 Leoben
Tel.: 03842/24 244-15
www.studentenwohnung-leoben.at

WIST Studierendenwohnhaus (m/w)
Rosegger Straße 10, 8700 Leoben
Tel.: 0316/8366660
www.wist.vc-graz.ac.at

OeAD-Guesthouse MINEROOM (m/w)
Josef-Heissl-Strasse 26, 8700 Leoben
http://housing.oead.at

greenbox Leoben (m/w)
Martin Luther-Kai 8, 8700 Leoben
http://greenbox.co.at/leoben/

MILESTONE Leoben (m/w)
Schießstattstraße 9
http://www.milestone.net

Heime von Studenten-verbindungen:

Studentenheim Steirisches Erz (m)
Am Glacis 15, 8700 Leoben
Tel.: 03842/42989
E-Mail: cc@corpserz.at

Studentenwohnheim „Montanen-Studenten-Wohnhilfe“ (m)
Jahnstraße 7, 8700 Leoben
Tel.: 0664/5417358
E-Mail: maximilian.riedl54@a1.net
www.studentenheim-leoben.at

Studentenwohnheim „Montanisten-hilfe Schacht“ (m)
Max-Tendler-Straße 15, 8700 Leoben
Tel.: 03842/43368
E-Mail: schacht@unileoben.ac.at

Studentenwohnhilfe „Weißes Kreuz“ (m)
Zellergasse 3, 8700 Leoben
Tel.: 03842/42886
E-Mail: weisseskreuz@unileoben.ac.at

Studentisches Sozialwerk (m)
Waasenstraße 13, 8700 Leoben
Tel.: 0664/5576365
E-Mail: studsozw@unileoben.ac.at
Homepage: https://www.studentisches-sozialwerk.glueckauf.com

Darüber hinaus hängen an den Anschlagtafeln und auch in der Wohnungsdatenbank der ÖH Angebote für private Zimmer und Wohnungen aus. Wichtig ist, den Wohnsitz (als Haupt- oder Nebenwohnsitz) per ausgefülltem Meldezettel - am Gemeindeamt der Stadt Leoben erhältlich - innerhalb von 10 Arbeitstagen auf der Gemeinde Leoben, neues Rathaus, zu melden!

Für weitere Fragen zum Thema Wohnen und Wohnungssuche steht das Sozialreferat der Hochschülerschaft zu den ausgehängten Sprechstunden zur Verfügung.

Zentraler Informatikdienst

Mit der Anmeldung zum Studium erhält jeder Studierende im Study Support Center (SSC) seinen Studentenausweis und einen PIN-Code um einen „Zentralen Useraccount“ anzulegen (siehe MUonline). Mit diesem Account kannst du folgendes verwalten bzw. hast Zugang zu:

- MUonline (Prüfungs- und Lehrveranstaltungsportal)
- Eigene Email-Adresse (@stud.unileoben.ac.at)
- Internet im Studentenheim
- WLAN (Wireless LAN) „eduroam“
- VPN (Virtual Private Network)
- u:book
- Drucken über WLAN (Uniflow)
- Persönliche Homepage
- Campus Software (Mathworks Matlab, Origin, Wolfram Mathematica)
- Microsoft Office 365 A1 Plus
- Microsoft Azure Dev Tools for Teaching

▸ ***Studentenausweis***:
Der Studentenausweis ist jeweils für ein Semester gültig. Um den Ausweis zu verlängern muss dieser an den Terminals vor dem Study Support Center verlängert werden. Der Studentenausweis wird unter anderem für die Ausleihe von Büchern an der Universitätsbibliothek der MUL sowie für die Ausleihe von Büchern im Universitätsbibliotheken-Verbund Steiermark benötigt. Du kannst an den Terminals direkt vor der Inskriptionsstelle ein Foto für den Ausweis erstellen oder ein eigenes Foto über deine MUonline Visitenkarte hochladen. Bei Verlust der Karte melde dich bitte sofort im Study Support Center.

▸ ***MUonline:***
Die Internetapplikation MUonline dient zur Abwicklung der Lehrveranstaltungs- und Prüfungsorganisation an der Montanuniversität Leoben. Das bedeutet, dass du dich ausschließlich über dieses Programm zu LV's anmelden kannst. Du hast einen persönlichen Benutzernamen (m+Matrikelnummer) und ein persönliches Kennwort erstellt, mit dem du dich über das Internet jederzeit und überall zu Lehrveranstaltungen und zu Prüfungen anmelden kannst, Nachweise ausdrucken kannst, etc.

▸ ***Anmeldung zum Studium:***
Allgemeine Zulassungs- und Rückmeldefristen zu einem Bachelor-, Master- oder Diplomstudium an der Montanuniversität Leoben erfährst du unter:

http://starter.unileoben.ac.at
Anmeldung zum Studium:
https://online.unileoben.ac.at

▸ ***Erstanmeldung***
(gilt nur für Erstsemestrige):
Du kannst dich über einen PC mit Internetzugang erstmalig unter https://online.unileoben.ac.at im System anmelden, indem du auf das Schlüssel-Symbol klickst. Danach klickst du auf „Erstanmeldung" und gibst deinen PIN-Code und dein Geburtsdatum ein. Jetzt kannst du dein persönliches Passwort vergeben. Jede weitere Anmeldung in das System erfolgt nun über Eingabe des oben gewählten Benutzernamens und des persönliches Passwortes. ***INFO***: Einen PIN-Code benötigen nur Erstsemestrige. Höhersemestrige können mit ihrem bisherigen Benutzernamen und Passwort in das MUonline System einsteigen.

▸ ***Passwortverlust:***
Solltest du dein Passwort vergessen haben, kannst du dir im Study Support Center einen neuen PIN-Code vergeben lassen.

▸ ***Visitenkarte:***
Die Visitenkarte ist das Einstiegsmenü, indem du deine persönlichen Daten pflegen kannst. Dort siehst du auch die für dich eingerichtete E-Mail-Adresse. Alle Benachrichtigungen (Absagen, Verschiebungen von Lehrveranstaltungen, etc.) erhältst du per E-Mail.

▸ ***Anmeldung zu Lehrveranstaltungen***:
In Deiner Visitenkarte siehst du den Punkt „LV An-/ Abmeldung". Über diesen Link kommst du zur Übersicht der Lehrveranstaltungen Deines Studiums. Durch Anklicken kannst du dich anmelden. Über MUonline erfährst du auch die aktuelle Zeit und den Ort der Lehrveranstaltung.

▸ ***Probleme / Hilfe:***
Bei Unklarheiten bietet dir das System über den Punkt „Hilfe" Lösungsvorschläge bzw. Erklärungen. Durch die Einbindung des Hilfetools im System steht dir eine aktuelle und umfassende Hilfe zur Verfügung. Sollten trotzdem noch Probleme auftreten, wende dich an das Callcenter des ZID oder an die ÖH. Dort werden dir kompetente Mitarbeiter:innen weiterhelfen bzw. mit Rat und Tat zur Seite stehen.

▸ ***Internet im Studentenwohnheim:***
Eine Liste von Studentenheimen, die über Glasfaser an die Montanuniversität angeschlossen sind, findest du auf der Homepage des ZID (Services Studierende – Studentenheim). Dort findest du auch aktuelle Informationen über Anmeldung und Freischaltung des Internetzuganges.

▸ ***WLAN (Wireless LAN) „eduroam“:***
Um das WLAN am Campus der Montanuniversität zu nutzen verwendest du den WLAN Netzwerknamen (SSID) „eduroam“. eduroam steht für **edu**cation **roam**ing. Falls du dich als Gast an einer anderen Universität oder Forschungseinrichtung befindest, die ebenfalls am eduroam teilnimmt, kannst du mit deinem Useraccount der Montanuniversität auch dort Zugang zum WLAN erhalten.
Eine Übersicht teilnehmender Organisationen findest du unter http://www.eduroam.at (Österreich) und http://www.eduroam.org (weltweit). Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des ZID (Services Studierende – WLAN)

▸ ***VPN (Virtual Private Network):***
Mit dem Cisco AnyConnect Secure Mobility (SSL-VPN) Client kannst du dich von zu Hause oder von unterwegs in das Netzwerk der Montanuniversität verbinden und damit z.B. diverse Bibliotheksdienste auch von außerhalb der Universität zu nutzen. Nähere Informationen findest du auf der Homepage des ZID (Mehr – Infrastruktur – VPN-Zugang).

▸ ***u:book:***
„u:books”, das sind Notebooks von hoher Qualität mit einem umfangreichen Serviceangebot, die du als Student/in der Montanuniversität zweimal jährlich in 3- bis 4-wöchigen Verkaufsfenstern jeweils zu Semesterbeginn günstig erwerben kannst. Nähere Informationen findest du unter http://www.ubook.at.

Studentenbetreuung des Zentralen Informatikdienstes:

Mo – Fr von 10.00 – 12.00 Uhr
in der Max-Tendler-Straße 4
betreuer@unileoben.ac.at
Tel.: +43 3842 402 - 7510

▸ ***Linkliste:***
Die Homepage des Zentralen Informatikdienstes (ZID) bietet nützliche Informationen betreffend Services, Betreuung, Call Center und FAQs:
http://zid.unileoben.ac.at

Zugriff auf den Studenten-E-Mailserver, wo auch Einstellungen betreffend des Accounts durchgeführt werden können (z.B.: Einrichtung einer Weiterleitung etc.):
https://studmail.unileoben.ac.at/

MUonline, Prüfungsverwaltung, zusätzliche Funktionen wie z.B. die Eintragung einer zweiten E-Mail-Adresse:
https://online.unileoben.ac.at

Starter Montanuniversität Leoben:
http://starter.unileoben.ac.at/

MUL-Kultur

Neben den üblichen Lehrveranstaltungen der verschiedensten Studienrichtungen, gibt es an der Montanuniversität ein vielseitiges Kulturprogramm, das mitunter mit folgenden zwei Wahlfächern (je 3 ECTS Punkte) verankert ist. Mitunter geht es darum, jahrzehntelang bestehende kulturelle Traditionen am Leben zu erhalten

CHORGESANG:

WS 641.147 / SS 641.154, Sarah KETTNER

Proben stets Di., 19:00 – 21:00h, Aula

Laufende Auftritte bei diversen Feierlichkeiten an der Universität

UNIVERSITÄTSBLASMUSIK:

WS 641.300 / SS 641.301, Gloria AMMERER

Proben stets Di./Do., 18:30-20:30h, Proberaum der Bergkapelle Seegraben, Lierwaldgasse 2

Für das Universitätsorchester werden auch stets neue motivierte Musiker*innen gesucht. Darüber hinaus werden diverse Workshops zum Thema Fotografie organisiert. Diverse Vorträge, Exkursionen und Events runden das MUL KULTUR Programm ab.

Information:

MUL KULTUR / Mag. Bernd Tauderer
Peter Tunner Str. 15, 8700 Leoben
Tel.: 03842 / 402 - 6403
bernd.tauderer@unileoben.ac.at
https://zsbk.unileoben.ac.at/mul-kultur

USI

Eislaufen am Weissensee

© Foto: Bernd Tauderer

© Foto: Bernd Tauderer

UNIVERSITÄTSSPORT

Das USI Leoben bietet Studierenden, Bediensteten und Absolventen nicht nur ein vielseitiges Sport-und Bewegungsangebot in Form von Semesterkursen, Camps und Workshops – Sport trägt auch dazu bei, die Bildung sozialer Netzwerke zu fördern und somit die sozialen Komponenten des Sportes zu erleben. Suchst du einen Leistungsvergleich? Auch dafür ist gesorgt: Leobener, Steirische oder Unisport Austria Meisterschaften werden regelmäßig ausgeschrieben und durchgeführt. Unser Programmheft oder unsere Homepage (http://usi.unileoben.ac.at/) geben dir einen Überblick über das USI-Sportangebot dieses Semesters. Lauf mit bei diversen Marathon-, Halbmarathon- und Businessläufen oder nimm teil bei der größten USI Veranstaltung, dem legendären Eisstockturnier im Jänner, bei dem man in seiner MUL-Studienkarriere unbedingt einmal dabei sein muss! Weiters findest du allerlei Fachliteratur in unserer umfangreichen USI Bibliothek und tolles Verleihmaterial in den Sparten Bergsport, Kajak und Langlauf!

Hier noch ein paar wichtige Informationen zur Anmeldung und Teilnahme an unseren Kursen:

Übungszeiten:
Wintersemester, 02.10.2023 – 02.02.2024
Sommersemester, 24.03.2024 – 28.06.2024
An vorlesungs- und übungsfreien Tagen entfällt der Sportbetrieb!

Teilnahmeberechtigung -Tarife
TARIF A: Studierende der MUL und FH's bis 29 Jahre
TARIF B: Studierende der MUL und FH´s ab 30 Jahren, Bedienstete der MUL
TARIF C: Absolvent*innen der MUL

Kosten:
A) ausgewiesener Betrag

© Foto: Marcellus Schreilechner

B) 150 % des ausgewiesenen Betrages
C) jeweils das Doppelte des ausgewiesenen Betrages
Für Workshops, Camps und Specials gelten die für die Tarife jeweils ausgewiesenen Beträge.

Procedere Kursanmeldung

Über die USI Homepage („MY USI DATA - Login“) bekommen aktive Studierende und Bedienstete der MUL nach Eingabe der Mailadresse ein Passwort für MY USI DATA zugesandt, mit dem eine Online-Anmeldung/Bezahlung möglich ist.

Online-Anmeldung: *ab* **Di., 19.09.2023**, (blockweise Vergabe der Kursplätze ab 9:00h/10:00h)

LEOBEN
UNIVERSITÄTSSPORT

Kontakt:
USI Leitung – Mag. Bernd Tauderer
usi@unileoben.ac.at
http://usi.unileoben.ac.at
https://www.instagram.com/usi_leoben/
Tel.: +43 3842 402 - 6401 (6403)

Universitätsbibliothek

*Die Universitätsbibliothek ist eine **öffentliche** Bibliothek, welche Ihren Service **kostenlos** zur Verfügung stellt.*

Bibliotheksstandorte

- ***Hauptbibliothek***
  Hauptgebäude -
  1. Stock und Hochparterre
- ***Fachbibliothek für Geowissenschaften***
  Peter-Tunner-Gebäude – Hochparterre
- ***Kunststoffbibliothek***
  Zentrum für Kunststofftechnik – 2. Stock
- ***Bibliothek RWZ***
  Rohstoff- / Werkstoff Zentrum - 5. Stock

Hilfe bei der Suche bietet dir der Campusplan.

Literatursuche

Suche dein Buch online über unsere Bibliothekssuchmaschine oder vor Ort.
Auf unserer Homepage findest du nützliche Informationen zu E-Books, E-Zeitschriften, Datenbanken, …

Von zu Hause sind alle Angebote über deinen VPN-Zugang (ZID) benutzbar.

Alles beginnt in der Hauptbibliothek…

In der Hauptbibliothek findest du alle wichtigen Lehrbücher für deine ersten Semester.

Gekennzeichnete Lehrbücher können auch als E-Book heruntergeladen werden. Der QR-Code am Regal führt zum E-Book. Dieses ist außerdem über unsere Bibliothekssuchmaschine verfügbar.

Vor Ort findest du einen ruhigen Lesesaal mit Studierplätzen, Gruppenarbeitsplätzen und PC Arbeitsplätzen, sowie einen kostenlosen Buchscanner.

Entlehnung

Dein gültiger Studentenausweis ist gleichzeitig dein Bibliotheksausweis. Dieser ist zu jeder Entlehnung mitzunehmen.

Allgemein besteht eine Leihfrist von 28 Tagen, diese Frist kann 3-mal online verlängert werden. Ist die Leihfrist voll ausgeschöpft (4 x 28 Tage) musst du uns das Buch in die Bibliothek bringen, um ein weiteres Mal die volle Leihfrist für dein Buch nutzen zu können.

Sollte ein Buch vorgemerkt sein, kann es nicht mehr verlängert werden.

Als Service senden wir dir 1 Woche vor Ablauf der Leihfrist eine Erinnerung via E-Mail. Bei Überschreitung der Leihfrist wird eine Mahngebühr von € 0,50 pro Tag und Buch fällig und eine Verlängerung ist nicht mehr möglich

Rückgabe

Die Buchrückgabe kann jederzeit über den Buchrückgabekasten (Außenbereich auf der Rückseite des Erzherzog-Johann-Trakts) oder an den zuständigen Bibliotheksstandorten zu den jeweiligen Öffnungszeiten erfolgen.

Bibliothekskonto

Im Benutzerkonto der BIB sind Verlängerungen, Vormerkungen und Gebühren ersichtlich.
Den Link dafür findest du auf unserer Homepage. Zum Einloggen sind deine MU-Online-Daten nötig.

Komm vorbei!

Öffnungszeiten der Hauptbibliothek
Mo. – Do. von 8.00 – 20.00 Uhr
Fr. von 8.00 – 16.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Bibliotheksstandorte sowie Aktuelles findest du auf unserer Homepage.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK UND ARCHIV

Kontakt:
https://bibliothek.unileoben.ac.at
hauptbibliothek@unileoben.ac.at
Tel.: +43 3842 402-7804

Pfadfinderinnen & Pfadfinder Leoben

Pfadfinder & Pfadfinderinnen Leoben
Allzeit bereit seit 1914

Wenn du einmal Pfadfinderluft schnuppern möchtest oder schon Pfadfinder*in bist, melde dich gerne bei uns!

Wir bieten die Möglichkeiten:

- kreative Aktion/Projekt/usw. gemeinsam mit anderen umzusetzen und dem Alltag zu entkommen,
- gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Erfahrungen in Gemeinschaft und Natur zu sammeln sowie Kindheiten ein Stück mitzugestalten und
- Teil einer Gemeinschaft zu sein, die allen Menschen offen ist.

Wir suchen:

- motivierte Leute, die gerne Neues ausprobieren
- sich in ihrer Freizeit in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit engagieren wollen oder
- gerne bei Aktionen/Lagern/Festen/usw. mitarbeiten möchten.

Bei Fragen bzw. Interesse kannst du dich gerne auf Instagram, Facebook oder unter kontakt@pfadinder-leoben.org bei uns melden.

www.pfadfinder-leoben.org

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Der AKG ist zuständig für Gleichbehandlung und Antidiskriminierung.

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ist ein universitäres Gremium, das im Universitätsgesetz (§ 42 UG) verankert ist. Die Mitglieder des AKG sind vom Senat der MUL nominiert aus den vier universitären Kurien (Professor*innen, akademischer Mittelbau, Studierende und allgemein Bedienstete). Der AKG die Aufgabe, Diskriminierungen durch Universitätsorgane und Universitätsangehörige auf Grund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion, der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung entgegenzuwirken. Der AKG berät und unterstützt alle Angehörige und Organe der Universität hinsichtlich Gleichbehandlung und Antidiskriminierung.

Die Mitglieder des AKG wenden sich mit dem Angebot an Beratung, Unterstützung und Informationen an alle Studierenden der Montanuniversität. Wir bieten Ihnen Hilfe und Unterstützung im Falle von Diskriminierung, Mobbing und Belästigung an.

Sind Sie selbst betroffen oder haben Kenntnis von Vorfällen, wenden Sie sich an den AKG. Diskretion und Wahrung der Verschwiegenheit haben für uns höchste Priorität. Wir agieren weisungsfrei und unabhängig. Bei Beschwerden setzten wir Maßnahmen nur in Absprache und Genehmigung mit den Betroffenen. Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Sie können uns unter folgenden Kontakten erreichen:

Dipl.-Ing. Dr. Eva Wegerer, MBA
Vorsitzende des AKG
Tel.: +43 (0) 3842 402-7004; 6303
E-mail: eva.wegerer@unileoben.ac.at

Studentischen Ansprechpartner*innen:

Sigrid Pichler
E-Mail: sigrid.pichler@stud.unileoben.ac.at

Rebekka Arnhold
E-Mail: rebekka.arnhold@stud.unileoben.ac.at

Weil mehr zählt als nur Wissen!

Wir sind ein gemeinnütziger, ehrenamtlicher Verein. Wir sind unpolitisch & unabhängig. Wir sind das Bindeglied zwischen Universität, Studierenden & Industrie.

Mit uns kannst du internationale Erfahrungen knüpfen. IAESTE gibt es in mehr als 80 Ländern auf der Welt. Als Mitglied hast du die Möglichkeit sowohl durch Praktika, aber auch durch Konferenzen & Kulturreisen jedes dieser Länder zu entdecken. Vom Nachbarland bis zur anderen Halbkugel sind deine Möglichkeiten unbegrenzt.

IAESTE ist nicht nur ein Verein, sondern viel mehr - es ist eine Lebensphilosophie. Wenn wir uns auf internationalen Events treffen spürt man, dass unsere Gedanken demselben Vibe folgen. Wir sind kommunikativ und weltoffen!

Wir treffen uns jeden Mi um 19:30 Uhr im IAESTE Büro im RWZ Gebäude! Schau gern bei uns vorbei, du bist immer willkommen!

#culturalunderstanding
#networking
#iaestelove
#inspirationls
#friendship
#iaestespirit
#creativity
#lifechanging
#expandinghorizons

leoben@iaeste.at
iaeste.leoben

IAESTE
LEOBEN

Mit IAESTE ins Ausland!

Wir sind eine internationale, unpolitische & unabhängige Organisation zur Vermittlung von Praktikumsplätzen im Ausland. Durch das Lokalkomitee in Leoben kannst du Praktika in allen technischen und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen auf der ganzen Welt absolvieren.

Die meisten IAESTE Praktika dauern 4 - 12 Wochen und finden in den Sommermonaten statt. Sie werden bezahlt und dein Gehalt richtet sich nach den landestypischen Lebenserhaltungskosten.

IAESTE Österreich begleitet dich während dem ganzen Prozess. Dir wird vorab bei Formalitäten zum Visum und bei der Wohnungssuche geholfen. Vor Ort organisiert dein IAESTE Gastland zahlreiche Ausflüge und treffen zwischen dir und anderen Praktikanten.

Es gibt Dinge, die kannst du nicht aus Büchern lernen, also hol dir deine Praxiserfahrung bei IAESTE!

internship@leoben.iaeste.at
iaeste.leoben

IAESTE
LEOBEN

Hast du schon darüber nachgedacht, was du für den Klimaschutz tun kannst? **shiftTanks** hat die Antwort!

shiftTanks

Initiative für nachhaltiges technisches Engagement

Wir sind ein ehrenamtlicher Umweltschutzverein, der sich sowohl mit schwerindustriellen als auch globalgesellschaftlichen Fragestellungen beschäftigt. In fünf Denkfabriken bearbeiten wir unterschiedlichste Projekte, die allesamt einen positiven Beitrag für unsere Zukunft liefern.

Was für dich drin ist?

-Lerne ambitionierte Menschen aus unterschiedlichsten Fachbereichen kennen

-Erweitere deinen Horizont durch interdisziplinäre Zusammenarbeit

-Sei Teil unserer Events und Weiterbildungsmöglichkeiten

-Baue gefragte Soft-Skills im Bereich Team- und Kommunikationsfähigkeit aus

shiftTanks bietet dir die Möglichkeit, dich für den Klimaschutz einzusetzen, etwas zu bewegen. Das Ganze ist komplett **kostenlos und unabhängig von deinem Ausbildungsstand** - Interesse an Technik und am Klimaschutz sind die einzigen Voraussetzungen!

Auch abseits aktiver Projektarbeit kannst du dich engagieren – durch Mitwirkung bei Events, oder in den Bereichen Social Media und strategischer Planung.

Besuche uns auf www.shifttanks.at für mehr Infos oder schreib uns eine Nachricht an act@shifttanks.at und schnupper bei unseren Meetings rein – denn:

Wenn nicht jetzt, wer dann?

MINT@Leoben

Um Studienbeginner*innen bestmöglich auf den Studienstart vorzubereiten, findet vor dem offiziellen Semesterstart im Sommer die Veranstaltung „**MINT@Leoben**" statt. Die Veranstaltung wird hybrid abgehalten, sodass man sowohl die Möglichkeit hat, sie sich bequem von zu Hause aus anzusehen oder bereits in Leoben erste Erfahrungen zu sammeln.
In diesem Event geben dir Studierende einen Einblick in die folgenden MINT-Fächer: **Mathematik, Chemie, Physik, Mechanik, Informationstechnologie**.
Am Nachmittag gibt es für die Studierenden, die bereits in Leoben sind, Präsenzveranstaltungen im Rahmen der Onboarding Week, wo unter anderem folgenden Fragen rund um den Studienalltag nachgegangen wird.

Digitaler Campus

Verwirrt dich das Uni-Portal der Montanuni (MU-Online) und du weißt nicht, wie du dich für Lehrveranstaltungen anmelden kannst?
Gemeinsam wird erläutert wie das Campusmanagement- System der Montanuniversität (MU- Online) funktioniert, wie man sich für Lehrveranstaltungen anmeldet und wie die Moodle Kurse dazu funktionieren

ÖH Leoben

Möchtest du wissen, an welche Stelle du dich zum Studienbeginn bei Fragen wenden kannst?
Vertreter*innen der ÖH- Leoben erläutern ihre Services, um deinen Studienalltag zu erleichtern.

Sport und Musik

Suchst du nach einem Ausgleich zum Studium? Willst du eine neue Sportart erlernen oder deine Lieblingssportart vertiefen? Möchtest du gemeinsam mit anderen Studierenden in einem Orchester oder im Chor musizieren?
Hier wird dir alles rund ums Sportangebot in Leoben erklärt und auch die musikalische Weiterbildung wird genauer erläutert.

Internationalität

Technik allein reicht dir nicht und du möchtest dich auch sprachlich (weiter)bilden? Du möchtest während deines Studiums Auslandserfahrung sammeln und weißt nicht, wo du dazu Infos bekommst?
Auch der internationale Aspekt an der Montanuni kommt nicht zu kurz und welches sprachliche und kulturelle Angebot es gibt, erfährst du in dieser Einheit. Worauf du achten musst, wenn du ein Auslandssemester oder -praktikum machen möchtest, wird zusätzlich erläutert.

Infos zum Studium

Du möchtest den neuen internationalen Bachelor-Studiengang belegen, hast aber noch viele offene Fragen, da es keine Erfahrungsberichte gibt? Du hast gehört, dass es im ersten Jahr Veränderungen an der Montanuni gibt und weißt nicht, wie diese aussehen?
Alle Fragen rund um die Studienreform werden in dieser Einheit beantwortet.

Fragestunde

Sind bei dir im Laufe der Woche noch Fragen aufgekommen? Hast du Fragen zu einem Thema, das in dieser Woche nicht behandelt wurde?
Kein Problem! All diesen Fragen gehen wir gemeinsam mit dir am Ende der Woche nach. Denn an unserer Uni wird niemand mit seinen*ihren Sorgen allein gelassen!

Hast du vorab Fragen zur Veranstaltung? Dann schreib jene gerne an MINT@unileoben.ac.at.

Liebe Grüße und Glück Auf
das MINT@Leoben Team

	Montag 25.9.2023 (online)	Dienstag 26.9.2023 (hybrid)	Mittwoch 27.9.2023 (hybrid)	Donnerstag 28.9.2023 (hybrid)	Freitag 29.9.2023 (hybrid)
09:00-09:45	Mathe	IT	Physik	Mechanik	Chemie
10:00-10:45	Physik	Mechanik	Chemie	Mathe	IT
11:00-11:45	Chemie	Mathe	IT	Physik	Mechanik
Nachmittag	An den Nachmittagen findet ein gemeinsamer Austausch in Präsenz über verschiedene Aspekte in Leoben statt. Hier können z.B. Fragen an den Studiendekan oder zum Sportangebot gestellt werden. Das genaue Programm wird noch verlautbart.				

ZSBK
ZENTRUM FÜR SPRACHEN, BILDUNG UND KULTUR

ZSBK: Zentrum für Sprachen, Bildung und Kultur

In unseren Sprachkursen für **Englisch, Spanisch, Russisch, Französisch und Deutsch als Fremdsprache** kannst du dein Profil um wichtige Zusatzqualifikationen für dein Studium und deine Karriere ergänzen. Des Weiteren bieten wir Seminare zum Erwerb von wichtigen **Soft Skills**, wie z.B. Rhetorik oder interkulturelle Kommunikation.

Das aktuelle Angebot findest du auf MU Online und auf der Webseite des Zentrums. Die Sprachlehrveranstaltungen sowie die Bildungsseminare sind als **Freifächer** anrechenbar, d.h. du bekommst dafür **ECTS-Punkte**:

Pro Stunde LV wird 1 ECTS-Punkt anerkannt.

Gern bereiten wir Dich auf die Prüfung eines **international anerkannten Sprachzertifikats vor:**

TOEFL (Test of English as a Foreign Language)

IELTS (International English Testing Systems)

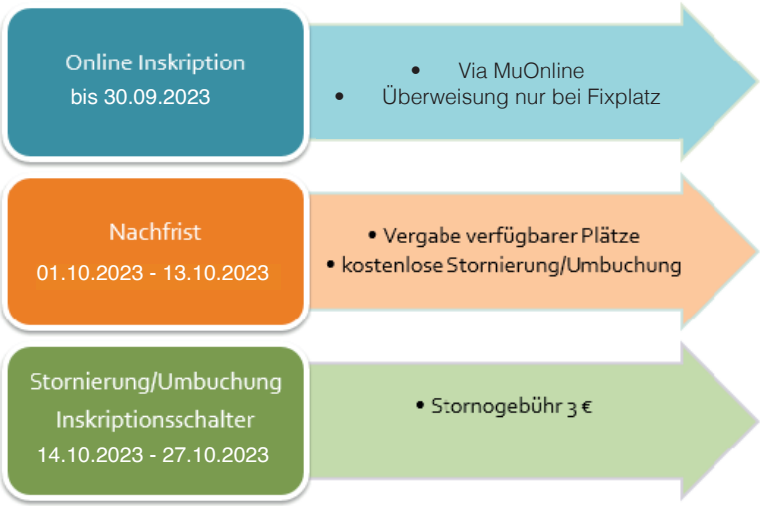
BEC (Business English Certificate)

DELE (Diplomas de Español como Lengua Extranjera)

Wenn du dir unsicher bist, auf welchem Niveau deine Sprachkenntnisse sind, kannst du bei uns einen Einstufungstest machen. Für den Oxford Online Placement Test melde dich bitte auf MU-Online an.

Außerdem bieten wir mehrmals pro Jahr Einführungsworkshops für LaTex an.

Anmeldung für das Wintersemester 2023/24



ZSBK, Peter-Tunner-Str. 15 (Akademiegebäude)
zsbk@unileoben.ac.at, http://zsbk.unileoben
https://www.facebook.com/zsbkmontanuni
https://www.instagram.com/zsbk_montanuni
Mo – Mi: 8.30 – 15.00, Do – Frei: 8.30 – 11.30
Tel: +43 3842 402 – 6410, - 6405

Wir unterstützen und begleiten innovative Köpfe im Zentrum für angewandte Technologie (ZAT), dem Gründerzentrum der Montanuniversität und der Stadt Leoben, um aus Geschäftsideen erfolgreiche Start-Ups zu entwickeln.

ZAT Leoben
unternehmerwerden.at

VON DER IDEE ZUM EIGENEN UNTERNEHMEN!

BE SMART & START UP!

Projektbezogene Finanzierung, intensive inhaltliche Unterstützung und die Bereitstellung von Infrastruktur, stellen die drei Eckpfeiler der ZAT-Förderung dar. Durch dieses Service können sich Studierende und Absolvent*innen voll auf die Umsetzung ihrer Idee konzentrieren und Konzepte zu markttauglichen Produkten oder Dienstleistungen reifen lassen. Der intensive und individuelle Betreuungsprozess von der Vorbereitungs-, über die Umsetzungs- bis hin zur ersten Wachstumsphase stellt einen wesentlichen Schlüssel für die nachhaltige und stabile Entwicklung eines Start-Ups dar.
Neben dem Coachingprozess dienen laufend stattfinde Schulungen zu speziell für Start-Ups relevanten Themen für eine Verbreiterung der Wissensbasis. Ergänzt werden die Formate durch einen Erfahrungsaustausch mit etablierten, erfolgreichen und bekannten Unternehmer*innen, die ihren persönlichen Werdegang mit den ZAT-Gründer*innen teilen.

WEITERE INFOS UND KONTAKT

Zentrum für angewandte Technologie Leoben
Peter Tunner-Straße 19
office@unternehmerwerden.at
03842 47044 12
https://unternehmerwerden.at

Das ZAT bietet Gründungsinteressierten und Jungunternehmer*innen, über das ganze Jahr verteilt, unterschiedliche Veranstaltungsformate zum Thema Entrepreneurship:

GRÜNDERTAG
Im Frühling

GRÜNDERSTAMMTISCH
einmal im Monat

START-UP WERKSTATT
Im Oktober

Delta Akademie -

die Zusatzausbildung für Nachwuchsführungskräfte

Die Delta Akademie ist ein Programm der Montanuniversität in Kooperation mit der Universität St.Gallen/Schweiz und Partnerunternehmen zur Förderung von Nachwuchsführungskräften. Sie ist ein **hochwertiges, studienbegleitendes Zusatzangebot** für ausgewählte Studierende. Es ist **kostenfrei** und richtet sich an Master- und Doktoratsstudierende sowie an Studierende am Ende ihres Bachelorstudiums an der Montanuniversität Leoben.

Die Initiative wurde mit Führungspersönlichkeiten aus der Industrie und Wirtschaft, die selbst Absolventinnen und Absolventen unserer Universität sind, entwickelt und wird g**emeinsam mit ausgewählten Partnerunternehmen** umgesetzt.

Im Leitungsbeirat der Delta Akademie sind Persönlichkeiten mit ausgewiesener Führungserfahrung. Sie gewährleisten gemeinsam mit den Partnerunternehmen die **Praxisnähe** der Ausbildung, stellen ihr **wertvolles Netzwerk** zur Verfügung und führen die jährlichen Auswahlinterviews.

Das in Jahrgängen organisierte Programm findet überwiegend in der vorlesungsfreien Zeit statt und ist ergänzend zum normalen Studienbetrieb ausgerichtet. Neben den beiden Präsenzblöcken jeweils im September ist eine Ergänzung durch **eLearning-Module und Projektarbeiten** fixer Bestandteil der Ausbildung.

Die Assets der Delta Akademie sind das **Managementzertifikat der Universität St.Gallen**, die hochkarätigen Vortragenden aus der Praxis, das **Kennenlernen von Leitbetrieben** und der **direkte Kontakt zu deren Führungskräften**. Das dadurch entstehende Netzwerk erleichtert den Berufseinstieg und **eröffnet neue Karriereperspektiven**!

deltaakademie.unileoben.ac.at

MIRO MONTANUNIVERSITÄT INTERNATIONAL RELATIONS OFFICE

Das MIRO ist Deine Anlaufstelle für alle Fragen und Anliegen zum Thema Auslandsaufenthalt und Internationalisierung.

MIRO Services

- Unterstützung bei DEINEM AUSLANDSAUFENTHALT! Erlebe die Welt, wir bringen dich groß raus!
- Anlaufstelle für internationale Studierende, die an der MUL studieren.
- Organisation & Abwicklung von Mobilitätsprogrammen und Stipendien für Studierende.
- Stärkung der Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen weltweit.

SPRACHKENNTNISSE PERFEKTIONIEREN?
INTENRATIONALES NETZWERK AUSBAUEN?
JOBCHANCEN NACHWEISLICH ERHÖHEN?

Es gibt viele gute Gründe, einen Teil Deiner Studienzeit im Ausland zu verbringen!
Welche Motive Du auch hast – Deine Möglichkeiten sind vielfältig.

Semester/Studienjahr im Ausland?

Auslandspraktikum?

Bachelor/ Masterarbeit im Ausland?

Welches Mobilitätsprogramm passt am besten zu dir? Lass‘ Dich beraten!

Hier findest du uns:

Peter-Tunner-Strasse 15
(„Akademie“)
3. Stock, 8700 Leoben

Office Hours:

Mo, Di, Mi, Do: 9-12h
oder Terminvereinbarung!

Leitung MIRO & ÖA
- Susanne Feiel

Incoming Students & Events
- Karina Michelini-Rodríguez

Outgoing Students
- Reičela Baltiņa

Welcome & Personalmobilität
- Jasmin Egger

Erasmus+ Management
- Gianna Deneke

Social Media & Support
- Anastasiia Krukenfellner

China Beraterin
- Jie Zhou

MIRO Support
- Julia Brandl

international.unileoben.ac.at

miro_montanuni

MULmiro

Leoben SHOP

Hoodie
31,00€

Sweater
25,00€

Jogginghose
34,00€

Polo
schwarz/grün
12,00€

Jetzt im Studienzentrum,
Peter-Tunner-Straße 13, 1. Stock

Alle Produkte findest du auf unserer Homepage!

Rechte und Pflichten der Studierenden

Pflichten der Studierenden

§ 59 (2) Studierende haben die Pflicht, ihren Studienfortschritt eigenverantwortlich im Sinne eines raschen Studienabschlusses zu gestalten. Sie haben darüber hinaus insbesondere

1. der Universität, an der eine Zulassung zum Studium besteht, Namens- und Adressenänderungen unverzüglich bekannt zu geben,
2. die Fortsetzung des Studiums der Universität, an der die Zulassung zu einem Studium besteht, gemäß § 62 Abs. 1 zu melden,
3. sich bei vorhersehbarer Studieninaktivität zeitgerecht vom Studium abzumelden,
4. sich zu den Prüfungen fristgerecht an- und abzumelden und
5. anlässlich der Verleihung des akademischen Grades je ein Exemplar ihrer wissenschaftlichen oder künstlerischen Arbeit oder eine Dokumentation ihrer künstlerischen Arbeit an die Universitätsbibliothek und je ein Exemplar der Dissertation oder eine Dokumentation der künstlerischen Dissertation an die Österreichische Nationalbibliothek abzuliefern.

Rechte der Studierenden

§ 59. (1) Den Studierenden steht nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen Lernfreiheit zu. Sie umfasst insbesondere das Recht,

1. sowohl an der Universität, an der sie zum Studium zugelassen wurden, als auch an anderen Universitäten die Zulassung für andere Studien zu erlangen;
2. nach Maßgabe des Lehrangebotes und der Vorgaben des Curriculums aus Lehrveranstaltungen auszuwählen;
3. neben einem ordentlichen Studium an der Universität der Zulassung oder nach Maßgabe des § 63 Abs. 9 an anderen Universitäten oder bei gemeinsam eingerichteten Studien mit Pädagogischen Hochschulen an diesen das Lehrangebot zu nutzen, für welches die Studierenden die in den Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen erfüllen;
4. die facheinschlägigen Lehr- und Forschungseinrichtungen und die Bibliotheken an allen Bildungseinrichtungen, deren Angehörige sie sind, nach Maßgabe der Benützungsordnungen zu benützen;
5. als ordentliche Studierende eines Diplom- oder Masterstudiums das Thema und die Betreuerin oder den Betreuer ihrer Diplom- oder Masterarbeit oder das Thema ihrer künstlerischen Diplom- oder Masterarbeit, als ordentliche Studierende eines Doktoratsstudiums das Thema ihrer Dissertation und als ordentliche Studierende eines kombinierten Master- und Doktoratsstudiums, wenn eine Masterarbeit vorgesehen ist, das Thema und die Betreuerin oder den Betreuer ihrer Masterarbeit sowie ihrer Dissertation nach Maßgabe der universitären Regelungen sowie nach vorheriger Befassung der Betreuerin oder des Betreuers vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen;

(Anm.: Z 6 aufgehoben durch Art. 1 Z 82, BGBl. I Nr. 93/2021)

7. wissenschaftliche oder künstlerische Arbeiten in einer Fremdsprache abzufassen, wenn die Betreuerin oder der Betreuer zustimmt;
8. als ordentliche Studierende nach Maßgabe der universitären Regelungen Prüfungen abzulegen;
9. nach Erbringung der in den Curricula vorgeschriebenen Leistungen akademische Grade verliehen zu erhalten;
10. als außerordentliche Studierende an den betreffenden Universitätslehrgängen teilzunehmen und die darin vorgeschriebenen Prüfungen abzulegen;

© Foto: Montanuniversität

11. als außerordentliche Studierende, die nur zum Besuch von Lehrveranstaltungen zugelassen sind, Lehrveranstaltungen zu besuchen, für welche sie die in den Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen erfüllen, sowie nach Maßgabe der universitären Regelungen Prüfungen abzulegen;
12. auf eine abweichende Prüfungsmethode, wenn die oder der Studierende eine Behinderung nachweist, die ihr oder ihm die Ablegung der Prüfung in der vorgeschriebenen Methode unmöglich macht, und der Inhalt und die Anforderungen der Prüfung durch eine abweichende Methode nicht beeinträchtigt werden;
13. auf Anträge hinsichtlich der Person der Prüferinnen oder Prüfer. Diese Anträge sind nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Bei der zweiten Wiederholung einer Prüfung oder der Wiederholung eines im Curriculum gekennzeichneten Praktikums im Rahmen der pädagogisch-praktischen Studien ist dem Antrag auf eine bestimmte Prüferin oder einen bestimmten Prüfer der Universität der Zulassung zum Studium, in dem die Prüfung abzulegen ist, jedenfalls zu entsprechen, sofern diese oder dieser zur Abhaltung der Prüfung berechtigt ist. Bei gemeinsam eingerichteten Studien ist bei der zweiten Wiederholung einer Prüfung oder der Wiederholung eines im Curriculum gekennzeichneten Praktikums im Rahmen der pädagogisch-praktischen Studien dem Antrag auf eine bestimmte Prüferin oder einen bestimmten Prüfer der beteiligten Bildungseinrichtungen jedenfalls zu entsprechen.

Mindeststudienleistung

§ 59a. (1) In Bachelor- und Diplomstudien sind die Studierenden verpflichtet, in jedem Studium, zu dem eine Zulassung besteht, in den ersten vier Semestern insgesamt eine Studienleistung im Umfang von mindestens 16 ECTS-Anrechnungspunkten zu erbringen. Anerkennungen gemäß § 78 sind nur dann auf die Mindeststudienleistung anzurechnen, wenn die der Anerkennung zugrundeliegende Prüfung, andere Studienleistung, Tätigkeit und Qualifikation während der betreffenden Semester erbracht wurde.

(2) ECTS-Anrechnungspunkte für das Erreichen der Mindeststudienleistung nach vier Semestern gemäß Abs. 1 können im Wintersemester bis zum 31. Oktober und im Sommersemester bis zum 31. März erbracht werden. Für die Berechnung der Zahl der ECTS-Anrechnungspunkte ist der Zeitpunkt der Absolvierung der Leistung maßgeblich.

(3) Semester, für die eine Beurlaubung vorliegt, sind in die in Abs. 1 festgelegten vier Semester nicht einzurechnen.

(4) Gemäß § 68 Abs. 1 Z 2a erlischt die Zulassung zum Studium mit 1. November bzw. mit 1. April, wenn die oder der Studierende die Mindeststudienleistung gemäß Abs. 1 nicht erbracht hat.

(5) Diese Bestimmung gilt nicht für Studierende mit einer Behinderung gemäß § 3 BGStG.

Förderungsstipendien

An der Montanuniversität Leoben werden für das Studienjahr 2021/2022 Förderungsstipendien gemäß §§ 63 ff Studienförderungsgesetz 1992 (StudFG), BGBl. Nr. 305/1992, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 75/2022, ausgeschrieben.
Förderungsstipendien dienen zur Förderung nicht abgeschlossener wissenschaftlicher Arbeiten (Masterarbeiten und Dissertationen) von Studierenden ordentlicher Studien, die besondere Kosten verursachen (z.B. Auslandsaufenthalt, Konferenzteilnahme, Durchführung von kostenintensiven wissenschaftlichen Arbeiten). Das Förderungsstipendium darf für ein Studienjahr 750.- Euro nicht unterschreiten und 3.600.- Euro nicht überschreiten. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung auf Grund von Bewerbungen der Studierenden durch den Studiendekan. Die Vergabe ist nicht von der sozialen Bedürftigkeit der Bewerberin oder des Bewerbers abhängig.

I. Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums

1. Beurteilungszeitraum ist das Studienjahr 2021/2022 (1.10.2021 – 30.9.2022).

2. Schriftliche Bewerbung der oder des Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan. Die Notwendigkeit der für die Erstellung der wissenschaftlichen Arbeit zu tätigenden Aufwendungen ist besonders zu begründen.

3. Vorlage mindestens eines Gutachtens der Betreuerin oder des Betreuers der wissenschaftlichen Arbeit zur Kostenaufstellung und darüber, ob die oder der Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und ihrer oder seiner Vorschläge für die Durchführung der Arbeit **voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.**

4. Die Einhaltung der Anspruchsdauer gemäß §18 Abs.1 StudFG. Die Anspruchsdauer umfasst grundsätzlich die zur Absolvierung von Diplomprüfungen, Masterprüfungen, Rigorosen oder anderen, das Studium oder den Studienabschnitt abschließenden Prüfungen vorgesehene Studienzeit zuzüglich eines weiteren Semesters, wobei 30 ECTS-Punkte einer Studienzeit von einem Semester entsprechen. Eine Verlängerung der Anspruchsdauer ist nur unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe gemäß §19 StudFG möglich.

5. Antragsberechtigt sind ordentliche Studierende der Montanuniversität Leoben mit österreichischer Staatsangehörigkeit bzw. diesen gleichgestellte Personen gemäß §4 StudFG. Österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern studienförderungsrechtlich gleichgestellt sind insbesondere:

a) Staatsbürgerinnen und Staatsbürger von Vertragsparteien des Übereinkommens zur Schaffung des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und von Vertragsparteien des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,
b) Drittstaatsangehörige, mit einer langfristigen Aufenthaltsberechtigung. Diese

müssen folgende Nachweise erbringen:

- Vorlage einer „Daueraufenthaltskarte-EU“;
- Mehr als 10 Jahre Aufenthalt in Österreich;
- Zwischen 5 und 10 Jahre Aufenthalt in Österreich: Zeiten ohne Berufstätigkeit (z.B. Ausbildungs- oder Lehrzeiten) zählen nur zur Hälfte;
- Gleichstellungsvoraussetzungen analog zu den Staatenlosen.

c) Staatenlose sind österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern dann gleichgestellt, wenn sie vor der erstmaligen Aufnahme eines Studiums an einer in §3 StudFG genannten Bildungseinrichtung durch fünf Jahre gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil in Österreich unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren.

d) Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl. Nr. 55/1955.

6. Die Erfüllung der sonstigen Ausschreibungsbedingungen.

II. Einbringen von Anträgen

1. Anträge auf Zuerkennung eines Förderungsstipendiums sind schriftlich unter Verwendung der hiefür bestimmten Formulare (erhältlich im Sekretariat des Lehrstuhls für Mathematik und Statistik) samt einer vollständigen Dokumentation aller erforderlichen Voraussetzungen für das Wintersemester 2020/2021 im Sekretariat des Lehrstuhls für Mathematik und Statistik einzubringen. Den Anträgen sind die entsprechenden Nachweise beizulegen.

2. Auskünfte erteilt das Sekretariat des Lehrstuhls für Mathematik und Statistik.

III. Zuerkennung

1. Die Zuerkennung von Förderungsstipendien erfolgt unter Bedachtnahme der vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft der Montanuniversität Leoben gemäß §58 Abs. 2 StudFG insgesamt zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln, der Anzahl der grundsätzlich für ein Förderungsstipendium in Frage kommenden Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie der im bisherigen Studium insgesamt erbrachten Studienleistungen.

2. Die Förderungsstipendien werden in zwei Teilbeträgen ausgezahlt: Der erste Teilbetrag umfasst 75% des zuerkannten Förderungsstipendiums. Der Restbetrag (25%) wird nach Vorlage des Berichtes über die widmungsgemäße Verwendung der Förderungsmittel ausgezahlt. Wird dem Auftrag zur Vorlage dieses Berichtes nicht bzw nicht fristgerecht entsprochen oder werden zuerkannte Fördermittel nicht widmungsgemäß verwendet, so können bereits ausgezahlte Förderbeträge zurückgefordert bzw noch nicht ausgezahlte Förderbeträge einbehalten werden. Auf die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums besteht kein Rechtsanspruch!

3. Die Vergabe der Förderungsstipendien erfolgt voraussichtlich im Dezember 2021 nach Anhörung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben. Die Bewerberinnen und Bewerber werden von der Entscheidung über ihre Bewerbung verständigt werden. Auf die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

Der Studiendekan

Leistungsstipendium

An der Montanuniversität Leoben werden für das Studienjahr 2021/2022 Leistungsstipendien gemäß §§57 ff Studienförderungsgesetz 1992 (StudFG), BGBl 305, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz

BGBl. I Nr. 47/2015, ausgeschrieben.

Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen von Studierenden ordentlicher Studien mit österreichischer Staatsbürgerschaft oder diesen gleichgestellte Personen gemäß §4 StudFG. Das Leistungsstipendium darf 750,- Euro nicht unterschreiten und 1.500,- Euro nicht überschreiten. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung auf Grund von Bewerbungen der Studierenden durch den Studiendekan. Die Vergabe ist nicht von der sozialen Bedürftigkeit der Bewerberin oder des Bewerbers abhängig.

I. Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums

1. Die Studienleistungen müssen innerhalb des Studienjahres 2021/2022 (1.10.2021–30.9.2022) erbracht worden sein. Für die zeitliche Zuordnung der Prüfungen ist das Prüfungsdatum maßgeblich; dies gilt auch für Prüfungen, die gemäß §78 UG anerkannt wurden.

2. Berücksichtigt werden alle benoteten Studienleistungen. Beurteilungen „mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „ohne Erfolg teilgenommen“ werden nicht berücksichtigt.

3. Der Notendurchschnitt der zur Beurteilung **herangezogenen Prüfungen, Lehrveranstaltungen** (einschließlich von Bachelorarbeiten) und wissenschaftlichen Arbeiten darf nicht schlechter als 2.0 sein. Innerhalb dieser Gruppe erfolgt die Reihung der Bewerberinnen und Bewerber um ein Leistungsstipendium nach einer Leistungszahl, die wie folgt ermittelt wird: Der Note „sehr gut (1)“ wird der Faktor 4, der Note „gut (2)“ der Faktor 3, der Note „befriedigend (3)“ der Faktor 2, der Note „genügend (4)“ der Faktor 1 und der Note „nicht genügend (5)“ der Faktor 0 zugeordnet. Die den jeweiligen Noten zugeordneten Faktoren werden sodann mit den diesen Prüfungen und wissenschaftlichen Arbeiten nach Absatz 4 zugeordneten ECTS-Punkten multipliziert und die so erzielten Werte addiert. Die Summe dieser Werte bildet die Leistungszahl der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers.

4. Diplom- und Masterarbeiten sowie Prüfungen (einschließlich von Bachelorarbeiten) werden mit den im Curriculum ausgewiesenen ECTS-Punkten berücksichtigt. Dissertationen werden 160 ECTS- Punkte und Rigorosen 10 ECTS-Punkte zugeordnet.

5. Für Doktoratsstudien gelten zusätzlich folgende Kriterien: Die Dissertation muss mit „Sehr gut“ und das Rigorosum mit „Sehr gut“ oder „Gut“ beurteilt sein.

6. Die Einhaltung der Anspruchsdauer gemäß §18 Abs.1 StudFG. Die Anspruchsdauer umfasst grundsätzlich die zur Absolvierung von Diplomprüfungen, Bachelorprüfungen, Masterprüfungen, Rigorosen oder anderen, das Studium oder den Studienabschnitt abschließenden Prü-

© Foto: ÖH Leoben

fungen vorgesehene Studienzeit zuzüglich eines weiteren Semesters, wobei 30 ECTS-Punkte einer Studienzeit von einem Semester entsprechen. Eine Verlängerung der Anspruchsdauer ist nur unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe gemäß §19 StudFG möglich.

7. Antragsberechtigt sind ordentliche Studierende der Montanuniversität Leoben mit österreichischer Staatsangehörigkeit bzw. diesen gleichgestellte Personen gemäß §4 StdFG. Österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern studienförderungsrechtlich gleichgestellt sind insbesondere:

a) Staatsbürgerinnen und Staatsbürger von Vertragsparteien des Übereinkommens zur Schaffung des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und von Vertragsparteien des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft.

b) Drittstaatsangehörige mit einer langfristigen Aufenthaltsberechtigung. Diese müssen folgende

Nachweise erbringen:

Vorlage einer „Daueraufenthaltskarte-EU“;

Mehr als 10 Jahre Aufenthalt in Österreich;

Zwischen 5 und 10 Jahren Aufenthalt in Österreich: Zeiten ohne Berufstätigkeit (z.B. Ausbildungs- oder Lehrzeiten) zählen nur zur Hälfte; Gleichstellungsvoraussetzungen analog zu den Staatenlosen.

c) Staatenlose sind österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern dann gleichgestellt, wenn sie vor der erstmaligen Aufnahme eines Studiums an einer in §3 StudFG genannten Bildungseinrichtung durch fünf Jahre gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil in Österreich unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren.

d) Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl. Nr. 55/1955.

8. Die Erfüllung der sonstigen Ausschreibungsbedingungen.

II. Einbringen von Anträgen

1. Anträge auf Zuerkennung eines Leistungsstipendiums sind schriftlich unter Verwendung der hiefür bestimmten Formulare (erhältlich im Sekretariat des Lehrstuhles für Mathematik und Statistik) im Sekretariat des Lehrstuhls für Mathematik und Statistik der Montanuniversität Leoben mit allen erforderlichen Leistungsnachweisen (in Ablichtung) und sonstigen Nachweisen einzubringen.

2. Auskünfte erteilt das Sekretariat des Lehrstuhls für Mathematik und Statistik.

III.Zuerkennung und Veröffentlichung

1. Die Zuerkennung von Leistungsstipendien erfolgt unter Bedachtnahme der vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft der Montanuniversität Leoben gemäß §58 Abs. 2 StudFG insgesamt zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln unter Berücksichtigung der Aufteilung nach Absatz 2, der Anzahl der grundsätzlich für ein Leistungsstipendium in Frage kommenden Stipendiatinnen und Stipendiaten und nach der im Verhältnis zu den Mitbewerberinnen und Mitbewerbern um ein Leistungsstipendium - jeweils erreichten Leistungszahl. Die Bewerberin bzw. der Bewerber mit der insgesamt höchsten Leistungszahl erhält das höchste Stipendium; es soll € 1000,- möglichst nicht unterschreiten. Mit fallender Leistungszahl nimmt auch die Höhe des Stipendiums entsprechend ab; es darf € 750,- nicht unterschreiten. Bewerberinnen und Bewerber mit einer nicht entsprechend hohen Leistungszahl erhalten kein Stipendium.

2. Der für die Vergabe von Leistungsstipendien insgesamt zur Verfügung stehende Betrag wird grundsätzlich wie folgt verwendet: 95 vH für Studierende der Bachelor-, Master- und Diplomstudien; 5 vH für Studierende der Doktoratsstudien.

3. Die Vergabe der Leistungsstipendien erfolgt voraussichtlich im November 2020 nach Anhörung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben. Die Reihung der Bewerberinnen und Bewerber um ein Leistungsstipendium wird am 10. Dezember 2020 an der Amtstafel des Studiendekans (Hauptgebäude, 1. Obergeschoss) veröffentlicht werden. Den Bewerberinnen und Bewerbern wird eine begründete Entscheidung über den Erfolg ihrer Bewerbung übermittelt werden. Auf die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

Der Studiendekan

Studienbeihilfe

Das Konzept der Studienbeihilfe ist darauf aufgebaut, dass die Eltern einen Teil der Finanzierung des Studiums übernehmen sollen und der Teil, den die Eltern nicht übernehmen können, vom Staat beigegeben wird. Das heißt also, dass für den Bezug von Studienbeihilfe die soziale Bedürftigkeit (gemessen am Einkommen der Eltern) zentrale Voraussetzung ist.

Antrag auf Studienbeihilfe
Das Antragsformular kannst du unter www.stipendium.at downloaden oder gleich online ausfüllen.

Beachte folgende Antragsfristen:
WS: 20.09.2023 - 15.12.2023
SS: 20.02.2024 - 15.05.2024

Achtung: Wenn du den Antrag außerhalb der Fristen stellst, ist noch nicht alles verloren, denn die Zuerkennung erfolgt dann ab dem der Antragsstellung folgenden Monat. Auch wenn du noch nicht alle Unterlagen beisammen hast, schick einmal das Datenblatt mit deinen Angaben hin. Die restlichen Unterlagen kannst du noch nachreichen.

Wichtig: Auch wenn du der Meinung bist, dass deine Eltern zu viel verdienen, stelle jedenfalls einen Antrag auf Studienbeihilfe! Denn auch aus einem negativen Bescheid, kannst du den Betrag herauslesen, den deine Eltern dir als Unterhalt zu leisten haben.

Zuständige Behörde:
Studienbeihilfebehörde
Stipendienstelle Graz
Metahofgasse 30, 2. Stock
8020 Graz
www.stipendium.at
Telefonische Information:
Montag bis Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr
+4316/ 81 33 88 – 0

Wer hat Anspruch auf Studienbeihilfe
Grundsätzlich Anspruch auf Studienbeihilfe haben:

- Österreichische Staatsbürger*innen,
- Ausländische Staatsbürger*innen und Staatenlose, die vor der Aufnahme des Studiums mit einem Elternteil zumindest 5 Jahre in Österreich unbeschränkt einkommenssteuerpflichtig waren und in Österreich den Lebensmittelpunkt hatten,
- EWR-Staatsbürger*innen, wenn sie „ins österreichische Bildungssystem integriert“ sind (genauere Infos im Sozialreferat).

Alle hier genannten Personengruppen erhalten bei Vorliegen der hier aufgezählten Voraussetzungen Studienbeihilfe:

- Finanzielle Förderungswürdigkeit (richtet sich nach Einkommen, Familienstand und Familiengröße),
- Günstiger Studienerfolg,
- Einhaltung der Altersgrenze (33 Jahre bei Beginn des Studiums, 38 Jahre bei Masterstudien, Studierenden mit Beeinträchtigung, Selbsterhalter*innen und Studierenden mit Kind/ern).

Höchststudienbeihilfe
Die jährliche Höchststudienbeihilfe beträgt € 11.076,- (Ausnahmen gibt es für Vollwaisen, Verheiratete, Eltern, Selbsterhalter *innen und Studierende, die nicht in der Nähe der Eltern studieren).

Anspruchsdauer
Die Anspruchsdauer beträgt bei Bachelorstudien die Mindeststudiendauer (für das gesamte Studium) sowie ein Toleranzsemester. Es gibt auch eine Reihe von Gründen, die geeignet sind, die Anspruchsdauer auf Ansuchen zu verlängern (siehe unten).

Leistungsnachweis – der „günstige Studienerfolg“
Nach zwei Semestern ist ein Nachweis über 30 ECTS oder 14 Semesterwochenstunden zu erbringen („Günstiger Studienerfolg“). Dieser Nachweis muss bis spätestens zum Ende der Antragsfrist des 3. Semesters erbracht werden. Im Masterstudium müssen nach zwei Semestern 20 ECTS oder zehn Semesterwochenstunden, in einem Doktoratsstudium nach zwei Semestern 12 ECTS oder 6 Semesterwochenstunden nachgewiesen werden. Nach dem 6. Semester im Bachelor- und Masterstudium muss ein Nachweis über 90 ECTS oder 42 Semesterwochenstunden erbracht werden.

Achtung: Schaffst du weniger als die Hälfte, ist die Beihilfe zurück zu zahlen!!! In diesem Fall wende dich bitte für weitere Informationen an das Sozialreferat.

Studienwechsel
Das Studium darf zweimal gewechselt werden. Ein zulässiger Studienwechsel liegt dann vor, wenn du die vorherige Studienrichtung nicht mehr als zwei Semester inskribiert warst.

Anspruchsdauer und Verlängerungsgründe

Die Anspruchsdauer wird aus folgenden Gründen verlängert:

- Krankheit,
- Unabwendbares oder unvorhersehbares Ereignis,
- Schwangerschaft und Kinderbetreuungspflicht,
- 50 %ige Beeinträchtigung,
- Ableistung des Präsenz- oder Zivildienstes,
- Ehrenamtliche Tätigkeit als Studierendenvertreter (ÖH, Erstsemstrigentutor*in, Heimvertreter*in),
- Auslandsstudien,
- besonders aufwändige Abschlussarbeiten.

Achtung: Sämtliche Verlängerungsansprüche kannst du nur in der Zeit sammeln, in der Anspruch auf Studienbeihilfe besteht.

Studienbeihilfe und Dazuverdienen?
Die Zuverdienstgrenze beträgt generell **€ 15.000,- jährlich**. Bei Überschreitung wird die Studienbeihilfe vermindert.

Die Zuverdienstgrenze kann sich erhöhen, wenn für die eigenen Kinder Unterhalt geleistet wird (um min. € 3.000,- pro Kind)

Wichtig: Wird nicht während des ganzen Kalenderjahres Studienbeihilfe bezogen, verringert sich die Zuverdienstgrenze entsprechend (Aliquotierung). Auch bei der aliquoten Berechnung der Zuverdienstgrenze werden die Sonderzahlungen (z.B. Weihnachts- und Urlaubsgeld) berücksichtigt.

Weitere Informationen erhältst du gerne von den Mitarbeiter*innen des Sozialreferats der ÖH Leoben

Familienbeihilfe

Die Familienbeihilfe soll es den Eltern erleichtern, der Unterhaltspflicht für ihre Kinder nachzukommen. Der Anspruch besteht unabhängig davon, wie viel die Eltern verdienen.

Wer hat Anspruch auf die Familienbeihilfe?
Anspruch auf Familienbeihilfe haben Eltern für ein Kind, das bei ihnen haushaltszugehörig ist oder für das sie überwiegend Unterhalt leisten. Für Studierende kann die Familienbeihilfe grundsätzlich bis zum vollendeten 24. Lebensjahr bezogen werden. Wurde Präsenz- oder Zivildienst geleistet verlängert sich die Anspruchsdauer bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.

Wo wird die Familienbeihilfe beantragt?

- Zuständig für die Bearbeitung des Antrags auf Familienbeihilfe ist das Wohnsitzfinanzamt deiner Eltern.
- Einzureichen sind:
- ausgefülltes Formular „Antrag auf Gewährung der Familienbeihilfe“,
- Kopie des Meldezettels,
- eine aktuelle Fortsetzungsbestätigung,
- das letzte Studienblatt,
- (gegebenenfalls) Antrag auf erhöhte Familienbeihilfe.

An wen wird die Familienbeihilfe überwiesen?

Die Familienbeihilfe erhält grundsätzlich jener Elternteil, der die überwiegenden Unterhaltskosten trägt. Als Student kannst du die Familienbeihilfe mit Zustimmung deiner Eltern direkt beziehen oder auch wenn du dich weitgehend selbst erhalten musst (weitere Infos dazu im Sozialreferat der ÖH Leoben).

Wie hoch ist die Familienbeihilfe?
Die Höhe der Familienbeihilfe ist von der Anzahl der Kinder (Geschwister) und vom Alter abhängig.

Leistungsnachweis
Nach den ersten zwei Semestern wird die Studienleistung vom Finanzamt geprüft. Du musst 16 ECTS oder acht Semesterwochenstunden aus positiv absolvierten Lehrveranstaltungen nachweisen. Diese Prüfungen müssen bis zum 31.Oktober abgelegt worden sein. Wenn du diese Leistungen erbracht hast, läuft die Familienbeihilfe für die Mindeststudiendauer des Studienabschnittes und ein Toleranzsemester bzw. bei Bachelorstudien für die Mindeststudiendauer plus zwei Toleranzsemester bzw. bei Masterstudien für die Mindeststudiendauer plus ein Toleranzsemester weiter. In den folgenden Semestern ist kein weiterer regelmäßiger Leistungsnachweis erforderlich. Du kannst aber stichprobenweise überprüft werden!

Achtung: Gezählt werden nur Pflichtfächer oder Wahlfächer! Wenn die erforderlichen positiven Nachweise nicht erbracht wurden, ruht die Familienbeihilfe ab Oktober.

Anspruchsdauer
Die Anspruchsdauer ist wie oben erwähnt geregelt. Die Anspruchsdauer kann sich verlängern durch:

- ein unvorhersehbareres oder unabwendbares Ereignis,
- ein Auslandsstudium von mindestens drei Monaten,
- eine individuell nachweisbare Studienverzögerung,
- die Geburt und Pflege eines Kindes,
- die ehrenamtliche Tätigkeit als Studierendenvertreter.

- Dennoch: Die Altersgrenze ist absolut. Ist sie erreicht, endet der Bezug der Familienbeihilfe!

Studienwechsel
Das Studium darf zweimal, aber jeweils nach höchstens zwei Semestern gewechselt werden. Für Informationen zu etwaigen Sonderregelungen wende dich bitte an das Sozialreferat der ÖH Leoben.

Verdienstgrenze
Pro Kalenderjahr darfst du neben dem Bezug der Familienbeihilfe € 15.000,- zu versteuerndes Einkommen dazuverdienen.
Wichtig: Wird der Betrag von € 15.000,- überschritten, ist jener Betrag zurückzuzahlen, um den der Grenzbetrag überschritten wurde.

Wann muss die Familienbeihilfe zurückgezahlt werden?

Die Familienbeihilfe muss zurückgezahlt werden, wenn:

- das Studium offensichtlich gar nicht getrieben wird, also z.B. in einem Semester keine Prüfung abgelegt wurde (In diesem Fall muss das Finanzamt die Beihilfe jedoch nicht unbedingt zurückfordern),
- die jährliche Zuverdienstgrenze von € 15.000,- überschritten wurde,
- die Familienbeihilfe bewusst zu Unrecht bezogen wurde.

Anspruchsverjährung
Die Familienbeihilfe wird höchstens fünf Jahre rückwirkend von der Antragsstellung gewährt.

ACHTUNG: Meldepflicht
Alle Tatsachen, die den Verlust der FB bewirken können (z.B. Überschreitung der Verdienstgrenze) sowie Änderungen des Namens, der Anschrift etc. müssen innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tag des Bekanntwerdens der Tatsachen, dem zuständigen Wohnsitzfinanzamt gemeldet werden.

Wohnunterstützung

Wenn du nicht in einem Studheim sondern in einer Mietwohnung wohnst, hast du die Möglichkeit, bei der Steiermärkischen Landesregierung um eine Wohnunterstützung für geförderte Wohnungen anzusuchen.

Höhe der Wohnunterstützung

Auf der Homepage der Landes Steiermark (www.soziales.steiermark.at) findest du alle relevanten Informationen sowie den hilfreichen Wohnunterstützungsrechner, mit dem du deine Wohnunterstützung vorkalkulieren kannst. Die Höhe der Unterstützung hängt grundsätzlich von der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen und der von diesen erwirtschafteten Einkommen ab. Außerdem ist zu beachten, dass alle Haushaltsmitglieder ihren Hauptwohnsitz in der betreffenden Wohnung haben müssen.

Auf genannter Homepage findest du außerdem alle Antragsformulare, Kontakte und weiterführenden Informationen zum Thema Wohnunterstützung in ansprechender Form aufbereitet!

Selbsterhalter*innenstipendium

Das Selbsterhalterstipendium ist eine Sonderform der Studienbeihilfe, die an Personen ausbezahlt wird, die sich vor Beginn ihres Studiums „zur Gänze selbst erhalten“ haben, sprich ihr eigenes Einkommen hatten.

Wer hat Anspruch?
Hast du dich vor der ersten Zuerkennung auf Studienbeihilfe mindestens 4 Jahre (48 Monate) zur Gänze selbst erhalten und hattest dabei jährliche Einkünfte von zumindest € 8.580,- (Brutto minus Sozialversicherung und Sonderausgaben-/ Werbungskostenpauschale), giltst du als Selbsterhalter*innen. Zeiten des Präsenz- bzw. Zivildienstes gelten ebenfalls als Zeiten des Selbsterhaltes, unabhängig vom Einkommen. Lehrzeiten und Zeiten in denen du Arbeitslosengeld, Karenzgeld, Notstandshilfe oder Krankengeld bezogen hast gelten als Zeiten des Selbsterhaltes, wenn die Einkommensgrenze erreicht wurde.

Altersgrenze?
Das Studium muss grundsätzlich vor Vollendung des 32. Lebensjahres (zu Studienbeginn – Stichtag: jeweiliger Semesterbeginn) begonnen werden. Die Grenze erhöht sich für Selbsterhalter*innen um ein weiteres Jahr für jedes volle Jahr, in dem sie sich länger als vier Jahre selbst erhalten haben – maximal bis zum Beginn des 38. Lebensjahres.

Höhe
Das Selbsterhalter_innenstipendium wurde von der normalen Berechnung der Studienbeihilfe entkoppelt. Die Bezieher_innen erhalten jetzt einen Betrag von 891€ pro Monat. Der ausgezahlte Betrag kann durch gewissen Faktoren vermindert werden. Allerdings ist er vom Einkommen der Eltern unabhängig.

Für den Studienerfolg, Studienwechsel, Antrag und Zuverdienst gelten dieselben Regelungen wie bei der Studienbeihilfe.

Versicherung

Es besteht kein allgemeiner Versicherungszwang. Jede/jeder Studierende ist also selbst verantwortlich eine Krankenversicherung abzuschließen, sonst sind im Krankheitsfall die Arzt- oder Spitalskosten selbst zu tragen.

Es gibt folgende Möglichkeiten der Versicherung:
1. Mitversicherung (Angehörigeneigenschaft)
Ein gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich und keine eigene Krankenversicherung sind Voraussetzungen, um bei den Eltern mitversichert zu sein. Wahlweise kannst du dich bei den Eltern, Großeltern oder Adoptiveltern mitversichern lassen. Ein gemeinsamer Wohnsitz wird nicht gefordert.

Voraussetzungen
- Noch nicht vollendetes 27. Lebensjahr
- Prüfungen aus Pflicht- und / oder Wahlfächern des betriebenen Studiums im Gesamtumfang von 8 Semesterwochenstunden im ersten Studienjahr oder Nachweis von 16 ECTS aus der STEOP

2. Studentische Selbstversicherung

Eine Selbstversicherung für Studierende kostet derzeit im Monat € 66,77 (Stand 2023).

Voraussetzungen:

- ordentlicher Wohnsitz in Österreich
- keine bestehende Pflichtversicherung (durch ein Arbeitsverhältnis)
- noch kein absolviertes Studium (Ausnahmen möglich)
- Nicht mehr als zwei Studienwechsel, kein Wechsel nach dem 3. Semester
- Nicht mehr als € 15.000 Jahreseinkommen
- Keine Überschreitung der Gesamtstudiendauer um mehr als vier Semester (Ausnahmen möglich)

Aufpassen musst du hier aber, wenn du einem Ferialjob nachgehst. Bist du durch den Ferialjob pflichtversichert, verlierst du die Selbstversicherung. Beendest du jedoch den Ferienjob wieder, und verlierst dadurch die Pflichtversicherung, musst du einen neuen Antrag auf Selbstversicherung stellen!

Zu beantragen ist die studentische Selbstversicherung bei der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) des Studienorts. Das Formular gibt es auch online unter: www.gesundheitskasse.at

3. Freiwillige Selbstversicherung in der Krankenversicherung

Wenn die Voraussetzungen für eine Mitversicherung oder eine studentische Selbstversicherung nicht erfüllt sind, musst du die volle Selbstversicherung in Höhe von € 478,82 (Stand 2023) bezahlen. Richtlinien des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger besagen, dass dieser hohe Betrag herabgesetzt werden kann, wenn es aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse der versicherten Person gerechtfertigt erscheint; d.h. dass du deine finanzielle Situation nachweisen musst. Hier wird vor allem dein Einkommen, aber auch die Unterhaltsleistung der Eltern zur Beurteilung herangezogen.

Wichtig: *Stelle immer gleichzeitig mit dem Antrag auf freiwillige Selbstversicherung einen Antrag auf Herabsetzung der Beitragsgrundlage.*

4. Freiwillige Selbstversicherung für geringfügig Beschäftigte

Wenn du eine geringfügige Beschäftigung ausübst, also in Summe monatlich weniger als € 500,91 (Stand 2023) verdienst, bist du grundsätzlich nur unfallversichert. Du hast aber die Möglichkeit, dich zu einem monatlichen Tarif von € 70,72 (Stand 2023) selbst zu versichern. In diesem Fall bist du kranken- und pensionsversichert, jedoch nicht arbeitslosenversichert. Den Antrag musst du bei der ÖGK stellen.

5. Pflichtversicherung

Besteht eine Pflichtversicherung auf Grund einer unselbstständigen Beschäftigung, eines freien Dienstvertrages oder eines Werkvertrages, so bist du für die Dauer der Beschäftigung auch krankenversichert.

Achtung: Es kann sein, dass du zeitweise pflichtversichert bist, z.B. aufgrund eines Ferialjobs oder durch Auszahlungsverschiebungen bei geringfügigen Beschäftigungen. Sobald die Pflichtversicherung wegfällt, musst du eine Mitversicherung bzw. eine freiwillige Selbstversicherung unbedingt neu beantragen! Ansonsten bist du womöglich nicht mehr versichert, ohne es zu bemerken.

6. ÖH Studierendenversicherung

Mit deinem ÖH – Beitrag bist du automatisch im Unibetrieb unfall- und haftpflichtversichert. Das bedeutet, dass prinzipiell alle Unfälle und Schäden, die im Rahmen des Studiums entstehen können, gedeckt sind.

Studiengebühren

Grundsätzlich besteht die Pflicht, Studiengebühren zu bezahlen, jedoch ist ein Großteil der Studierenden durch Ausnahmeregelungen davon befreit. Eine befristete Befreiung vom Studienbeitrag besteht bei einem Bachelor-, Master- oder Doktoratsstudium für die vorgesehene Studiendauer + 2 Toleranzsemester(=beitragsfreie Zeit). Sobald die beitragsfreie Zeit überschritten wird, muss die Studiengebühr von € 363,36 entrichtet werden.

Ausländische Studierende haben ab dem ersten Semester eine Studiengebühr in Höhe von € 726,72 zu bezahlen. **Erlass der Studiengebühren**: Für Österreicher, EU-/ EWR-Bürger und gleichgestellte Ausländer können folgende Gründe für einen Gebührenerlass geltend gemacht werden:

- Eine Beeinträchtigung von mind. 50 %
- Ableisten des Präsenz- oder Zivildienstes
- Schwangerschaft
- Kinderbetreuung; bis zum 7. Lebensjahr
- Schwere Krankheit
- Beurlaubung; Studierende, die vom Studium beurlaubt sind, müssen keine Studiengebühren zahlen
- Auslandssemster; Studierende, die Studien- oder Praxiszeiten im Rahmen von Mobilitätsprogrammen absolvieren
- Bezug von Studienbeihilfen im vergangenen oder laufenden Semester

Zur Klärung von weiteren Ausnahmen und Regelungen wende dich bitte an das Sozialreferat.

Die Frist zur Einzahlung der Studiengebühren für das Wintersemester 23/24 endet am 05.09.2023, die Studiengebühr kann dann noch innerhalb der Nachfrist bis zum 31.10.2023 entrichtet werden. Achtung: Die Nachfrist wurde von Ende November auf Ende Oktober verkürzt!

Sonstiges

Öffentliche Verkehrsmittel

An deinem Studienort kannst du die öffentlichen Verkehrsmittel mit der Studienkarte der Verbund Linie vergünstigt benutzen. Die Studienkarte gilt für alle öffentlichen Verkehrsmittel in den gekauften Tarifzonen zwischen Wohn- und Studienort. Für weitere Informationen besuche die Homepage der Verbund Linie (www.verbundlinie.at) oder wende dich an das Sozialreferat.
Des Weiteren gibt es das Top-Ticket Studierende für jeweils ein Semester. Um nur € 162,- können ein halbes Jahr lang alle öffentlichen Verkehrsmittel in der ganzen Steiermark -Bahn, Bus und Straßenbahn – uneingeschränkt genutzt werden.

Mensaausweis

Das Sozialreferat der ÖH Leoben vergibt Mensaausweise, mit dem du auf jedes Menu in der Mensa eine Ermäßigung bekommst. Die Vergabekriterien und weitere Informationen dazu erhältst du im Sekretariat der ÖH.

Auf unserer Website unter www.oeh-leoben.at/de/soziales findest du auch alle weiteren Förderungen und Stipendien welche du beantragen kannst.
Einen guten Unistart wünscht das Sozialreferat der ÖH Leoben
soziales@oeh.unileoben.ac.at

Universitäre Grundkompetenzen (IV)

1. Semester

Die **Universitären Grundkompetenzen** sollen Ihnen den Einstieg ins Studium und die Bewältigung von Herausforderungen im Studium erleichtern.

Folgende Veranstaltungen zählen zu den universitären Grundkompetenzen (2 ECTS):

- *Begrüßung und Einführung*
- *Vorstellung der zentralen Dienste (03.10.2023): in Gruppen*
- *2 Wahlfächer Universitäre Grundkompetenzen (Termine und Gruppen s. MUonline)*
- *Exciting Science*

Exciting Science (1 ECTS)

Sie verbringen einen Nachmittag an einem Lehrstuhl Ihrer Wahl und erfahren Grundlegendes über die Forschungsbereiche des Lehrstuhls sowie mögliche Anwendungen der Forschungsgebiete. Außerdem setzen Sie sich intensiv mit Ihrem geplanten Studium auseinander, verfassen einen Ablaufplan für Ihr gewähltes Studium sowie einen fiktiven Lebenslauf für Ihre erwarteten Qualifikationen und Kompetenzen. In diesem Zusammenhang lernen Sie auch potentielle Berufsfelder kennen.

Organisatorisches: Melden Sie sich für ein Programm eines Lehrstuhls über den Moodle-Kurs Exciting Science an. Die Veranstaltung wird in Kleingruppen durchgeführt. Es besteht Anwesenheitspflicht.

Allgemeines: Mit dem Exciting Science in der Welcome Session wollen wir Ihnen den Zugang zu ihrem Studium erleichtern und Sie dabei unterstützen, erste Kontakte zu den Lehrstühlen herzustellen. Durch die Reflexion im E-Portfolio überprüfen Sie selbstkritisch Ihre Erwartungen an das Studium und die Berufsfelder Ihres Studiengangs.

Abschluss: Nach der Welcome Session sollen die Studierenden in der Lage sein,

- *kurz ein spezifisches Forschungsgebiet bzw. überblicksartig Forschungsgebiete eines Lehrstuhls zu beschreiben, Anwendungsgebiete der Forschung zu benennen und einen Bezug zu ihren persönlichen Erfahrungen herzustellen*
- *ihr Studium zu planen, mögliche Herausforderungen des Studiums zu benennen und insbesondere persönliche Interessen zu beschreiben*
- *ihre nach dem Studienabschluss zu erwartenden fachlichen Kenntnisse und Kompetenzen zu beschreiben*
- *ihre Erwartungen an das Studium mit dem Curriculum und dessen Anforderungen sowie ihre künftigen Berufsvorstellungen mit den zu erwerbenden Kompetenzen und Berufsfeldern abzugleichen.*

Prüfungsleistung:

E-Portfolio aus folgenden Teilen:

1. Bericht und Reflexion zu Exciting Science
2. mein Studium
3. fiktiver Lebenslauf

Genauere Infos dazu finden Sie im Moodle-Kurs.

Ihre neu erworbenen Kompetenzen können Sie bei den MINT-Projektpräsentationen gleich unter Beweis stellen.

Wahlfächer zu den Transversalen Kompetenzen (2 x 0,5 ECTS)

Wählen Sie aus folgenden 5 Wahlfächern 2 Fächer:

1. **Rhetorik/Public Speaking (641.001)**
2. **Präsentieren & Visualisieren (641.002)**
3. **Selbstmanagement (641.003)**
4. **Ethik (641.004)**
5. **Excel (641.005)**

Organisatorisches: Termine und Gruppen finden sich auf MU Online. Die Wahlfächer sind so aufgebaut, dass ein Teil der Lernziele über die Lernplattform Moodle in Selbstlernphasen erarbeitet wird. Bei den Präsenzterminen besteht Anwesenheitspflicht.

Allgemeines: Durch die Wahlfächer sollen Studierende allgemeine (transversale) Kompetenzen erwerben, die für ihr Studium und ihr späteres Berufsleben von zentraler Bedeutung sind.

Abschluss: Lernziele und Prüfungsleistung

Lernziele:

1. Rhetorik / Public Speaking

Die Studierenden sind in der Lage:

- in einer Gruppe Argumente und Redebeiträge überzeugend und mit Sicherheit zu bringen,
- kurze Präsentationen mit Sicherheit halten,
- mit Einwänden und Fragen angemessen umzugehen,
- Sprache, Stimme, Gestik und Körperhaltung bei Auftritten zu analysieren und Feedback zu geben.

2. Präsentieren und Visualisieren

Die Studierenden sind in der Lage

- Folien für Präsentationen übersichtlich und ansprechend zu gestalten,
- Visualisierungen in Folien (und wissenschaftlichen Texten, zur Unterstützung des Lernprozesses) zu gestalten,
- Präsentationen wirkungsvoll aufzubauen und zu strukturieren,
- Präsentationen mit Sicherheit zu halten.

3. Selbstmanagement

Die Studierenden sind in der Lage

- ihren neuen Lebensabschnitt zu reflektieren,
- ihre Stärken und Schwächen in Bezug auf das Studium zu analysieren,
- SMARTE Ziele für ihr Studium zu setzen,
- mit Stresssituationen bei der Prüfungsvorbereitung und einer Prüfung umzugehen,
- sich Hilfe und Lerngruppen für das Studium zu organisieren.

4. Ethik

Die Studierenden sind in der Lage

- ethische Fragen im Zusammenhang mit den Folgen des menschlichen Handelns und der Anwendung von Technologien zu diskutieren und zu reflektieren,
- ihr eigenes (künftiges) Handeln unter dem Gesichtspunkt von ethischen Fragen kritisch zu hinterfragen,
- Originaltexte zu paraphrasieren und Quellen richtig zu zitieren, um Plagiate zu vermeiden.

5. Excel

Die Studierenden sind in der Lage

- einfache statistische Berechnungen (z.B. Standardabweichung, Varianz etc.) mit Excel durchzuführen,
- Funktionen (wenn/dann) in Excel zu erstellen,
- größere Datenmengen, z.B. aus Laborbefunden in Excel aufzubereiten.

Prüfungsleistung: prüfungsimmanent

Aktive Mitarbeit, Bearbeitung der Online Aufgaben und **je nach Wahlfach**: Präsentieren, konstruktives Feedback an die Kolleg:innen geben, Erstellen von Beispielen, Beteiligung an Diskussionsforen etc. Die genauen Kriterien werden zu Beginn bekanntgegeben.

Die Lehrveranstaltung „Universitäre Grundkompetenzen“ wird mit einer Note abgeschlossen.

Zulassungsfristen

Das Rektorat der Montanuniversität Leoben hat nach Anhörung des Senates gemäß § 61 Universitätsgesetz 2002 idgF die allgemeinen Zulassungsfristen für das Studienjahr 2023/2024 wie folgt festgelegt:

Wintersemester 2023/2024:

Beginn der allgemeinen Zulassungsfrist:	19. Juni 2023
Ende der allgemeinen Zulassungsfrist:	05. September 2023
Beginn der Frist für Fortsetzungsmeldungen:	19. Juni 2023
Ende der Frist für Fortsetzungsmeldungen:	31. Oktober 2023

Sommersemester 2024:

Beginn der allgemeinen Zulassungsfrist:	08. Jänner 2024
Ende der allgemeinen Zulassungsfrist:	05. Februar 2024
Beginn der Frist für Fortsetzungsmeldungen:	08. Jänner 2024
Ende der Frist für Fortsetzungsmeldungen:	31. März 2024

Zulassung: Abteilung Studien und Lehrgänge, Studienzentrum
Zeit: Mo-Fr, 9 bis 12 Uhr

Chemie

*Chemie gehört mit Mathematik, Physik, Informationstechnologie und Mechanik zu den **MINT Fächern** und damit zu den Schlüsselfächern der Studienrichtungen, die an der Montanuniversität angeboten werden. Die Fächer liefern wichtige Voraussetzungen für Ihr weiteres Studium und Berufsleben.*

Ein Ziel ist die anwendungsorientierte Vermittlung der chemischen Grundlagen, dem Verstehen der chemischen Elemente und Verbindungen, deren Reaktionen und der Energieumsatz. Vom Wissen über Rohstoffe, über das Verständnis von Materialeigenschaften und Werkstoffen bis hin zur Wiederverwertung und dem Umwelteinfluss technologischer Produkte – in allen Bereichen liefert Ihnen die Chemie wichtige Informationen. Die vertiefende Auseinandersetzung mit den MINT Schlüsselfächern ist nicht nur ein wichtiges Qualitätsmerkmal Ihrer Ausbildung an der Montanuniversität Leoben und ein grundlegender Baustein in Ihrer Ausbildung, sondern liefert Ihnen auch im internationalen Vergleich einen wichtigen Wissensvorsprung. Um die notwendigen Kenntnisse und Werkzeuge zu verstehen und im weiteren Studium praktisch umzusetzen bieten wir Ihnen eine Reihe von Lehrveranstaltungen, an denen Ihre aktive Teilnahme wichtig ist. Die Lehrveranstaltungen im gemeinsamen ersten Studienjahr (Einführung in die MINT Fächer, Chemie 1 VU und Chemie 2 VU) sind aufeinander aufbauende Lehrveranstaltungen.

1. Semester

Chemie 1 VU, Vorlesung mit integrierter Übung – 4 ECTS

Die Chemie 1 VU beginnt im Anschluss an die „Einführung in die MINT-Fächer“ in der 7. Woche des Wintersemesters. Der Gesamtaufwand für die Lehrveranstaltung beträgt etwa 100 volle Stunden (4 ECTS) und umfasst 1/3 (=34,5 h) Kontaktzeit mit den Lehrenden und 2/3 (=65,5 h) Selbststudium sowie Prüfungsvorbereitung. Der Vorlesungsteil umfasst 30 Vorlesungseinheiten mit 4 Einheiten pro Woche, der Übungsteil umfasst 16 Einheiten mit 2 Einheiten pro Woche (eine Einheit beträgt 45 Minuten). Der Vorlesungsteil ist eng mit dem Prüfungsteil abgestimmt. Dementsprechend ist die Teilnahme und Mitarbeit im Vorlesungsteil dringend empfohlen. Beim Übungsteil besteht Beteiligungspflicht in den einzelnen Übungsteilen im Rahmen von Anwesenheit in den Übungen oder der Möglichkeit von online-Assessments. Die Anwesenheit an den Übungsteilen wird allerdings dringend empfohlen, da die Inhalte oft schwer im Selbststudium zu erlernen sind und aus Erfahrung mit einem wesentlichen zeitlichen Mehraufwand verbunden sind.
Lehrinhalte und Lernziele entnehmen Sie bitte der detaillierten Info auf MU-online.

Organisatorisches: Die deutschsprachige Vorlesung findet im Hörsaal als interaktive Vorlesung unter Verwendung von Audience Response Systemen zu den in MUonline angegebenen Zeiten statt. Die englischsprachige Vorlesung wird parallel aufgezeichnet und als Videostream über Moodle zu den angegebenen Vorlesungszeiten zur Verfügung gestellt. Zusätzlich steht jede Einheit als e-learning Einheit inklusive Self Assessment zur Verfügung. Der Übungsteil findet in mehreren kleinen Gruppen statt. Es gibt sowohl deutschsprachige als auch englischsprachige Übungsgruppen. Gruppeneinteilung, Ort und genauere Termine werden rechtzeitig über MUOnline und Moodle bekannt ge-

geben. *Wichtig: kommen Sie gut vorbereitet in die Übungen, um den maximalen Lernerfolg herauszuholen.*

Abschluss der LV: Der *Übungsteil* wird über die Mitarbeit bei den Übungen und durch Kenntnisnachweise, die über das ganze Semester verteilt sind, beurteilt. Die Termine für diese Tests sowie die genauen Regeln für die Beurteilung werden am Semesterbeginn bekannt gegeben. Der positive Abschluss des Übungsteils berechtigt zur Zulassung zur *Vorlesungsprüfung*. Diese Prüfung ist grundsätzlich schriftlich und besteht zum einen Teil aus Rechenaufgaben, deren Art und Schwierigkeitsgrad sich an den Aufgaben der Rechenübungen orientieren und zum anderen Teil aus verständnisbasierten und vernetzte Fragestellungen der chemischen Grundlagen.
Die *Gesamtnote* der Lehrveranstaltung berechnet sich aus einem gewichteten Mittelwert bestehend aus den Beurteilungen der Teilleistungen im Übungsteil sowie der abschließenden Vorlesungsprüfung. Bei negativer Vorlesungsprüfung darf diese maximal zweimal innerhalb von drei Semestern nach positiver Absolvierung des Übungsteils wiederholt werden, ohne auch den Übungsteil wiederholen zu müssen. Ab der dritten Wiederholung (4. Antritt zur Vorlesungsprüfung) ist die gesamte VU (Übungsteil und Vorlesungsteil) zu wiederholen. Ab dem vierten Semester nach positiver Absolvierung des Übungsteils ist jedenfalls die gesamte VU (Übungsteil und Vorlesungsteil) zu wiederholen, falls bis dahin die Vorlesungsprüfung nicht positiv absolviert wurde.

Prüfungstermine für den Vorlesungsteil: siehe MU online

2. Semester

Chemie 2 VU, Vorlesung mit integrierter Übung – 3 ECTS

Die Chemie 2 VU wird geblockt in der ersten Hälfte (Woche 1 - 6) des Sommersemesters abgehalten. Alle weiteren Informationen, siehe Chemie 1 VU. Lehrinhalte und Lernziele entnehmen Sie bitte der detaillierten Info auf MU-online.

Organisatorisches: siehe Chemie 1 VU.
Allgemeines: siehe Chemie 1 VU.
Abschluss: siehe Chemie 1 VU
Prüfungstermine für den Vorlesungsteil: siehe MU online

Physik

1. Semester

Physik 1 VU, Vorlesung mit integrierter Übung – 4 ECTS

Die Physik 1 VU beginnt im Anschluss an die „Einführung in die MINT-Fächer“ in der 7. Woche des Wintersemesters. Der Gesamtaufwand für die Lehrveranstaltung beträgt etwa 100 volle Stunden (4 ECTS) und umfasst 1/3 (=34,5 h) Kontaktzeit mit den Lehrenden und 2/3 (=65,5 h) Selbststudium sowie Prüfungsvorbereitung. Der Vorlesungsteil umfasst 30 Vorlesungseinheiten mit 4 Einheiten pro Woche, der Übungsteil umfasst 16 Einheiten mit 2 Einheiten pro Woche (eine Einheit beträgt 45 Minuten). Der Vorlesungsteil schafft die Voraussetzungen für das inhaltliche Verständnis des Übungsteils und ist eng mit diesem abgestimmt. Es besteht zwar keine Anwesenheitspflicht für den Vorlesungsteil, die regelmäßige Teilnahme wird aber dringend empfohlen. Beim Übungsteil besteht Anwesenheitspflicht.

Organisatorisches: Die deutschsprachige Vorlesung findet als Frontalvorlesung im Hörsaal zu den in MUOnline angegebenen Zeiten statt. Die englischsprachige Vorlesung wird aufgezeichnet und als Videostream über Moodle zur Verfügung gestellt. Der Übungsteil findet in mehreren kleinen Gruppen statt. Gruppeneinteilung, Ort und genauere Termine werden am Semesterbeginn bzw. in MUOnline und Moodle bekannt gegeben.

Allgemeines: Die Lehrveranstaltung Physik 1 VU stellt für die meisten Studierenden eine erste Einführung in die quantitative Bearbeitung naturwissenschaftlich-technischer Problemstellungen dar. Sachverhalte, die Ihnen zum Großteil aus der Schule bekannt sind, werden Sie jedoch von einer ganz neuen formal-mathematischen Seite kennenlernen und Sie werden im Umgang damit vielfach umdenken müssen. Die vorausgesetzten rechnerischen Fertigkeiten liegen zwar nicht über dem Niveau der meisten Höheren Schulen, diese werden in der parallellaufenden Lehrveranstaltung Mathematik 1 VU jedoch zum Großteil erst später auf universitärem Niveau behandelt. Daher werden solide Mathematikkenntnisse auf Maturaniveau vorausgesetzt und der Besuch und erfolgreiche Abschluss der Lehrveranstaltung „Einführung in die MINT-Fächer“, wo viele dieser Aspekte wiederholt werden, wird dringend empfohlen. Die Physik 1 VU baut darauf auf!

In den Rechenübungen werden zum Vorlesungsstoff passende Aufgaben von den Studierenden selbst gelöst (Hausaufgabe) und in Kleingruppen präsentiert und diskutiert. Das physikalische Verständnis zeigt sich häufig erst bei der Fähigkeit, Zusammenhänge auch mathematisch formulieren zu können bzw. umgekehrt, aus formalen Angaben den physikalischen Hintergrund zu erkennen. Reines Auswendiglernen ist in dieser Hinsicht weder zielführend noch erwünscht. Ein solides physikalisches Verständnis ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Bewältigung technischer Fragestellungen. Die Physik ist daher eine wesentliche Grundlage für Ihre weiterführenden Lehrveranstaltungen. Die Zeit, die Sie in das Erlernen und Verstehen der physikalischen Zusammenhänge investieren, kommt daher dem günstigen Fortgang Ihres Studiums als Ganzes zu Gute.

Nach positivem Abschluss der gesamten Lehrveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, physikalische Problemstellungen aus dem Bereich der klassischen Mechanik als solche zu erkennen, sie richtig zu analysieren und geeignete Lösungen zu erarbeiten.

Abschluss: Der Übungsteil wird über die Mitarbeit bei den Übungen und durch schriftliche Tests (Kenntnisnachweise), die über das ganze Semester verteilt sind, beurteilt. Die Termine für diese Tests sowie die genauen Regeln für die Beurteilung werden am Semesterbeginn bekannt gegeben. Der positive Abschluss des Übungsteils berechtigt zur Zulassung zur Vorlesungsprüfung. Diese Prüfung ist grundsätzlich schriftlich und besteht zum einen Teil aus Rechenaufgaben, deren Art und Schwierigkeitsgrad sich an den Aufgaben der Rechenübungen orientieren und zum anderen Teil aus „theoretischen" Fragen zum Vorlesungsinhalt. Grundsätzlich werden hierbei weitreichende, auf dem Verständnis der physikalischen Zusammenhänge basierende Kenntnisse erwartet.
Die Gesamtnote der Lehrveranstaltung berechnet sich aus einem gewichteten Mittelwert bestehend aus den Beurteilungen der Teilleistungen im Übungsteil sowie der abschließenden Vorlesungsprüfung. Bei negativer Vorlesungsprüfung darf diese maximal zweimal innerhalb von drei Semestern nach positiver Absolvierung des Übungsteils wiederholt werden, ohne auch den Übungsteil wiederholen zu müssen. Ab der dritten Wiederholung (4. Antritt zur Vorlesungsprüfung) ist die gesamte VU (Übungsteil und Vorlesungsteil) zu wiederholen. Ab dem vierten Semester nach positiver Absolvierung des Übungsteils ist jedenfalls die gesamte VU (Übungsteil und Vorlesungsteil) zu wiederholen, falls bis dahin die Vorlesungsprüfung nicht positiv absolviert wurde.

Prüfungstermine für den Vorlesungsteil: Erster Prüfungstermin 31.01.2024; weitere Termine im Sommersemester 13.03.2024, 08.05.2024, 26.06.2024, 17.07.2024

2. Semester

Physik 2 VU, Vorlesung mit integrierter Übung – 4 ECTS

Die Physik 2 VU wird geblockt in der zweiten Hälfte (ab der 7. Woche) des Sommersemesters abgehalten. Alle weiteren Informationen, siehe Physik 1 VU.
Organisatorisches: siehe Physik 1 VU.
Allgemeines: siehe Physik 1 VU; Nach positivem Abschluss der gesamten Lehrveranstaltung Physik 2 VU sollten Sie in der Lage sein, physikalische Problemstellungen aus den Bereichen Elektrizität und Magnetismus sowie Optik als solche zu erkennen, sie richtig zu analysieren und geeignete Lösungen zu erarbeiten.
Abschluss: Siehe Physik 1 VU
Prüfungstermine für den Vorlesungsteil: Erster Prüfungstermin 26.06.2024; weitere Termine 17.07.2024 und im Studienjahr 2024/25

1. und 2. Semester

Repetitorium Physik - 2 ECTS

Die Teilnahme am Repetitorium ist **freiwillig.**
Organisatorisches: Das Repetitorium findet wöchentlich sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester statt und umfasst das gesamte Stoffgebiet der Physik Grundlagen. Die genauen Termine für die Inhalte der Physik 1 VU und der Physik 2 VU (üblicherweise abwechselnd) werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Allgemeines: Das Repetitorium dient der effizienten Prüfungsvorbereitung, wobei Beispiele aus vergangenen Prüfungen gemeinsam durchgearbeitet werden. Aktive Mitarbeit der Studierenden ist erwünscht. Die Lehrveranstaltung wird durch einen Moodle Kurs unterstützt.

Abschluss: Die Lehrveranstaltung kann

als Freifach positiv abgeschlossen werden. In die Note fließen neben der regelmäßigen Teilnahme und Mitarbeit auch das Ergebnis eines Abschlusstests mit ein. Die genauen Beurteilungskriterien werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Mathematik

1. Semester

Mathematik 1 VU: 6 ECTS. Vorlesung mit integrierten Übungen

Diese VU beginnt im Anschluss an das Introductory Module in der 7. Woche des Wintersemesters. Es wird dringend empfohlen, den Vorlesungsteil dieser Lehrveranstaltung zu besuchen. Beim Übungsteil besteht Anwesenheitspflicht.

Organisatorisches: In einer Übungsstunde am Montagvormittag werden für alle Übungsgruppen durch Mitarbeiter des Lehrstuhls aktuelle Aufgaben vorgerechnet, in den weiteren Übungsstunden (die in kleineren Gruppen abgehalten werden) werden die Übungsteilnehmer selbst tätig. Die Übungsanmeldung und Gruppenzuordnung erfolgt über MUonline, bitte melden Sie sich unbedingt möglichst unmittelbar nach Freischaltung Ihres MUonline-Zuganges für diese VU an! Genauere Informationen zu Vorlesungs- und Übungsteil gibt es in der 1. Vorlesung des Introductory Modules am Montag, dem 2. Oktober 2023 (Anwesenheitspflicht).

Allgemeines: Die Mathematik hat mit insgesamt 9 ECTS im 1. Semester einen großen Anteil am Unterricht und stellt erfahrungsgemäß eine gewisse Hürde für Studienanfänger dar. Das oben genannte Introductory Module soll den Sprung von der Schule an die Universität in diesem Bereich erleichtern, die Mathematik 1 VU baut darauf auf. Der Unterricht in Mathematik ist generell aufbauend, es kommt daher ganz besonders auf ein ständiges Mitlernen an. Vorlesungs- und Übungsteil sind als Einheit anzusehen. Die erste Übungsstunde jeder Woche wird verwendet, um Unklarheiten aus den Vorlesungsinhalten der Vorwoche zu beseitigen und das Wissen zu vertiefen. Dabei ist es besonders wichtig, dass Sie die Übungsleiter auf Ihre Probleme hinweisen. In den weiteren Übungsstunden soll der Vorlesungsstoff durch selbstständiges Rechnen aufgearbeitet und vertieft werden. Kenntnisse in Mathematik sind für fast alle folgenden Vorlesungen eine wichtige Voraussetzung. Die Fähigkeit des mathematischen Formaldenkens ist zur Lösung naturwissenschaftlich-technischer Fragestellungen von ganz besonderer Bedeutung.

Prüfungen: Im Rahmen des Übungsteils erfolgt die Leistungsbeurteilung laufend während des Unterrichts und durch einen Test, der noch vor Weihnachten geplant ist. Die in den Übungen erworbenen rechentechnischen Fertigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für die abschließende Prüfung über den Vorlesungsteil. Darüber hinaus ist bei der Prüfung auch die Kenntnis des formalen mathematischen Wissens wichtig. Neben den Präsenzstunden im Vorlesungs- und Übungsteil sind zum Mitlernen jedenfalls mehrere Stunden notwendig, wobei der Umfang von den Vorkenntnissen der einzelnen Studierenden abhängt.

2. Semester

Mathematik 2 VU: 5 ECTS. Vorlesung mit integrierten Übungen.

Es wird dringend empfohlen, den Vorlesungsteil zu besuchen, für den Übungsteil

besteht Anwesenheitspflicht.
Organisatorisches: Die Gruppeneinteilung, Ort und Termin der Übungseinheiten werden über MUonline durchgeführt bzw. verlautbart.

Allgemeines: Mathematik 2 VU baut auf den in Mathematik 1 VU erworbenen Grundlagen auf und führt an die in technischen Anwendungen wichtigsten mathematischen Verfahren heran. Die Organisation von Vorlesung und Übungen entspricht weitgehend der von Mathematik 1 VU (allerdings sind keine „Vorrechenübungen“ vorgesehen).

Prüfungen: Die Leistungsbeurteilung erfolgt analog zu Mathematik 1 VU. Zum Mitlernen sind im Mittel ca. zwei bis drei Stunden pro Woche notwendig.

Statistik VU: 4 ECTS. Vorlesung mit integrierten Übungen.

Es wird dringend geraten, den Vorlesungsteil zu besuchen, für den Übungsteil besteht Anwesenheitspflicht.

Organisatorisches: Die Übungen werden in kleinen Gruppen durchgeführt. Die Gruppeneinteilung wird über MUonline durchgeführt.

Allgemeines: Statistische Verfahren stellen ein wichtiges Hilfsmittel in den technischen Anwendungen dar. Die Lehrveranstaltung Statistik wird in der ersten Hälfte des Sommersemesters mit doppelter Stundenzahl geblockt werden (bis ungefähr Mitte Mai). Die Organisation von Vorlesung und Übung entspricht weitgehend der von Mathematik 1 VU, mit dem Unterschied, dass im letzten Teil der Übungen ein Statistik-Software-Paket am Computer vorgestellt werden wird.

Prüfungen: Die Leistungsbeurteilung erfolgt analog zu Mathematik 1 VU und Mathematik 2 VU. Zum Mitlernen sind im Mittel ca. zwei Stunden pro Woche notwendig (in der ersten Semesterhälfte). Ein erster Prüfungstermin für den Vorlesungsteil wird im Mai angeboten werden, ein zweiter im Juni, noch vor Semesterende.

Informationstechnologie

1. Semester

Einführung in die Datenmodellierung VU – 4 ECTS

Im Vorlesungsteil (dreistündig) werden theoretische Konzepte zur Datenmodellierung vorgestellt sowie der praktische Umgang mit Datenbanken demonstriert, im Übungsteil (zweistündig) besteht die Möglichkeit der selbständigen Umsetzung anhand von Übungsaufgaben.
Organisatorisches: Details bzgl. Übungsgruppen sowie genauere Termine sind über MU Online einsehbar, die Unterlagen über Moodle abrufbar.

Allgemeines: Je größer die Datenmengen sind, die im Zuge der Digitalisierung anfallen, umso wichtiger ist es, darüber nachzudenken, in welcher Form diese gespeichert werden sollen, um sie für verschiedene Anwendungen leicht zugreifbar zu machen. Die Lehrver-anstaltung gibt einen Überblick über verschiedene Modelle der Datenmodellierung, wobei der Fokus

auf dem relationen Modell liegt. Neben diesem theoretischen Teil gibt es auch einen praktischen Teil mit einer Einführung in Datenbankabfragen mit SQL.

Prüfungen: Die Leistungsbeurteilung für die Übungen erfolgt anhand von kleineren wöchentlichen Wissensüberprüfungen sowie zwei Kenntnisnachweisen direkt am PC, in denen Datenbankabfragen ähnlich den Übungsbeispielen zu lösen sind. Für den Vorlesungsteil gibt es eigene Prüfungstermine, zu denen Theoriebeispiele zu lösen sind.

2. Semester

Algorithmen und Programmierung IV – 4 ECTS

Der Vorlesungsteil umfasst ca. 40%, der Übungsteil 60% der gesamten Lehrveranstaltung. Der Besuch des Vorlesungsteils schafft die Voraussetzungen für das inhaltliche Verständnis des Übungsteils und wird daher dringend empfohlen. Beim Übungsteil besteht Anwesenheitspflicht.

Organisatorisches: Die deutschsprachige Vorlesung findet im Hörsaal als interaktive Vorlesung zu den in MUOnline angegebenen Zeiten statt. Die englischsprachige Vorlesung wird parallel aufgezeichnet und als Videostream über Moodle zur Verfügung gestellt. Der Übungsteil findet in mehreren Gruppen statt. Es gibt sowohl deutschsprachige als auch englischsprachige Übungsgruppen. Gruppeneinteilung, Ort und genauere Termine werden rechtzeitig über MUonline bekannt gegeben.

Allgemeines: Zum einen setzt die Digitalisierung fast aller technischen Bereiche ein Grundverständnis für Computerprogramme voraus, um gestaltend in diesen Bereichen tätig sein zu können. Zum anderen fördert das Erstellen von Computerprogrammen das algorithmische Denken, das für systematische Problemlösungen unerlässlich ist. Das Eindringen in die Denkweise der Computerprogrammierung eröffnet dadurch ein anderes – systematisches – Herangehen an das Entwickeln von Problemlösungen. Wesentliche Aspekte sind dabei Abstraktion und das Aufteilen in Teilprobleme. In der Lehrveranstaltung wird das Programmieren am Beispiel der Sprache Java erlernt. Dabei stehen grundlegende Konzepte (Schleifen, Bedingungen, Objekte, Listen/Arrays) im Vordergrund. Der Unterricht in dieser Lehrveranstaltung ist aufbauend, Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt. Ein kontinuierliches Mitlernen ist entscheidend für einen guten und raschen Abschluss. Lösungen zu den Übungsbeispielen sind schon zu Hause vorzubereiten, um in den Übungsstunden gezielt offene Fragen besprechen zu können.

Prüfungen: Die Leistungsbeurteilung erfolgt im Rahmen dreier Kenntnisnachweise direkt am PC, in denen Programmieraufgaben ähnlich den Übungsbeispielen zu lösen sind.

Mechanik

2. Semester

Technische Mechanik 1, Vorlesung mit integrierter Übung – 6 ECTS

Der Vorlesungsteil umfasst ca. 55%, der Übungsteil 45% der gesamten Lehrveranstaltung. Beim Vorlesungsteil besteht keine Anwesenheitspflicht, er ist aber eng auf den Übungsteil abgestimmt. Der Besuch des Vorlesungsteils schafft die Voraussetzungen für das inhaltliche Verständnis des Übungsteils und wird daher dringend empfohlen. Beim Übungsteil besteht Anwesenheitspflicht.

Organisatorisches: Der Übungsteil finden in mehreren kleinen Gruppen statt. Gruppeneinteilung, Ort und genauere Termine werden am Semesterbeginn bekannt gegeben.

Allgemeines: Üblicherweise stellt die Mechanik für die meisten Studienanfänger das erste Zusammentreffen mit einem rein ingenieurmäßig aufbereiteten Wissensgebiet dar, das eine starke Methodenorientierung aufweist. Die Vorlesung gibt einen Einblick in die wichtigsten Methoden der Technischen Mechanik, deren physikalischen Hintergrund und die zugehörigen mathematischen Werkzeuge. Grundkenntnisse aus Physik und Mathematik sind notwendig.

Der Übungsteil soll das Verstehen des Vorlesungsstoffes erleichtern und dieses Wissen vertiefen. Der Schwerpunkt in den Übungen liegt auf der ingenieurgerechten Analyse und Bearbeitung einfacher technischer Probleme. Der Übungsteil ist nur in Verbindung mit der Vorlesung als sinnvolles Lehrangebot zu sehen.

Nach positivem Abschluss der gesamten Lehrveranstaltung sollen Studierende in der Lage sein, Probleme aus dem Bereich der Technischen Mechanik 1 als solche zu erkennen, sie richtig zu analysieren und der geeigneten Lösungsmethode zuzuführen.

Abschluss: Der Übungsteil wird über schriftliche Tests, die über das ganze Semester verteilt sind, beurteilt. Die Termine für diese Tests werden am Semesterbeginn bekannt gegeben. Ein positiver Abschluss des Übungsteils berechtigt zur Zulassung zur Vorlesungsprüfung. Diese umfasst den gesamten Vorlesungsstoff inklusive Theorie. Sie besteht aus einem Multiple Choice Teil (Theoriefragen), einem anschließenden schriftlichen Teil (Rechenbeispiele) und bei positivem Abschluss dieser beiden Teile unter gewissen Bedingungen aus einer mündlichen Befragung. Die Gesamtnote der Lehrveranstaltung berechnet sich dann aus einem gewichteten Mittelwert bestehend aus den Beurteilungen der Teilleistungen im Übungsteil sowie der Vorlesungsprüfung.

Repetitorium aus Technische Mechanik 1: 2 Std. Repetitorium

Die Teilnahme am Repetitorium ist freiwillig.

Organisatorisches: Das Repetitorium findet wöchentlich statt.

Allgemeines: Das Repetitorium dient der effizienten Prüfungsvorbereitung, wobei Beispiele aus vergangenen Prüfungsterminen gemeinsam durchgearbeitet werden.

Abschluss: Auf Wunsch kann die Lehrveranstaltung mit einer Prüfung (Note) oder mit „teilgenommen“ abgeschlossen werden.

Vereine an der Montanuniversität

Neben dem Studienbetrieb in Leoben hat sich ein sehr reges Vereinsleben entwickelt. Von kulturellen und sportlichen Vereinen über fachspezifische Netzwerke bis hin zu hochschulpolitischen Organisationen wird ein breites Betätigungsfeld angeboten, in dem Studierende die Möglichkeit haben, Zusatzqualifikationen zu erwerben, Kontakte zu knüpfen, oder ihren Interessen nachzugehen. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich ein Bild über das Leobener Vereinsleben zu machen. Gelegenheit dazu bieten Präsentationen, Veranstaltungen und Feiern der einzelnen Organisationen, oder einfach ein Blick ins Internet. Die unten veröffentlichte Liste soll einen Überblick über die Möglichkeiten geben, stellt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Engagement neben dem Studium zahlt sich aus. **Informiert euch also!**
www.oeh-leoben.at

Fraktionen in der Universitätsvertretung

- **AG -** AktionsGemeinschaft Leoben
- **VSStÖ -** Verband sozialistischer Student*innen Österreichs - Sektion Leoben
- **LLSt -** Liste Leobner Studenten
- **JUNOS -** Junge liberale Studierende

Fachspezifische Vereine:

Bergmännischen Verband Österreichs
https://www.bvo.at/

Eisenhütte Österreich - The Austrian Society for Metallurgy Studentensektion
www.asmet.at

Verband Leobener Kunststofftechniker
www.vlk.or.at

Verein der Erdölstudenten
spe.leoben.org

Verein der Leobener Maschinenbauer
http://www.montanmaschinen.at/

Verein der Leobener Werstoffwissenschafter
www.vlw.ac.at

Verein der Umwelttechniker
http://viu.unileoben.ac.at

Verein der Leobener Geowissenschafter LEGEO
www.legeo.at

Industrial Logistics Association - Leoben
www.ila-leoben.at

Verein Industrieller Energietechniker Leoben
https://www.iet-leoben.at/index.php/ansprechpartner/verein

Studentenverbindungen:

Akademische Damenverbindung Barbara zu Leoben
http://vereine.unileoben.ac.at/barbara/

Akademischer Turnverein - ATV
www.atvleoben.com

B! Cruxia
www.cruxia.at

C! Erz
www.corpserz.at

C! Montania
www.corps-montania.at

C! Schacht
www.corps-schacht.at

C.Ö.St.V. Liupina Leoben
www.liupina.at

K.Ö.St.V. Glückauf Leoben
https://www.glueckauf.com/

K.Ö.St.V. Kristall
www.kristall-leoben.at

L! Zornstein
www.zornstein.com

Verein Deutscher Studenten – VDSt
https://www.vdstleoben.at/

Interessens-, Sport- und Kulturvereine:

Leobener Hochschulchor
chor.unileoben.ac.at

IAESTE
https://www.iaeste.at/

shiftTanks
https://www.shifttanks.at/

Katholische Hochschulgemeinde
www.unileoben.ac.at/~khg

Rotaract Club Leoben
www.rotaract-leoben.at

Evangelische Hochschulgemeinde
www.ehg-online.at

Schachklub Leoben
Mag Karl-Heinz Schein (Obmann)
karl-heinz.schein@gmx.at;
0650/6468863
Training jeden Donnerstag ab 17 Uhr im Gösserbräu

Zuständigkeiten

	Weisungsbefugt	Administration
Aufnahme von Studierenden	**R**	**SSC**
Einhebung der Studienbeiträge	**R**	**SSC**
Evaluierung der Lehre	**R**	**QM**
Zulassungsfristen	**R**	**SSC**
Durchführung von studienvorbereitenden Orientierungsveranstaltungen	**StDek**	**SSC**
Genehmigung von Anträgen auf Zulassung zu einem individuellen Bachelor- oder Masterstudium	**StDek**	**SSC**
Genehmigung der Ablegung von Prüfungen an einer anderen Universität als der Universität der Zulassung	**StDek**	**SSC**
Nichtigerklärung der Beurteilung einer Prüfung mit Bescheid im Fall der Erschleichung der Anmeldung zur Prüfung bzw. wenn die Beurteilung einer Prüfung oder wissenschaftlichen Arbeit, insbesondere durch die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel, erschlichen wurde	**StDek**	**SSC**
Die Entscheidung über die Zulässigkeit von Prüfungswiederholungen	**StDek**	**SSC**
Ausstellung von Zeugnissen über Studienabschlüsse	**StDek**	**SSC**
Bescheidmäßige Anerkennung von Prüfungen, anderen Studienleistungen und Tätigkeiten	**StDek**	**SSC**
Bescheidmäßige Aufhebung von negativ beurteilten Prüfungen bei schwerem Mangel in der Durchführung	**StDek**	**SSC**
Zustimmung zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen in einer Fremdsprache, wenn diese nicht Gegenstand des Studiums ist	**STGB**	
Heranziehung von fachlich geeigneten Prüferinnen und Prüfern für Fachprüfungen und kommissionelle Prüfungen in Bachelor- und Masterstudien	**STGB** **StDek:** für die letzte zulässige Wiederholung einer Prüfung	**SSC**
Festlegung der Prüfungstermine und Anmeldetermine für kommissionelle Prüfungen	**STGB** **StDek:** für die letzte zulässige Wiederholung einer Prüfung	**SSC**

R = Rektor
B-R = Büro des Rektorates
StDek = Studiendekan
SSC = Study Support Center
QM = Qualitätsmanagement
STGB = Studiengangsbeauftragte für die jeweilige Studienrichtung

Einführungsmodul (Woche 1: 02.-06.10.2023)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9		Mathematik Vo	Mathematik Vo	Mathematik Vo	Physik Ue1
9-10	Mathematik Vorbesprechung			Digitale Kompetenzen Vo	
10-11	Begrüßung: Rektor, StudDek, ÖH	Chemie Vo	Physik Vo		*Physik Ue2 (eng)*
11-12	Univ. Grundkomp. (Infos MUL)	*Mathematics Vo (eng)*		*Digital Competences Vo (eng)*	
12-13	ÖH Tutorium		*Physics Vo (eng)*		Univ. Grundkomp. 4
13-14		*Chemistry Vo (eng)*			
14-15		Univ. Grundkomp. (Vorstellung zentrale Dienste 1)	Univ. Grundkomp. (Vorstellung Departments 1)	Physik Ue3	Univ. Grundkomp. 4
15-16					
16-17		Univ. Grundkomp. (Vorstellung zentrale Dienste 2)	Univ. Grundkomp. (Vorstellung Departments 2)	Bakk Fundamentals	
17-18					
18-19					

Einführungsmodul (Woche 2: 09.-13.10.2023)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9	**Mathematik Ue (alle Gruppen)**	**Mathematik Vo**	**Mathematik Vo**	**Mathematik Vo**	**Mechanik Ue1**
9-10	**Chemie Vo**			**Mechanik Vo**	
10-11		**Chemie Vo**	**Exciting Science**		***Mechanik Ue2(eng)***
11-12	**Digitale Kompetenzen Vo**			***Mechanics (eng)***	
12-13		**Einf. Darstellende Geometrie Vo**			**Chemie Ue2**
13-14					
14-15	**Mathematik Ue1** ***Chemistry Vo (eng)***	**Mathematik Ue3** ***Chemistry Vo (eng)***	**Chemie Ue1** ***Mathematik Ue4(eng)***	***Chemie Ue3 (eng)*** / **Mechanik Ue3**	**Einf. Darstellende Geometrie Ue2**
15-16					
16-17	**Mathematik Ue2 /** **Univ. Grundkomp. 1**	**Univ. Grundkomp. 2** ***Einf. Darstellende Geometrie Ue1***	***Univ. Grundkomp. 3 (eng)***	**Bakk Fundamentals**	**Univ. Grundkomp. 4**
17-18					
18-19	**Univ. Grundkomp. 1**	**Univ. Grundkomp. 2**	***Univ. Grundkomp. 3 (eng)***		**Univ. Grundkomp. 4**

Einführungsmodul (Woche 3: 16.-20.10.2023)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9	**Mathematik Ue (alle Gruppen)**	**Mathematik Vo**	**Mathematik Vo**	**Mathematik Vo**	**Physik Ue1**
9-10	**Chemie Vo**			**Exciting Science**	
10-11		**Chemie Vo**	**Physik Vo**		***Physik Ue2(eng)***
11-12	**Digitale Kompetenzen Vo**				
12-13		**Einf. Darstellende Geometrie Vo**	***Physics Vo (eng)***		**Chemie Ue2**
13-14					
14-15	**Mathematik Ue1** ***Chemistry Vo (eng)***	**Mathematik Ue3** ***Chemistry Vo (eng)***	**Chemie Ue1** ***Mathematik Ue4 (eng)***	***Chemie Ue3 (eng)*** / **Physik Ue3**	**Einf. Darstellende Geometrie Ue2**
15-16					
16-17	**Mathematik Ue2 / Univ. Grundkomp. 1**	**Univ. Grundkomp. 2** ***Einf. Darstellende Geometrie Ue1***	***Univ. Grundkomp. 3 (eng)***	**Bakk Fundamentals**	**Univ. Grundkomp. 4**
17-18					
18-19	**Univ. Grundkomp. 1**	**Univ. Grundkomp. 2**	***Univ. Grundkomp. 3 (eng)***		**Univ. Grundkomp. 4**

Einführungsmodul (Woche 4: 23.-27.10.2023)

	Mo	Di	Mi	Do (Nationalfeiertag)	Fr
8-9	**Mathematik Ue (alle Gruppen)**	**Mathematik Vo**	**Mathematik Vo**		***Mechanik Ue1***
9-10	**Chemie Vo**		**Mechanik Vo**		
10-11		**Chemie Vo**			***Mechanik Ue2(eng)***
11-12	**Digitale Kompetenzen Vo**				
12-13		**Einf. Darstellende Geometrie Vo**	**Chemie Ue1**		***Chemie Ue2***
13-14					
14-15	**Mathematik Ue1** ***Chemistry Vo (eng)***	**Mathematik Ue3** ***Chemistry Vo (eng)***	***Chemie Ue3(eng)*** **/** **Mechanik Ue3**		***Mathematik Ue4 (eng)*** ***Einf. Darstellende Geometrie Ue2***
15-16					
16-17	**Mathematik Ue2 /** **Univ. Grundkomp. 1**	**Univ. Grundkomp. 2** ***Einf. Darstellende Geometrie Ue1***	***Univ. Grundkomp. 3 (eng)***		**Univ. Grundkomp. 4**
17-18					
18-19	**Univ. Grundkomp. 1**	**Univ. Grundkomp. 2**	***Univ. Grundkomp. 3 (eng)***		**Univ. Grundkomp. 4**

Einführungsmodul (Woche 5: 30.10.-03.11.2023)

	Mo	Di	Mi (Allerheiligen)	Do (Allerseelen)	Fr
8-9	**Mathematik Ue (alle Gruppen)**	**Mathematik Vo**			**Mechanik Ue1**
9-10	**Univ. Grundkomp. 2**	**Mechanik Vo**			
10-11					***Mechanik Ue2(eng)***
11-12	**Univ. Grundkomp. 2**				
12-13	**Digitale Kompetenzen Vo**	**Chemie Ue1**			**Chemie Ue2**
13-14					
14-15	**Mathematik Ue1**	***Chemie Ue3(eng)*** / **Mathematik Ue3** **Mechanik Ue3**			***Mathematik Ue4(eng)***
15-16					
16-17	**Mathematik Ue2 /** **Univ. Grundkomp. 1**	**Univ. Grundkomp. 3 (eng)**			**Kenntnisnachweise MINT (Reservetermin)**
17-18					
18-19	**Univ. Grundkomp. 1**	**Univ. Grundkomp. 3 (eng)**			

Einführungsmodul (Woche 6: 06.-10.11.2023)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9	**Mathematik Ue (alle Gruppen)**	MINT Projektpräsentationen	Chemie Kenntnisnachweis	**Mathematik Kenntnisnachweis**	Physik Ue1 (+ Kenntnisnachweis)
9-10	**Kenntnisnachweise MINT (Reservetermin)**				
10-11			Physik Vo	MINT Projektpräsentationen	*Physik Ue2(eng)* (+ Kenntnisnachweis)
11-12	MINT Projektpräsentationen				
12-13		Einf. Darstellende Geometrie Vo	*Physics Vo (eng)*		Chemie Ue2
13-14					
14-15	**Mathematik Ue1**	**Mathematik Ue3**	Chemie Ue1 *Mathematik Ue4(eng)*	*Chemie Ue3(eng)* / Physik Ue3 (+ Kenntnisnachweis)	Einf. Darstellende Geometrie Ue2
15-16					
16-17	Mathematik Ue2 / Univ. Grundkomp. 1	Univ. Grundkomp. 2 *Einf. Darstellende Geometrie Ue1*	*Univ. Grundkomp. 3 (eng)*	Bakk Fundamentals	
17-18					
18-19	Univ. Grundkomp. 1	Univ. Grundkomp. 2	*Univ. Grundkomp. 3 (eng)*		

Wintersemester (Wochen 7-15, 13.11.2023 - 03.02.2024, 3 Wochen Weihnachtsferien 18.12.-07.01.**)**

Module: Schlüsselkompetenzen & Digitale Kompetenzen 1 (ab Woche 7, insgesamt 9 Wochen oder Angaben in Klammern)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9	**Mathematik1VU Ue (alle Gruppen)**	**Mathematik1VU Vo**	**Mathematik1VU Vo**	**Mathematik1VU Vo**	**Physik1VU Ue1** ***(Woche 7-14)***
9-10	**Chemie1VU Vo** ***(Woche 7-14)***			**Physik1VU Vo** (***Woche 7-13)***	
10-11		**Chemie1VU Vo** ***(Woche 7-13)***	**Physik1VU Vo** ***(Woche 7-14)*** **Prüfung** ***(Woche 15)***		**Physik1VU Ue2(eng)** ***(Woche 7-14)***
11-12	**Einf. Datenmodellierung**			**Einf. Datenmodellierung**	
12-13		***Einf. Darstellende Geometrie***	***Physics1VU Vo (eng)***	***Physics1VU Vo (eng)***	***Einf. Darstellende Geometrie Ue2***
13-14					
14-15	**Mathematik1VU Ue1** ***Chemie1VU Vo eng (Woche 7-14)***	**Mathematik1VU Ue3** **Einf. Datenmodellierung Ue3** ***Chemie1VU Vo eng (Woche 7-14)***	**Chemie1VU Ue1 (Woche 8-15)** **Einf. Datenmodellierung Ue2** **Mathematik1VU Ue4(eng)**	***Chemie1VU Ue3(eng)*** **Physik1VU Ue3 (Woche 7-14)**	**STEOP2 Ue** ***(Januar)***
15-16					
16-17	**Mathematik1VU Ue2**	**Einf. Datenmodellierung Ue1 /** ***Einf. Darstellende Geometrie Ue1***	**Chemie1VU Ue2**	***Bakk Fundamentals***	**STEOP2 Ue** ***(Januar)***
17-18					
18-19	**STEOP2 Ue** ***(Januar)***	**STEOP2 Ue** ***(Januar)***	**STEOP2 Ue** ***(Januar)***	**STEOP2 Ue** ***(Januar)***	
19-20					

Sommersemester (15 Wochen, 04.03.-28.06.2024, 2 Wochen Osterferien 25.03.-07.04.**)**

Module Schlüsselkompetenzen & Digitale Kompetenzen 2 (Dauer 15 Wochen oder Angaben in Klammern)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9	StatistikVU *(Woche 1-8)*	Chemie2VU *(Woche 1-6)* Physik2VU *(Woche 7-14)*	Chemie2VU *(Woche 1-5)* Physik2VU *(Woche 7-13)*	TechnischeMechanik1 *(13 Wochen)*	Chemie2VU Ue1 (Woche 1-6) Physik2VU Ue 1 (Woche 7-14)
9-10					
10-11	Algorithmen & Programmierung *(11 Wochen)*	Mathematik2VU *(13 Wochen)*	Mathematik2VU (13 Wochen)	Statistik VU *(Woche 1-7)*	Chemie2VU Ue2 (Woche 1-6) Physik2VU Ue2 (eng) (Woche 7-14)
11-12			TechnischeMechanik1 (13 Wochen)		
12-13	*Studienrichtungsspezifische LV*	Chemie2VU eng *(Woche 1-6)* Physik2VU eng *(Woche 7-14)*	Chemie2VU eng *(Woche 1-5)* Physik2VU eng *(Woche 7-13)*	*Studienrichtungsspezifische LV*	StatistikVU Ue (alle Gruppen)
13-14					*Studienrichtungsspezifische LV*
14-15	Mathematik2VU Ue1 (10 Wochen) Algorithmen&Programmierung Ue1	Mathematik2VU Ue3 (10 Wochen) Algorithmen&Programmierung Ue3	StatistikVU Ue2 (Woche 2-9) TechnischeMechanik1 Ue1	Chemie2VU Ue3 (Woche 1-6) Physik2VU Ue3 (Woche 7-14) TechnischeMechanik1 Ue3	STEOP3 (März) & STEOP4 (Juni)
15-16					
16-17	Mathematik2VU Ue2 (10 Wochen) / Algorithmen&Programmierung Ue2	StatistikVU Ue1 (Woche 2-9) / Algorithmen&Programmierung Ue4	TechnischeMechanik1 Ue2 / Algorithmen&Programmierung Ue5	TechnischeMechanik 1 Ue4	STEOP3 (März) & STEOP4 (Juni)
17-18					
18-19	STEOP3 (März) & STEOP4 (Juni)	STEOP3 (März) & STEOP4 (Juni)	STEOP3 (März) & STEOP4 (Juni)	STEOP3 (März) & STEOP4 (Juni)	
19-20					

Notizen

CAMPUS – Montanuniversität LEOBEN

A1 Hauptgebäude
HG HG – Franz-Josef-Straße 18

A2 Rittingergebäude (RI)
A3 Chemiegebäude (CH)
A4 Umweltschutzgebäude (UM)
A5 Metallurgiegebäude (ME)
A6 Werkhallen (WH)
A7 Erzherzog-Johann-Trakt (EJT - Hörsaalgebäude)

B Peter-Tunner-Gebäude
50 PTG – Peter-Tunner-Straße 5

C Petroleum Engineering
21 PE - Parkstraße 27

D Technologie-Transfer-Zentrum
30 TTZ - Peter-Tunner-Straße 25

E Rohstoff- und Werkstoffzentrum
40 RWZ - Erzherzog-Johann-Straße 3

F Impulszentrum für Werkstoffe
80 IZW - Roseggerstraße 12

G Zentrum für Kunststofftechnik
71 KT - Otto-Gloeckel-Straße 2

H Akademie Montanuniversität Leoben
70 AMU - Peter-Tunner-Straße 15

I Impulszentrum für Rohstoffe
85 IZR - Roseggerstraße 11a

J Parkstrasse 31
22 PS - Parkstraße 31

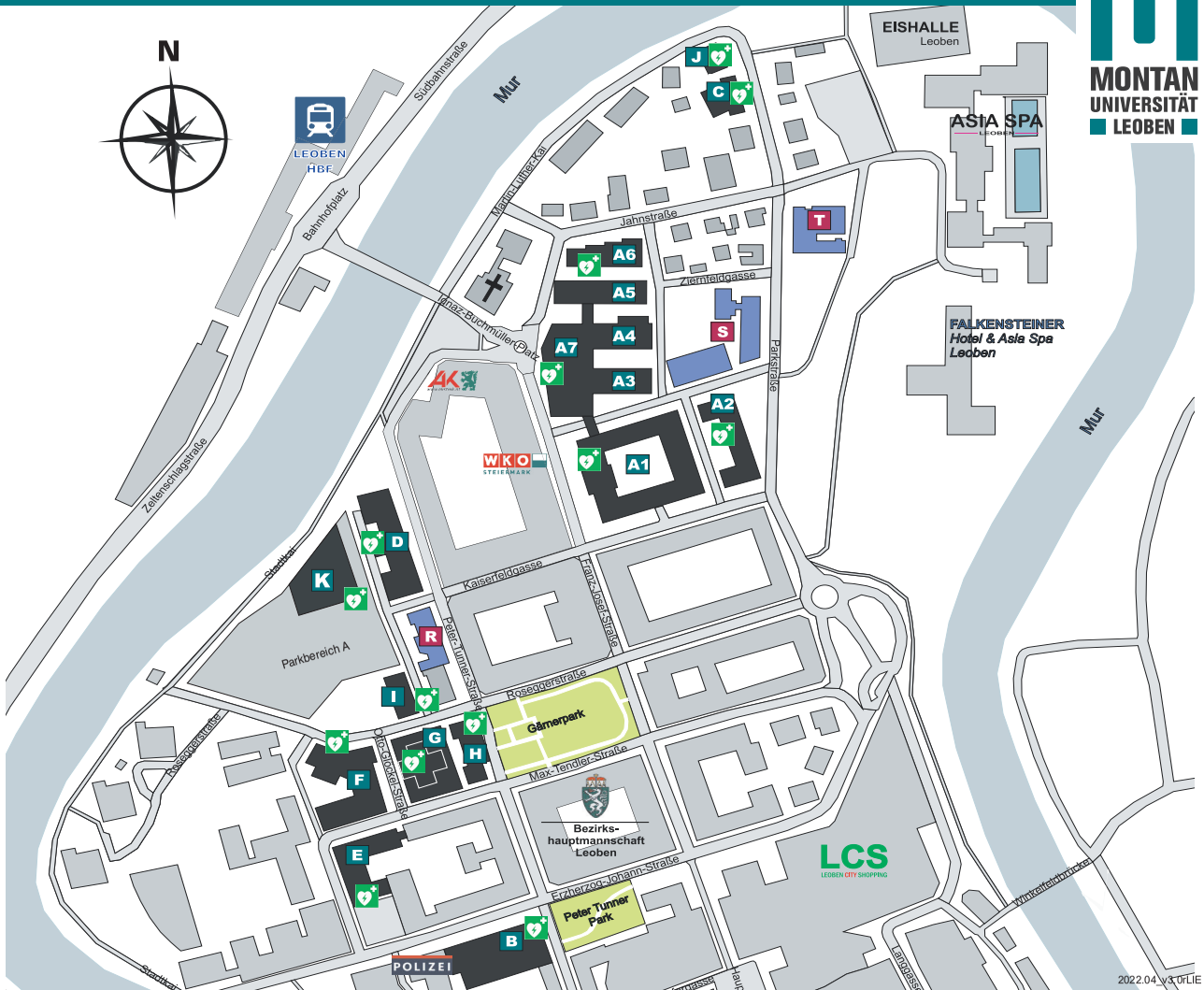
K Studienzentrum
35 STZ - Peter-Tunner-Straße 23

R Zentrum für angewandte Technologie Leoben GmbH
ZAT - Peter-Tunner-Straße 19

S Österreichisches Gießerei-Institut
ÖGI - Parkstraße 21

T Österreichische Akademie der Wissenschaften
10 AK - Jahnstraße 12

Defibrilator Standorte



MONTAN UNIVERSITÄT LEOBEN

2022.04 v3.0rLIE

ÖH Leoben

Infobox ÖH

Adresse:
Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben
Peter-Tunner-Straße 23, 1.Stock
8700 Leoben
Tel.: 03842-402-8101
Fax: 03842-402-8102

Öffnungszeiten (Sekretariat):
Mo.-Do. 08:00-12:00,
Do 13:00-15:00
(Freitags nur telefonisch oder per Mail erreichbar.)

Vorsitz:
Philipp Zeni
Johannes Kössler
Julia Schmelz
vorsitz@oeh.unileoben.ac.at

Referat für Service und Infrastruktur:
Zuständig für Skriptenverkauf, Verkauf MUL Kollektion, Wartung Kopierer, etc..
service@oeh.unileoben.ac.at

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 08:00-12:00 Uhr
bzw. Do. 13:00-15:00 Uhr

Referat für soziale Angelegenheiten
Zuständig für Fragen im Bereich der Studienbeihilfe, Familienbeihilfe, Krankenversicherungen etc.
soziales@oeh.unileoben.ac.at

Referat für Bildungspolitik
Zuständig für Fragen im Bereich StEOP, Prüfungen Studienrecht und Lehrveranstaltungsevaluierungen
bildungspolitik@oeh.unileoben.ac.at

Allgemeine Einrichtungen	Gebäude/Trakt	Geschoß
Abteilung für Studien und Lehrgänge	[1] Studienzentrum	
Bibliothek	[1] (III) Hauptgebäude	1. OG
Büro der Vizerektoren	[E] TTZ	2. OG
Büro für internationale Beziehungen	[E] TTZ	1. OG
EDV-Übungsräume	[E] TTZ	1. OG
Mensa	[7] Erzherzog-Johann-Trakt	EG
Österreichische Hochschülerschaft (ÖH)	[1] Studienzentrum	1.OG
Rektorat	[1] (IV) Hauptgebäude	1. OG
Universitätssport (USI)	[I] Akademie Montanuni	EG
Zentrale Dienste	[1] (IV) Hauptgebäude	1. OG
Zentraler Informatikdienst (ZID)	[F] RWZ	1. OG
Zentrum Sprachen Bildung und Kultur (ZSBK)	[I] Akademie Montanuni	EG

Hörsäle/Seminarräume	Gebäude/Trakt	Geschoß
Aula	[1] (I-IV) Hauptgebäude	2. OG
Erzherzog-Johann-Auditorium	[7] Erzherzog-Johann-Trakt	1. OG
Euler-Raum	[E] TTZ	1. OG
Hilbert-Raum	[1] (II) Hauptgebäude	2. OG
HS Allgemeiner Maschinenbau	[1] (I) Hauptgebäude	1. OG
HS Bergbaukunde	[1] (II) Hauptgebäude	2. OG
HS E	[1] (I) Hauptgebäude	2. OG
HS Eisenhüttenkunde	[5] Metallurgiegebäude	2. OG
HS Elektrotechnik	[1] (III-IV) Hauptgebäude	Hochparterre
HS Fördertechnik	[1] (I) Hauptgebäude	1. OG
HS Kunststoffkunde	[1] (III-IV) Hauptgebäude	3. OG
HS Kupelwieser	[7] Erzherzog-Johann-Trakt	1. OG
HS Markscheidekunde	[1] (III) Hauptgebäude	2. OG
HS Miller von Hauenfels	[7] Erzherzog-Johann-Trakt	EG
HS ÖAD	[1] (I-II) Hauptgebäude	2. OG
HS Peter-Tunner	[D] Peter-Tunner-Gebäude	1. UG
HS Physik	[1] (III) Hauptgebäude	1. OG
HS Physikalische Chemie	[3] Chemiegebäude	1. OG
HS Raiffeisen	[7] Erzherzog-Johann-Trakt	1. OG
HS RWZ	[F] RWZ	1. OG
HS Thermoprozesstechnik/vormals HS Wärmetechnik	[5] Metallurgiegebäude	1. OG
HS Umweltschutz	[4] Umweltschutzgebäude	1. OG
Seminarraum Automation	[E] TTZ	2. OG
Seminarraum Computational Geometry	[F] RWZ	EG
Seminarraum Gesteinshüttenkunde	[D] Peter-Tunner-Gebäude	1. OG
Seminarraum IMW 1	[F] RWZ	2. OG
Seminarraum IMW 2	[F] RWZ	2. OG
Seminarraum IMW 3	[F] RWZ	2. OG
Seminarraum Kunststofftechnik	[H] Kunststofftechnik	2. OG
Seminarraum Physik	[1] (III) Hauptgebäude	1. OG
Seminarraum WBW	[E] TTZ	3. OG
SR A	[D] Peter-Tunner-Gebäude	EG
SR B	[D] Peter-Tunner-Gebäude	1. OG
SR C	[D] Peter-Tunner-Gebäude	EG
SR D	[7] Erzherzog-Johann-Trakt	EG
SR Eisenhüttenkunde	[5] Metallurgiegebäude	2. OG
SR F	[7] Erzherzog-Johann-Trakt	EG
SR Geomechanik	[B] Rabcewiczgeb.	EG
SR Geophysik	[E] TTZ	EG
SR Giessereikunde	[5] Metallurgiegebäude	EG
SR H	[4] Umweltschutzgebäude	2. OG
SR I	[I] Akademie Montanuni	1. OG
SR J	[I] Akademie Montanuni	1. OG
SR K	[I] Akademie Montanuni	1. OG
SR L	[I] Akademie Montanuni	2. OG
SR M	[I] Akademie Montanuni	2. OG
SR Metallphysik	[C] Akademie d. W.	1. OG
SR MinPE 1	[F] RWZ	3. OG
SR MinPE 2	[F] RWZ	3. OG
SR Modellierung und Simulation/vormals Metallkunde	[5] Metallurgiegebäude	3. OG
SR N	[I] Akademie Montanuni	2. OG
SR Thermoprozesstechnik	[5] Metallurgiegebäude	1. OG
SR Umformtechnik	[2] Rittingergebäude	1. OG
SR Verfahrenstechnik	[5] Metallurgiegebäude	4. OG
Zeichensaal	[1] (III-IV) Hauptgebäude	2. OG

Lehrstühle/Institute des ersten Studienjahres	Gebäude/Trakt	Geschoß
Institut für Mechanik	[1] (IV) Hauptgebäude	2. OG
Institut für Physik	[1] (III-IV) Hauptgebäude	1. OG
Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie	[3] Chemiegebäude	2. OG
Lehrstuhl für Angewandte Mathematik (CuP UE)	[1] (I-II) Hauptgebäude	Hochparterre
Lehrstuhl für Computational Geometry (EDG VO & UE)	[F] RWZ	EG
Lehrstuhl für Informationstechnologie (CuP VO)	[F] RWZ	1. OG
Lehrstuhl für Mathematik und Statistik	[1] (I-II) Hauptgebäude	Hochparterre

Standorte der ÖH Kopierer	Gebäude/Trakt	Geschoß
ÖH Frontoffice (2 x)	[1] (I) Hauptgebäude	Hochparterre
Tagungsbüro (gegenüber Mensa)	[7] Erzherzog-Johann-Trakt	EG
Gang hinter der Mensa	[7] Erzherzog-Johann-Trakt	EG
Cafeteria	[D] Peter-Tunner-Gebäude	1. OG
Kopierraum	[I] Akademie Montanuni	EG

Die wichtigsten Schritte
ÖH @ Unibeginn:

!!!

Perfekt über den Studienbeginn informiert:

www.oeh-leoben.at

ÖH Öffnungszeiten:
Mo-Do: 08-12 Uhr
Do: 13-15 Uhr

Um Hauptwohnsitz-förderung ansuchen (250/100 Euro p.a.):

http://hauptwohnsitzfoerderung.oeh-leoben.at

Wohnung / WG / Studentenheim finden:

http://wohnen-leoben.at

Alle Informationen findest du unter:
www.oeh-leoben.at

ÖH Leoben

Vorlesungsaufzeichnungen durchforsten: